

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Unverkäufliches
Freiexemplar
Statistisches Bundesamt
Zeitschriftenstelle

Länderberichte

ITALIEN

Heft 1

September 1956



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER · STUTTGART

57. 444 d

B

Inhalt

	<u>Seite</u>
Allgemeine Vorbemerkung	3
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur	4
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Italiens und der Bundesrepublik Deutschland	8
Übersichtskarte	10
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Regionen und Landesteile	11
Bevölkerung nach Monaten	11
Gemeinden und Bevölkerungsdichte nach Gemeindegrößenklassen	11
Bevölkerung der Großstädte	11
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	12
<u>Bevölkerungsbewegung</u>	
Natürliche Bevölkerungsbewegung (nach Monaten und 1955 nach Landesteilen)	12
<u>Gesundheitswesen</u>	
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten	13
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	13
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Volks- und Mittelschulen	14
Höhere Schulen	14
Studierende nach Hochschulen	14
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Regionen am 8. Mai 1955	15
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1954	15
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung (nach Jahren und 1954 nach Landesteilen)	15
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen 1946	16
Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen	16
Index der land- und forstwirtschaftlichen Produktion	16
Produktionswerte in der Land- und Forstwirtschaft	16
Anbauflächen und Ernteerträge	17
Anbauflächen und Ernteerträge 1954 nach Landesteilen	18
Waldbestand (nach Jahren und - am 31. 3. 1954 - nach Landesteilen)	18
Waldnutzung	18
Viehbestand (nach Jahren und - im Januar 1954 - nach Landesteilen)	19
Schlachtungen und Fleischgewinnung	19
Erzeugung bzw. Herstellung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte	19
Bestand an Fischereifahrzeugen	20
Fischanlandungen (nach Jahren und 1954 nach Anlandeküsten)	20
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Netto-Produktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe	20
Index der industriellen Produktion	21
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	22

<u>noch: Industrie und Bauwirtschaft</u>	<u>Seite</u>
Betriebe und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951 nach Wirtschaftsgruppen	25
Betriebe und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951 nach Landesteilen und Betriebsgrößenklassen	25
Index der Beschäftigten	25
Wohnungsbestand der Regionen am 4. November 1951	25
Fertiggestellte Wohnbauten nach Art der Baumaßnahme und Wohnungsgröße	26
Geplante und fertiggestellte Bauten in Provinzhauptstädten und in Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern	26
 <u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindices	26
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten	27
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten	27
Einfuhr wichtiger Waren	28
Ausfuhr wichtiger Waren	29
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Italien	30
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Italien	31
 <u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	32
Verkehrsleistungen	33
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	34
Straßenverkehrsunfälle	34
Fremdenverkehr	34
 <u>Geld und Kredit</u>	
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände	35
Diskontsätze, Kursindices und durchschnittliche Renditen	35
 <u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand	36
 <u>Preise und Löhne</u>	
Index der Großhandelspreise	36
Preisindex für die Lebenshaltung	37
Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand	37
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	39
Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste in der Industrie	40
Durchschnittliche Arbeitszeit in der Industrie	40
 <u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Sozialprodukt	
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen	41
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken	41
Zahlungsbilanz	
Zahlungsbilanz nach Jahren	42
Zahlungsbilanz 1954 in regionaler Gliederung	43
 Quellenverzeichnis	
Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	44
Maße und Gewichte	3. Umschlag- seite

Erscheinungsfolge vierteljährlich
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	kW	=	Kilowatt
DM	=	Deutsche Mark	kWh	=	Kilowattstunde
Pf	=	Deutscher Pfennig	Mrd.	=	Milliarden
RM	=	Reichsmark	Mill.	=	Millionen
US-\$	=	US-Dollar	St.	=	Stück
US-ct	=	US-Cent	vH	=	vom Hundert
t	=	Tonne	Pwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
dz	=	Doppelzentner	JS	=	Jahressumme
kg	=	Kilogramm	JD	=	Jahresdurchschnitt
g	=	Gramm	JA	=	Jahresanfang
km	=	Kilometer	JM	=	Jahresmitte
m	=	Meter	JE	=	Jahresende
qkm	=	Quadratkilometer	hj.	=	halbjährlich
ha	=	Hektar	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
a	=	Ar	vj.	=	vierteljährlich
cbm	=	Kubikmeter	VjS	=	Vierteljahressumme
hl	=	Hektoliter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
l	=	Liter	MS	=	Monatssumme
BRT	=	Bruttoregistertonne	MD	=	Monatsdurchschnitt
NRT	=	Nettoregistertonne	MA	=	Monatsanfang
tkm	=	Tonnenkilometer	ME	=	Monatsende
Pkm	=	Personenkilometer	fob	=	free on board
PS	=	Pferdestärke	cif	=	cost, insurance, freight

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
O an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

Vorbemerkung: Das ehemalige Königreich Italien hat durch den 2. Weltkrieg seine früheren überseeischen Besitzungen verloren; lediglich Italienisch-Somaliland ist Italien als Treuhandgebiet verblieben. Der Länderbericht Italien befaßt sich ausschließlich mit der Republik Italien.

Gebiet und Bevölkerung

Der Staatsaufbau der Republik Italien (Repubblica Italiana) beruht auf der Verfassung von 1947. Die Legislative liegt beim Parlament, das aus dem "Senat" und der "Kammer" besteht. Staatsoberhaupt ist der "Präsident der Republik", der den Ministerpräsidenten mit der Regierungsbildung beauftragt. Die Regierung (der Ministerrat) ist vom Vertrauen des Parlamentes abhängig.

Der Verwaltungsaufbau fußt auf den Gemeinden (1955: 7 906) mit Gemeinderat und Bürgermeister. Als mittlere Verwaltungseinheiten bestehen 90 Provinzen mit Provinzialparlament und Provinzialausschuß als Vollzugsorgan, die in 20 Regionen ¹⁾ mit Regionalparlament und Regionalausschuß zusammengeschlossen werden sollen. Mit dem Aufbau der Regionalverwaltung ist bisher nur in den Regionen Aosta-Tal, Trentin-Tiroler Etschland, Sizilien und Sardinien begonnen worden. Sowohl bei den Regionen als auch bei den Provinzen steht Regierungskommissaren ein Einspruchsrecht zu. Als Landesteile, nicht aber als Verwaltungseinheiten, werden Nord-, Mittel-, Süd- und Insel-Italien unterschieden.

Landeshauptstadt und gleichzeitig größte Stadt Italiens ist Rom (1955: 1,8 Mill. Einwohner). Die Landessprache ist italienisch; in kleineren Sprachgebieten wird auch deutsch, ladinisch, franco-provenzalisch, slowenisch, katalanisch, albanisch und griechisch gesprochen. Landeswährung ist die Lira, die in 100 Centesimi eingeteilt wird. Maße und Gewichte richten sich nach dem metrischen System.

Das italienische Staatsgebiet umfaßt 301 226 qkm und ist damit ausgedehnter als das der Bundesrepublik Deutschland. Italien besitzt mit Alpen und Mittelmeer überwiegend natürliche Grenzen. Landgrenzen, die nur 20 vH der insgesamt 9 322 km langen Grenzen ausmachen, bestehen gegenüber Frankreich, der Schweiz, Österreich und Jugoslawien.

Nach Lage und Bodenaufbau lassen sich drei natürliche Landschaften unterscheiden: Die von Gebirgen umrahmte Po-Ebene (Nord-Italien), das von der Kette des Apennin durchzogene Mittel- und Süd-Italien sowie das aus Sizilien, Sardinien und kleineren Inseln und Inselgruppen bestehende Insel-Italien.

Das Land zerfällt in zwei Klimagebiete, wobei der nördliche Apennin die Klimascheide bildet. In Nord-Italien herrscht kontinentales Klima, während das übrige Italien mediterranes Klima zeigt. Infolge des gebirgigen Bodenaufbaus sind allerdings in beiden Klimagebieten hinsichtlich der Temperaturen und der Niederschläge recht große Unterschiede festzustellen.

Mit mehr als 48 Mill. Einwohnern ²⁾ steht Italien Anfang 1956 bezüglich seiner Bevölkerungszahl nach Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland an dritter Stelle unter den europäischen Staaten. Die Bevölkerungsdichte (162 Einwohner je qkm Anfang 1955) ist relativ groß (BRD zur gleichen Zeit: 202). Abgesehen von Triest (1 307) sind Kampanien mit Neapel (332), Ligurien (296) und die Lombardei (283) die am dichtesten besiedelten Regionen. Die geringste Bevölkerungsdichte hat mit 30 Einwohnern je qkm das Aosta-Tal aufzuweisen. 1951 leben 20 vH der Bevölkerung in den 26 Großstädten des Landes ³⁾ (auf die drei Millionenstädte Rom, Mailand und Neapel entfallen zur gleichen Zeit allein 9 vH der Gesamtbevölkerung) und 26 vH in kleineren Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern. Die Altersstruktur der italienischen Bevölkerung entspricht etwa derjenigen der Bundesrepublik Deutschland. 1951 sind 26 vH der Bevölkerung bis zu 15 Jahre alt (BRD Volkszählung 1950 24 vH); 66 vH stehen im Alter zwischen über 15 bis 65 Jahren (BRD 67 vH) und 8 vH zählen über 65 Jahre (BRD 9). Die italienische Bevölkerung gehört fast ausschließlich der römisch-katholischen Konfession an.

Bevölkerungsbewegung

Gegenüber 1936 hat die italienische Wohnbevölkerung bis zum 1. 1. 1955 um mehr als 6 Mill. (15 vH) zugenommen, wobei das Wachstum in den einzelnen Landesteilen recht unterschiedlich war. Der Zunahme von nur 10 vH in Nord-Italien stehen Zunahmen von 17, 19 und 20 vH in Mittel-, Insel- und Süd-Italien gegenüber. Dessenungeachtet hat Nord-Italien nach wie vor den größten Bevölkerungsanteil; denn die Bevölkerung verteilt sich derzeit wie folgt auf die einzelnen Landesteile: Nord-Italien 44 vH, Mittel-Italien 19 vH, Süd-Italien 25 vH und Insel-Italien 12 vH. Der Geburtenüberschuß, der in den Nachkriegsjahren zwischen 7,5 und 11,4 auf 1 000 der Bevölkerung liegt, ist wesentlich höher als in der Bundesrepublik Deutschland (4,1 bis 6,6). Die Geburten- und Sterbeziffern haben eine rückläufige Tendenz, wobei in den letzten fünf Jahren der Rückgang der Sterblichkeit noch etwas stärker war als der Geburtenrückgang. Die Säuglingssterblichkeit ist in der Nachkriegszeit auf fast die Hälfte gesunken und hat 1955 den bisher niedrigsten Stand von 49 auf 1 000 Lebendgeborene erreicht (BRD 42). Die natürliche Bevölkerungszunahme zeigt entsprechend eine verhältnismäßig stabile Wachstumsrate, die mit 8,6 bzw. 8,9 auf 1 000 der Bevölkerung in den Jahren 1955 und 1954 nahezu doppelt so hoch war wie diejenige der Bundesrepublik Deutschland (4,9 bzw. 5,3). In den Landesteilen weisen insbesondere die Geburtenziffern erhebliche Unterschiede auf, während bei den Sterbeziffern die Streuung weniger breit ist. Daraus ergeben sich beispielsweise für 1955 Geburtenüberschußziffern von nur 4,0 und 7,0 auf 1 000 der Bevölkerung in Nord- und Mittel-Italien gegenüber 14,5 und 15,2 in Insel- und Süd-Italien. Über die italienische Auswanderung vor allem nach europäischen Ländern steht neueres vollständiges Zahlenmaterial nicht zur Verfügung.

Erwerbstätigkeit

Der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung beläuft sich 1955 auf 45 vH. Die Erwerbsquote sinkt von Norden nach Süden stark ab; 49 vH in Nord-Italien stehen 34 vH in Insel-Italien gegenüber. Nach den wichtigsten Wirtschaftsbereichen gliedern sich die Erwerbspersonen in Italien und in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt auf:

	Italien	Bundesrepublik Deutschland	
	Erwerbspersonen	Erwerbspersonen	Erwerbstätige
	1954	1950	1953 (Schätzung)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40 vH	23 vH	22 vH
Industrie ⁴⁾ und Baugewerbe	30 vH	42 vH	45 vH
Handel	10 vH	10 vH	.
Verkehr	4 vH	6 vH	.

1) Das Aosta-Tal sowie Triest sind nicht in Provinzen unterteilt.- 2) Die italienische Statistik veröffentlicht Zahlen sowohl für die Wohnbevölkerung als auch für die ortsanwesende Bevölkerung. Zur Wohnbevölkerung zählen alle Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben, auch wenn sie aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, zur Ableistung ihres Militärdienstes usw. zeitweise abwesend sind. Da auch Personen, die zeitweise im Ausland weilen, zur Wohnbevölkerung gerechnet werden, ist diese Zahl höher als die der ortsanwesenden Bevölkerung. Der Unterschied betrug bei der Volkszählung 1951 rund 372 000 Personen, bei den auf Anfang 1955 fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen rund 737 000 Personen. In den Tabellen ist jeweils vermerkt, ob es sich bei den Zahlen nachweisen um die Wohnbevölkerung oder die ortsanwesende Bevölkerung handelt.- 3) 1955: 27 Großstädte.- 4) Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Die hohen Zahlen der erstmals Arbeitsuchenden und der Gelegenheitsarbeiter weisen auf das Hauptproblem des italienischen Arbeitsmarktes und eines der wichtigsten Probleme der Wirtschaftspolitik hin, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung zu beseitigen. Hier setzt der unter der Bezeichnung "Vanoni-Plan" bekannte "Entwurf zur Erzielung der Vollbeschäftigung und zur Steigerung des Volkseinkommens im Jahrzehnt 1955/64" an, nach dem u.a. 4 Mill. Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, wobei gleichzeitig eine strukturelle Umschichtung des Arbeitskräftepotentials dahingehend vorgesehen ist, daß je ein Drittel der Erwerbspersonen auf Agrarwirtschaft, Industrie und übrige Wirtschaftsbereiche entfallen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Auf die Land- und Forstwirtschaft einschl. der Fischerei entfallen 40 vH der Erwerbspersonen (1954). Während die Agrarwirtschaft nach dem Anteil der Erwerbspersonen den industriellen Sektor übertrifft, ist sie an der Entstehung des Brutto-Inlandsprodukts mit einem Anteil von 25 vH schwächer beteiligt als die Industrie. Der Index der land- und forstwirtschaftlichen Produktion (1950 = 100) belief sich in dem besonders günstigen Jahre 1953 auf 120, ist jedoch 1954 auf 112 abgesunken. Im Rahmen des Vanoni-Plans werden für die Agrarwirtschaft Leistungssteigerungen zur Deckung des heimischen Bedarfs sowie zur Ausweitung des Exports angestrebt.

39 vH der Gesamtfläche Italiens sind gebirgig, 40 vH hügelig und nur 21 vH eben. Die Bodenunterschiede und die differenzierten klimatischen Verhältnisse sind die Ursache der Mannigfaltigkeit der italienischen Landwirtschaft. Der Acker- und Gartenbau hat eine größere Bedeutung als die Viehwirtschaft. Die Brutto-Produktionswerte stehen in einem Verhältnis von etwa 2 : 1.

In der Bodennutzung sind gegenüber der Vorkriegszeit kaum Änderungen eingetreten. 1954 werden 73 vH der Gesamtfläche landwirtschaftlich und 19 vH forstwirtschaftlich genutzt (BRD 58 und 28 vH), wobei jedoch die einzelnen Landesteile erhebliche Abweichungen von diesen Durchschnittsziffern aufweisen. Die landwirtschaftliche Nutzfläche besteht größtenteils aus Ackerland (60 vH); auf Wiesen und Weiden entfallen 23 vH. Die aus dem Jahre 1946 stammenden Zahlen über die land- und forstwirtschaftliche Betriebsverfassung dürften durch die inzwischen durchgeführten Bodenreformen wesentliche Änderungen erfahren haben. Die Mechanisierung macht weitere Fortschritte; gegenüber 1948 hat sich der Schlepperbestand mehr als verdreifacht.

Aus der Vielfalt der pflanzlichen Erzeugnisse sind besonders zu nennen: Weizen, Mais, Reis, Zuckerrüben, Weintrauben (Hauptanbaugebiet: Nord-Italien - Po-Ebene -), Zitrusfrüchte (Hauptanbaugebiet: Sizilien), Kartoffeln, Zwiebeln, Tomaten und Oliven (Hauptanbaugebiet: Süd-Italien). Die Hektarerträge sind in den einzelnen Landesteilen recht unterschiedlich. 1955 wurde eine Rekordweizenernte erzielt, die sich auf 9,5 Mill. t beläuft. An der Weltproduktion ¹⁾ ist Italien 1954 unter anderem bei folgenden pflanzlichen Erzeugnissen wesentlich beteiligt:

<u>Erzeugnis</u>	<u>Anteil an der Weltproduktion</u> ¹⁾	<u>Stelle in der Weltproduktion</u> ¹⁾
Oliven	30 vH	1.
Olivenöl	26 vH	2. nach Spanien
Feigen	25 vH	1.
Zitronen, Limetten u.a. Zitrusfrüchte	25 vH	2. nach den USA
Wein	23 vH	2. nach Frankreich

Im Welthandel spielen insbesondere Zitrusfrüchte, Kartoffeln, Olivenöl und Wein eine Rolle. Italien steht 1955 in der mengenmäßigen Weltausfuhr bei Zitrusfrüchten an 3. Stelle nach Spanien und den USA, bei Kartoffeln an 4. Stelle nach den Niederlanden, Frankreich und Belgien-Luxemburg, bei Olivenöl (1953) an 4. Stelle nach Spanien, Algerien und Tunis und bei Wein an 5. Stelle nach Algerien, Frankreich, Portugal und Spanien.

Die italienischen Wäldungen, die knapp 1/5 der Landfläche bedecken, bestehen zu 60 vH aus Buschwald. Der italienische Hochwald setzt sich etwa je zur Hälfte aus Nadel- und Laubwald zusammen, wobei in Nord-Italien der Nadelwald, in den übrigen Landesteilen der Laubwald vorherrschend ist. Am walddreichsten ist Nord-Italien, auf das nahezu die Hälfte des gesamten Waldbestandes entfällt. Die italienischen Forsten stehen überwiegend in Privatbesitz. Beim Holzeinschlag, dessen Hauptmasse auf Laubholz entfällt, ist der Brennholzanteil besonders hoch. Von den übrigen forstwirtschaftlichen Erzeugnissen sind Kastanien und Kork erwähnenswert.

Die Viehzucht ist wie der Ackerbau in den Landesteilen stark differenziert. Während Nord-Italien die Domäne der Rindviehzucht ist, findet sich Schaf- und Ziegenhaltung vor allem in den übrigen Landesteilen. Den größten Bestand an Schafen wie auch an Ziegen hat unter den italienischen Regionen die Insel Sardinien aufzuweisen. Der für europäische Verhältnisse relativ große Schaf- und Ziegenbestand kann als Zeichen einer extensiven Landnutzung gewertet werden. Als Käseproduzent steht Italien 1954 an 3. Stelle nach den USA und Frankreich.

Die Tonnage der italienischen Fischereiflotte wurde gegenüber 1938 um 43 vH vergrößert. Auch die Fischanlandungen haben sich gegenüber der Vorkriegszeit erhöht und nahezu 200 000 t erreicht. Hauptanlandeküsten sind die adriatische und die sizilische Küste.

Industrie und Bauwirtschaft

Auf Bergbau und verarbeitende Industrie entfallen 1954 rd. 22 vH der Erwerbspersonen; die gleichen Wirtschaftsbereiche sind am Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten mit 34 vH beteiligt. Einschließlich des Baugewerbes lauten die Anteilziffern 29 bzw. 40 vH ²⁾.

Die italienische Industrie besitzt nur eine schmale Rohstoffbasis und ist daher in hohem Maße einfuhrabhängig. Vor allem an Bodenschätzen ist Italien arm. Es verfügt zwar über die verschiedensten mineralischen Vorkommen, die Ausbeute ist jedoch im allgemeinen nur gering, insbesondere bei den Grundstoffen Kohle und Eisen. Von den Erzlagstätten sind lediglich die Blei- und Zinkvorkommen Sardinien sowie die Quecksilber- und Schwefelkies- (Pyrit-) vorkommen der Toskana von Bedeutung. Weiterhin ist die Gewinnung von Bauxit, Schwefel, Asbest und Marmor (Carrara) bemerkenswert. Größere Erdölvorkommen waren bisher nicht bekannt; die jüngsten Funde in den Abruzzen und in Sizilien lassen allerdings eine beträchtliche Zunahme der Förderung erwarten. Von größter Wichtigkeit für die Industrie und Energiewirtschaft Italiens sind die vor allem in den Alpen vorhandenen Wasserkräfte, die zusammen mit Erdgas als Energiequellen in gewissem Umfang den Mangel an Kohle ausgleichen.

Die Standorte der italienischen Industrie und des Baugewerbes (einschl. des Handwerks) befinden sich überwiegend in Nord-Italien, auf das auch die Mehrzahl der Beschäftigten entfällt. Mehr als die Hälfte der Betriebe und mehr als zwei Drittel der Beschäftigten sind nach der Zählung von 1951 in Nord-Italien konzentriert. 94,2 vH aller Betriebe haben weniger als 11 Beschäftigte. Von der Beschäftigung her gesehen liegt jedoch der Schwerpunkt bei den größeren Betrieben; denn in den Betrieben mit 101 und mehr Beschäftigten (0,7 vH aller Betriebe) sind 48,7 vH der Gesamtzahl der Beschäftigten tätig.

Die wichtigste Wirtschaftsgruppe im Bereich Industrie und Bauwirtschaft ist im Jahre 1951 die eisen- und metallverarbeitende Industrie. Sie nimmt nach der Zahl der Betriebe, nach der Zahl der Beschäftigten und nach dem Netto-Produktionswert den ersten Platz ein. Bedeutungsmäßig schließen sich die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, die Textilindustrie, das Baugewerbe und die chemische Industrie an. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke sowie der Bergbau folgen erst in weitem Abstand.

Inwieweit sich die Relationen bei Betrieben und Beschäftigten seither verschoben haben, ist nicht bekannt. Nach den Netto-Produktionswerten im Jahre 1954 haben jedoch die eisen- und metallverarbeitende Industrie, das Bau-

¹⁾ Bei diesen und weiteren Vergleichen mit Weltzahlen sind in der Regel die Sowjetunion, China und die Ostblockstaaten nicht berücksichtigt oder mit geschätzten Zahlen enthalten. - ²⁾ Die Zahlen schließen die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke nicht ein.

gewerbe und der Bergbau an Bedeutung zugenommen und die übrigen genannten Wirtschaftsgruppen, vor allem aber die Textilindustrie, an Gewicht verloren.

Die industrielle Entwicklung ist für Italien von großer Bedeutung, insbesondere im Zusammenhang mit den bereits erwähnten Zielen des Vanoni-Plans, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung zu beseitigen. Gegenüber der Vorkriegszeit hat die industrielle Produktion sich stark erhöht, und zwar liegt der Produktionsindex (ohne Baugewerbe, 1950 = 100) 1955 um 90 vH höher als 1938. Für den gleichen Zeitraum ergibt sich in der Bundesrepublik Deutschland eine Zunahme um 67 vH. Die Entwicklung der Produktionsindizes beider Länder zeigt die folgende Übersicht:

	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Italien	79	79	87	100	113	116	128	139	150
Bundesrepublik Deutschland	107	54	80	100	119	126	139	155	178

Unter den Industriegruppen der verarbeitenden Industrie, deren Gesamt-Produktion 1955 um 79 vH über dem Vorkriegsstand liegt, haben die chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie, Gewinnung von Koks und Mineralölverarbeitung (+ 161 vH), die Zementindustrie (+ 160 vH), die Eisen- und Stahlerzeugung (+ 132 vH) sowie der Maschinenbau einschl. Fahrzeugbau, Elektrotechnik und andere Investitionsgüter-Industrien (+ 103 vH) ihre Produktion besonders stark ausgeweitet. Etwas schwächer als in der verarbeitenden Industrie ist die Produktionssteigerung im Bergbau (+ 72 vH). Für die Energiewirtschaft sind Vorkriegszahlen nicht bekannt; gegenüber 1948 liegt der Gruppenindex um 53 vH höher.

Bei einer großen Zahl von Erzeugnissen wurde 1955 eine beträchtliche Steigerung gegenüber der Vorkriegsproduktion erzielt. Die wichtigsten dieser Produkte sind Erdgas (das 300-fache), Gas-, Heiz- und Dieselloil (das 16-fache), Petroleum (das 7-fache), Benzin und Asbest (jeweils das 6-fache), Personenkraftwagen (das 4-fache) und Lastkraftwagen (das 3-fache), Aluminium, elektrischer Strom, Bier, Zigaretten sowie Zink (jeweils das Doppelte). Bei anderen Erzeugnissen, für die keine Vorkriegszahlen bekannt sind, trat in der kürzeren Zeitspanne von 1948 bis 1955 bereits eine bemerkenswerte Produktionserhöhung ein, so bei Rechenmaschinen (das 6-fache), Schreibmaschinen (das 4-fache) und Nähmaschinen (das 3-fache). Bei Steinkohle, Braunkohle, Bauxit, Blei, Quecksilber und Zellwolle hingegen, um nur einige wichtige Erzeugnisse zu nennen, liegen die Produktionszahlen niedriger als in der Vorkriegszeit.

An der Weltproduktion ist Italien mit einer Anzahl von Erzeugnissen wesentlich beteiligt. Es sind dies unter anderem 1954:

<u>Erzeugnis</u>	<u>Anteil an der Weltproduktion</u>	<u>Stelle in der Weltproduktion</u>
Quecksilber	36 vH	1.
Schwefelkies	10 vH	3. nach Japan und Spanien
Reyon	7 vH	4. nach den USA, Großbritannien und Japan
Zellwolle	6 vH	4. nach Japan, den USA und Großbritannien
Schwefel	4 vH	2. nach den USA
Erdgas	.	3. nach den USA und Kanada

Auch beim Weltexport einiger Erzeugnisse spielt Italien eine wichtige Rolle. So steht es 1954 bei der Ausfuhr von Garnen und Zwirnen aus Chemie- oder Glasfasern mit einem Anteil von 18 vH an erster, von künstlichen und synthetischen Fasern mit 13 vH an zweiter Stelle nach der Bundesrepublik Deutschland. Weiterhin ist Italien ein wichtiges Ausfuhrland mit größeren Anteilen an der Gesamtausfuhr bei Garnen und Zwirnen aus Baumwolle, bei Seide, bei Personenkraftwagen und bei Petroleum und Testbenzin.

Handel

Der Handel beschäftigt 1954 10 vH der Erwerbspersonen und ist an der Entstehung des Brutto-Inlandsprodukts zu Faktorkosten mit 13 vH beteiligt.

Die italienische Handelsbilanz ist traditionell passiv. 1955 belaufen sich die Einfuhrwerte auf 146 vH der Ausfuhrwerte gegenüber 107 vH im Jahre 1938. Das Einfuhrvolumen hat sich gegenüber 1948 stärker erhöht (+ 99 vH) als das der Ausfuhr (+ 88 vH). Im Gegensatz zur Handelsbilanz ist jedoch die Dienstleistungsbilanz (Reiseverkehr) aktiv und schafft damit einen gewissen Ausgleich. Die wertmäßig wichtigsten Warengruppen (italienische Systematik) mit ihren Anteilen am gesamten Außenhandel sind 1955:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Nichtmetallhaltige Mineralien	20,1	Textilwaren ohne Bekleidung	15,2
darunter:		Agrarerzeugnisse	14,8
59,7 vH Erdöl, roh		Transportmittel	9,0
33,0 vH Kohle, Torf und Briketts		darunter:	
Agrarerzeugnisse	15,2	48,7 vH Kraftwagen	
darunter:		Erdöl- und Kohlenderivate	9,0
29,7 vH Rohbaumwolle		darunter:	
Maschinen und Apparate	8,7	34,0 vH Benzin	
Metalle	7,9	Maschinen und Apparate	8,8
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse	6,7		
darunter:			
60,6 vH Wolle			

Die genannten Warengruppen umfassen 58,6 vH der Einfuhr und 56,8 vH der Ausfuhr.

Am Welthandel ist Italien 1954 bei der Einfuhr mit 3,1 vH und bei der Ausfuhr mit 2,2 vH beteiligt (Bundesrepublik Deutschland 5,8 und 6,9 vH).

Die wichtigsten Handelspartner mit ihren Wertanteilen am gesamten Außenhandel sind 1955:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Land	vH	Land	vH
USA	14,9	Bundesrepublik Deutschland	12,6
Bundesrepublik Deutschland	12,7	USA	8,6
Frankreich	6,4	Schweiz	7,3
Irak	5,6	Großbritannien und Nordirland	7,2
Großbritannien und Nordirland	5,3	Frankreich	5,8
Österreich	4,2	Österreich	3,7
Schweiz	3,4	Jugoslawien	3,3

Auf diese Länder entfallen 52,5 vH der Einfuhr- und 48,5 vH der Ausfuhrwerte.

Im deutsch-italienischen Handel besteht gegenüber Italien ein Ausfuhrüberschuß, und zwar betragen 1955 die Einfuhrwerte 73 vH der Ausfuhrwerte. Italien nimmt 1955 bei der Einfuhr nach der Bundesrepublik Deutschland den 6. und bei der Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland den 7. Platz ein; die Wertanteile machen 4,3 bzw. 5,6 vH aus.

Die wichtigsten Warengruppen (SITC-Systematik) mit ihren Anteilen am gesamten Außenhandel mit Italien sind 1955:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Obst und Gemüse	44,6	Maschinen (ausgenommen elektrische Maschinen)	25,5
darunter:		darunter:	
21,1 vH Obst und Südfrüchte, frisch		18,1 vH Metallbearbeitungsmaschinen	13,2
13,1 vH EBbare Nüsse		Kohle	6,9
Garne, Gewebe, Textilfertigerwaren und verwandte Erzeugnisse	14,8	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	5,6
darunter:		Erze und Metallabfälle	5,5
55,5 vH Gewebe aus Wolle und feinen Tierhaaren		Unedle Metalle	4,4
Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs (ausgenommen Nahrungsmittel)	3,7	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	
		darunter:	
		72,8 vH Organische chemische Erzeugnisse	

Diese Warengruppen machen 63,1 vH der Einfuhr und 61,1 vH der Ausfuhr aus.

Verkehr

Auf das Verkehrsgewerbe entfallen 1954 4 vH der Erwerbspersonen; am Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ist der Verkehr (allerdings einschl. der Versorgungsbetriebe) mit 9 vH beteiligt. Die langen Küsten sowie die in großer Anzahl vorhandenen natürlichen Häfen begünstigen insbesondere die Seeschifffahrt.

Eisenbahnverkehr

Die italienischen Eisenbahnen werden teils von der Amministrazione delle Ferrovie dello Stato (FS), teils von konzessionierten Gesellschaften betrieben. Das Streckennetz, von dem 76 vH auf die FS entfallen, ist gegenüber 1938 verkleinert. Die Elektrifizierung schreitet fort und hat 1954 einen Anteil von 35 vH erreicht. 15 vH des Streckennetzes bestehen aus schmalspurigen Linien, die überwiegend von den konzessionierten Gesellschaften bedient werden. Der Bestand an rollendem Material ist geringer als vor dem Kriege. Während sich der Güterverkehr gegenüber der Vorkriegszeit kaum ausgedehnt hat, ist der Personenverkehr, an der Zahl der Personenkilometer gemessen, auf das Doppelte angestiegen.

Straßenverkehr

Die Dichte des italienischen Straßennetzes entspricht mit 57 km je 100 qkm etwa der des deutschen. In den Nachkriegsjahren hat die Motorisierung bei allen Fahrzeugarten erhebliche Fortschritte gemacht und auch die Kilometerleistungen im Straßenverkehr haben sich sprunghaft erhöht.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrt hat in Italien nur geringe Bedeutung. Entsprechend dem wenig ausgedehnten Wasserstraßennetz ist lediglich eine kleine Binnenflotte vorhanden. Auch die Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt sind im Rahmen des Gesamtverkehrs von untergeordneter Bedeutung.

Seeschifffahrt

Erst 1953 hat die italienische Handelsflotte die hohen Kriegsverluste überwunden und die Vorkriegstonnage überschritten; heute steht sie wieder an hervorragender Stelle unter den Seeschiffahrtsnationen. Bedeutsame Seehäfen sind neben dem führenden Hafen Genua die Häfen Neapel, Venedig und Triest. Das Gewicht der geladenen und der geladenen Güter liegt höher als vor dem Kriege, wobei der Anteil der italienischen Flagge zurückgegangen ist. Die stetig steigenden Leistungen der Küstenschifffahrt haben das Vorkriegsergebnis noch nicht erreicht.

Im Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland überwiegt der Empfang; er beträgt 1954 nahezu das Zehnfache des Versandes. Der Empfang wird in den letzten Jahren überwiegend von Schiffen unter italienischer und deutscher Flagge abgewickelt, während deutsche und italienische Schiffe am Versand in geringerem Ausmaß beteiligt sind. Seit 1952 ist der wichtigste Bestimmungshafen für die versandten Güter Hamburg, während die empfangenen Güter in erster Linie aus Emden kommen. Unter den verschifften Gütergruppen dominieren in den letzten Jahren beim Versand Obst und Südfrüchte, beim Empfang Kohlen.

Luftverkehr

Der Luftverkehr entwickelt sich stetig aufwärts, wobei sich der Frachtverkehr gegenüber der Vorkriegszeit besonders stark ausgedehnt hat. Den größten Anteil am Personen-, Fracht- und Postverkehr hat der Flughafen Ciampino bei Rom.

Fremdenverkehr

Dank seines angenehmen Klimas, seiner landschaftlichen Reize und seiner historischen und kunstgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten hat sich Italien zu einem attraktiven Fremdenverkehrsland entwickelt. 1955 hat sich die Zahl der eingereisten Fremden gegenüber 1938 fast verdreifacht, gegenüber 1954 ist sie um 16 vH angestiegen. Das Hauptkontingent der Ausländer stellen die Deutschen (22 vH), von denen 1955 38 vH mehr einreisten als 1954. Der Fremdenverkehr entlastet die Leistungsbilanz regelmäßig durch einen hohen Einnahmeüberschuß.

Preise und Löhne

Die Preisentwicklung der letzten Jahre zeigt bei Groß- und Einzelhandel keine einheitliche Richtung. Während nämlich die Preise im Großhandel 1951 einen Gipfelpunkt aufwiesen und ab 1952 auf einem niedrigeren Niveau nahezu konstant blieben, stieg der Preisindex für die Lebenshaltung stetig an und erreichte 1955 mit 123 (1950 = 100) seinen bisher höchsten Stand. Gegenüber der Vorkriegszeit sind beträchtliche Preissteigerungen eingetreten. Ein Vergleich der 55er-Zahlen mit denen der Bundesrepublik Deutschland, der nur unter Vorbehalten zulässig ist, zeigt, daß in Deutschland auf Verbraucherebene die Preiserhöhungen gegenüber 1938 ganz wesentlich und auch gegenüber 1950 geringer sind als in Italien.

Die durchschnittlichen Brutto-Stundenverdienste haben sich 1954 im Bergbau gegenüber 1948 um 48 vH, in der verarbeitenden Industrie gegenüber 1947 um 71 vH erhöht. An der Spitze der Lohnskala steht die eisenschaffende Industrie, in der die Stundenverdienste noch um 23 vH über denen des Bergbaus liegen. Die Arbeitszeiten zeigen durchweg eine steigende Tendenz.

Sozialprodukt

Das nominelle Volkseinkommen Italiens betrug:

1938	1947	1954
131 Mrd. Lire	5 178 Mrd. Lire	9 718 Mrd. Lire

Es ist also im Jahre 1954 rd. 74 mal so groß wie vor Beginn des letzten Weltkrieges. Demgegenüber stieg das reale Sozialprodukt (Brutto-Sozialprodukt in Marktpreisen des Jahres 1951; Angaben über das reale Volkseinkommen stehen nicht zur Verfügung, doch dürfte dessen Entwicklung von der des Brutto-Sozialprodukts nicht wesentlich abweichen) zwischen 1938 und 1954 insgesamt lediglich um rd. 50 vH, je Kopf um 17 vH. Die entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland für die gleiche Zeitspanne betragen etwa 32 bzw. 4 vH bei einem Ansteigen des nominellen Brutto-Sozialprodukts von 59,2 Mrd. RM auf 145,5 Mrd. DM, also auf das 2 1/2-fache.

Zahlungsbilanz

Der Einfuhrüberschuß der Leistungsbilanz, der 1952 sprunghaft auf 639 Mill. US-Dollar gestiegen war, sank in den beiden folgenden Jahren auf 460 bzw. 203 Mill. Im Vergleich der Halbjahre zeigt auch 1955 eine weitere Abnahme des Einfuhrüberschusses. Finanziert wurden die Defizite durch unentgeltliche Übertragungen aus dem Ausland - Sendungen ausgewanderter Italiener und Schenkungen der amerikanischen Regierung - und durch Kapitalbewegungen, d.h. durch Zunahme der Verpflichtungen bzw. Abnahme der Forderungen.

Ausgewählte Wirtschaftszahlen Italiens und der Bundesrepublik Deutschland *

Gegenstand	Zeit-	Maß- einheit	Italien					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Bevölkerung												
Ortsanwesende Bevölkerung insgesamt 1)	JE	1 000	43 776	47 457	47 676	47 924	48 107	39 338 ^{a)}	48 709	49 278	49 763	50 318
Eheschließungen	JS	auf 1 000 der Bevöl- kerung	7,5	7,1	7,1	7,4	7,5	9,5	9,4	8,9	8,6	8,7
Lebendgeborene	JS		23,8	17,8	17,5	18,0	17,7	19,8	15,7	15,5	15,7	15,7
Gestorbene	JS		14,1	10,0	10,0	9,1	9,1	11,4	10,4	11,0	10,4	10,8
Geburtenüberschuß	JS		9,7	7,8	7,5	8,9	8,6	8,4	5,3	4,5	5,3	4,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Ackerbau												
Erntemenge und -ertrag												
Weizen ²⁾	JS	1 000 t	8 184	7 876	9 057	7 283	9 506	2 906	3 291	3 179	2 892	3 379
	JS	t/ha	1,6	1,7	1,9	1,5	2,0	2,6	2,8	2,8	2,6	2,9
Reis, ungeschält	JS	1 000 t	817	930	934	869	859	-	-	-	-	-
	JS	t/ha	5,5	5,3	5,3	4,9	5,1	-	-	-	-	-
Mais ³⁾	JS	1 000 t	2 940	2 396	3 213	2 963	3 194	51	16	20	20	20
	JS	t/ha	2,0	1,9	2,5	2,3	2,6	2,9	2,2	2,9	2,7	3,0
Zwiebeln u. Knoblauch ⁴⁾	JS	1 000 t	145	232	274	291	323	2,9	2,2	2,9	2,7	3,0
	JS	t/ha	12,2	11,4	13,0	13,1	13,1	-	27	48	44	32
Tomaten	JS	1 000 t	940	1 105	1 368	1 547	1 617	-	14,4	19,0	17,7	17,4
	JS	t/ha	16,3	13,5	15,2	16,1	16,7	-	30	29	22	26
Zitrusfruchte ⁵⁾	JS	1 000 t	739	840	894	886	908	-	22,1	24,0	17,2	21,6
	JS	t/ha	14,2	12,0	12,7	12,4	12,1	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft												
Waldbestand	31.3. ⁶⁾	1 000 ha	5 670 ^{b)}	5 653	5 710	5 746	...	6 931	6 915	6 912	6 933	7 026
Holzeinschlag	JS ⁷⁾	1 000 cbm ⁸⁾	8 224 ^{c)}	10 230	9 760	9 777	...	-	27 961	24 898	24 684	28 705
Viehwirtschaft												
Viehbestand												
Rindvieh	Januar ⁹⁾	1 000	7 667 ^{d)}	8 694	8 994	9 033	...	12 090	11 641	11 641	11 521	11 553
Schafe	Januar ⁹⁾	1 000	9 467 ^{d)}	10 002	9 892	9 746	...	1 869 ^{e)}	1 544	1 352	1 226	1 188
Ziegen	Januar ⁹⁾	1 000	1 828 ^{d)}	2 113	1 981	1 798	...	1 376 ^{e)}	1 153	1 024	891	766
Fleischgewinnung¹⁰⁾												
Rindfleisch	JS	1 000 t	335	309	363	410	409	-	509	599	653	642
Schweinefleisch	JS	1 000 t	228	349	327	270	275	-	886	920	958	1 126
Käseerzeugung ¹¹⁾	JS	1 000 t	257	286	292	312	...	-	154	161	156	158
Fischerei												
Bestand an Fischerei- fahrzeugen ¹²⁾	31.12. ¹³⁾	1 000 BRT	105 ^{f)}	140	144	149	...	-	141	141	142	159
Fischanlandungen ¹⁴⁾	JS	1 000 t	156	192	189	195	195	686	638	708	657	751
Industrie und Bauwirt- schaft												
Index der industriellen Produktion, ohne Baugewerbe	.	1950=100	79	116	128	139	150	107	126	139	155	178
Gruppenindex Bergbau	.	1950=100	107	128	146	152	184	117	120	123	128	136
Gruppenindex verarbei- tende Industrie	.	1950=100	84	115	128	140	150	108	127	141	158	183
Gruppenindex Energie- erzeugung	.	1950=100	-	121	127	134	142	72	128	134	151	170
Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Bleierz, Pb-Inhalt ¹⁵⁾	JS	1 000 t	41	41	44	44	50	89 ^{g)}	52	63	67	67
Zinkerz, Zn-Inhalt ¹⁵⁾	JS	1 000 t	92	112	107	118	118	196 ^{g)}	81	91	94	92
Bauxit	JS	1 000 t	361	265	272	295	326	-	7	8	4	4
Schwefelkies	JS	1 000 t	930	1 141	1 235	1 231	1 289	418	528	530	566	614
Erdöl	JS	1 000 t	13	64	85	72	205	552	1 755	2 189	2 666	3 148
Erdgas	JS	Mill. cbm	12	1 428	2 292	2 988	3 624	-	57	58	88	240
Asbest	JS	1 000 t	5	24	20	24	30	-	-	-	-	-
Roheisen ¹⁶⁾	JS	1 000 t	929	1 205	1 310	1 345	1 734	15 176	12 877	11 654	12 512	16 482
Rohstahl ¹⁷⁾	JS	1 000 t	2 323	3 535	3 500	4 207	5 395	17 902	15 806	15 420	17 434	21 336
Quecksilber, Hg-Inhalt	JS	1 000 t	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-
Soda, ber.auf Na ₂ CO ₃	JS	1 000 t	352	325	431	482	...	-	655	794	935	983
Zellwolle ¹⁸⁾	JS	1 000 t	73	36	53	62	67	154 ^{h)}	97	117	130	149
Reyon	JS	1 000 t	46	41	53	63	64	65 ^{h)}	43	52	60	69
Petroleum ¹⁹⁾	JS	1 000 t	154	617	820	1 031	1 115	...	49	52	235	168
Personenkraftwagen ²⁰⁾	JS	1 000 St.	59	114	143	181	231	174 ^{h)}	301	369	518	706
Lastkraftwagen ²¹⁾	JS	1 000 St.	12	25	32	36	39	35 ^{h)}	106	96	113	140
Baumwollgarn ²²⁾	JS	1 000 t	178	203	193	203	175	319	292	343	369	373
Stromerzeugung	JS	Mill. kWh	15 540	30 840	32 616	34 644	37 260	31 096	56 208	60 453	67 872	75 780
Gaserzeugung ²³⁾	JS	Mill. cbm ²⁴⁾	1 284	2 028	1 992	2 064	2 136	-	17 958	18 443	18 036	20 856

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Ausgewählte Wirtschaftszahlen Italiens und der Bundesrepublik Deutschland*

Gegenstand	Zeit-	Maß- einheit	Italien					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
<u>Außenhandel</u> ²⁵⁾												
Einfuhr insgesamt	JS	Mrd. Lire ²⁶⁾	11	1 460	1 513	1 524	1 691	2 838 ¹⁾	16 203	16 010	19 337	24 472
Ausfuhr insgesamt	JS	Mrd. Lire ²⁶⁾	10	867	942	1 024	1 161	3 381 ¹⁾	16 909	18 526	22 035	25 717
Ein-(-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	JS	Mrd. Lire ²⁶⁾	- 1	- 593	- 571	- 500	- 530	+ 543 ¹⁾	+ 706	+ 2 516	+ 2 698	+ 1 245
Einfuhrvolumen	.	1950=100	.	126	137	142	155	88 ¹⁾	118	133	167	203
Ausfuhrvolumen	.	1950=100	.	102	109	116	135	116 ¹⁾	154	180	223	257
<u>Verkehr</u>												
<u>Eisenbahnverkehr</u> ²⁷⁾												
Best. an Fahrzeugen ²⁸⁾												
Lokomotiven	JE	Anzahl	4 418	3 793	3 720	3 763	...	12 547	11 370	10 537	10 176	10 068
Pers.- u. Packwagen	JE	Anzahl	12 912	11 420	11 600	12 331	...	46 728	32 614	33 341	32 892	32 668
Güterwagen	JE	Anzahl	135 853	115 555	115 783	115 052	...	380 125	283 002	274 715	268 250	282 175
Verkehrsleistungen												
Güterverkehr ²⁹⁾	JS	Mill. tkm	11 393	12 406	12 618	12 981	14 688	46 073	55 253	50 942	52 056	58 063
Personenverkehr	JS	Mill. Pkm	13 121	25 107	25 784	24 888	26 076	23 585	29 493	31 754	33 208	35 515
<u>Straßenverkehr</u>												
Best. an Kraftfahr- zeugen												
Personenkraftwagen ³⁰⁾	. ³¹⁾	1 000	289	510	613	744	...	714	903	1 129	1 397	1 666
Lastkraftwagen	. ³¹⁾	1 000	81	266	296	330	...	214	493	555	572	564
<u>Seeschifffahrt</u>												
Best. an Handels- schiffen	JE ³²⁾	1 000 BRT	3 537 ¹⁾	3 529	3 722	4 037	...	4 042 ¹⁾	1 398	1 750	2 226	2 653
Geladene Güter	JS	1 000 t	3 227	5 479	6 872	7 733	7 596	15 000	10 692	12 187	14 448	15 355
Gelöschte Güter	JS	1 000 t	19 875	27 942	31 455	34 205	38 439	28 776	24 640	22 913	27 003	35 273
<u>Luftverkehr</u>												
Personenverkehr	JS	1 000	166	580	649	792	973	474 ^{e)}	1 436	2 289	2 149	2 865 ¹⁾
Frachtverkehr	JS	1 000 t	2,4	15,6	20,3	23,2	28,9	7,3 ^{e)}	72,2	116,5	96,5	89,9 ^{m)}
Postverkehr	JS	1 000 t	0,6	4,3	2,9	3,6	3,7	6,8 ^{e)}	7,1	8,3	9,8	11,3 ⁿ⁾
Fernsprechanschlüsse	JE	1 000	611 ¹⁾	1 541	1 774	2 037	...	2 082 ¹⁾	2 119	3 412	3 686	3 985
<u>Geld und Kredit</u>												
Notenumlauf ³³⁾	JE	Mrd. Lire ³⁴⁾	19	1 382	1 449	1 538	1 671	.	10 217	11 972	12 781	14 088
Bankeinlagen ³⁵⁾	JE	Mrd. Lire ³⁴⁾	38	1 689	2 021	2 341	2 722	.	10 490	11 460	13 631	14 979
Gold- u. Devisenbestände	JE	Mrd. Lire ³⁴⁾	4	574	595	651	773	.	4 895	8 332	11 439	13 105
<u>Preise und Löhne</u>												
Index der Großhandels- preise	.	1950=100	2	108	107	108	109	.	.	.	.	.
Gruppenindex Fertig- waren ³⁶⁾	.	1950=100	2	105	109	111	111	54	121	118	116	119
Preisindex für die Lebenshaltung ³⁷⁾	.	1950=100	2	114	117	120	123	64	110	108	108	110
Gruppenindex Ernährung	.	1950=100	2	111	114	117	121	62	114	112	114	116
<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>												
Brutto-Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mrd. Lire ³⁸⁾	164	10 633	11 616	12 338	...	47 928 ^{f)}	126 018	134 315	145 460	164 000

* Die Länderzahlen sind methodisch nicht immer voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Aus Raumersparnisgründen wird bei den italienischen Zahlen in dieser Übersicht auf sachliche Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Tabellen zu finden sind.

1) BRD Wohnbevölkerung.- 2) BRD Weizen und Spelz.- 3) Körnermais.- 4) BRD Zwiebeln.- 5) Apfelsinen und Zitronen.- 6) BRD Waldbestand nach der Bodenbenutzungserhebung im Mai des Berichtsjahres.- 7) It 1. 4. bis 31. 3.; BRD Fw.- 8) BRD fm mit Rinde.- 9) BRD 3. 12.- 10) BRD nur gewerbliche Fleischgewinnung.- 11) BRD Käseerzeugung in Molkereien, einschl. Sauermilchkäse, ohne Speisequark und sonstigen Frischkäse.- 12) BRD Fischdampfer, Logger und Hochseekutter größer als 50 cbm (= 17,65 BRT).- 13) BRD JA für Fischdampfer und Hochseekutter. JM für Logger.- 14) BRD nur See- und Küstenfischerei; Anlandegewicht.- 15) BRD einschl. der aus Halbdenerzen gewonnenen Konzentrate.- 16) BRD ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen.- 17) BRD einschl. flüssigen Stahlgießformguß.- 18) BRD einschl. Zelljute.- 19) BRD Leucht- und Motorenpetroleum sowie Turbinenkraftstoff.- 20) BRD einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor.- 21) BRD einschl. Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.- 22) BRD auch aus Zellwolle und Mischgarn.- 23) BRD Bruttoerzeugung von Kokereigas und Stadtgas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 Kcal/Normalkubikmeter.- 24) BRD Mill. Normalkubikmeter.- 25) BRD Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 26) BRD Mill. DM, 1936 Mill. RM.- 27) BRD nur Deutsche Bundesbahn.- 28) BRD Einsatzbestände am Jahresende, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. Nur Vollspurfahrzeuge.- 29) BRD Netto-tkm. Güterwagen in allen Zügen.- 30) BRD einschl. Krankenkraftwagen sowie einschl. Kombinationskraftwagen, soweit als solche oder als Personenkraftwagen zugelassen, sonst bei den Lastkraftwagen miteinfaßt.- 31) BRD 1. 7.- 32) BRD JM.- 33) BRD Bargeld (Noten und Münzen) ohne Bestände der Geschäftsbanken seit Dezember 1953 einschl. der in Berlin (West) ausgegebenen Noten.- 34) BRD Mill. DM, 1938 Mill. RM.- 35) BRD nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Postscheckkassen und Postsparkassen.- 36) BRD Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.- 37) BRD mittlere Verbrauchergruppe.- 38) BRD Mill. DM, 1937 Mill. RM.
a) 17. 5. 1939 (Zählungsergebnis).- b) 31. 12.- c) 1. 7. 1938 bis 30. 6. 1939.- d) März.- e) JD 1935/38.- f) 1937.- g) Deutsches Reich.- h) 1936 Vereinigtes Wirtschaftsgebiet.- i) 1936.- j) 1939.- k) 30. 6.- l) Einschl. umzestiegener Personen.- m) Einschl. umgeladener Fracht.- n) Einschl. umgeladener Post.- o) 31. 3. 1939.

ITALIEN



STAT BUNDESAMT 56-RA 25

Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Regionen und Landesteile

Bevölkerung nach Monaten

Region Landesteil	Fläche	Wohnbevölkerung ¹⁾				Ein- wohner je qkm
	30.6.1955	21.4.1936 ²⁾	4.11.1951 ²⁾	1.1.1954 ³⁾	1.1.1955 ³⁾	
	qkm	1 000				Anzahl
Piemont	25 399	3 418	3 518	3 568	3 602	142
Aosta-Tal	3 262	83	94	96	97	30
Lombardei	23 804	5 836	6 566	6 669	6 722	283
Trentin-Tiroler Etschland	13 613	669	729	744	750	55
Venetien	18 378	3 566	3 918	3 916	3 911	213
Friaul-Julisch Venetien	7 638	837	929	937	937	123
Gebiet von Triest	223	272	297	293	292	1 307
Ligurien	5 411	1 467	1 567	1 581	1 602	296
Emilia-Romagna	22 126	3 339	3 544	3 571	3 586	162
Nord-Italien	119 854	19 487	21 162	21 375	21 499	179
Toskana	22 990	2 978	3 159	3 191	3 209	140
Umbrien	8 456	723	804	810	814	96
Marken	9 692	1 278	1 364	1 370	1 370	141
Latium	17 199	2 655	3 341	3 444	3 502	204
Mittel-Italien	58 337	7 634	8 668	8 815	8 895	152
Abruzzen und Molise	15 233	1 590	1 684	1 695	1 699	112
Kampanien	13 595	3 697	4 346	4 449	4 509	332
Apulien	19 346	2 642	3 221	3 303	3 341	173
Basilikata	9 988	543	628	641	647	65
Kalabrien	15 077	1 772	2 044	2 085	2 104	140
Süd-Italien	73 239	10 244	11 923	12 173	12 300	168
Sizilien	25 707	4 000	4 487	4 571	4 624	180
Sardinien	24 089	1 034	1 276	1 323	1 343	56
Insel-Italien	49 796	5 034	5 763	5 894	5 967	120
Italien	301 226	42 399	47 516	48 257	48 661	162

Zeit	Orts- anwesende Be- völkerung ³⁾
	1 000
1938 JA	43 417
1952 JA	47 223
1953 JA	47 457
1954 JA	47 676
1955 JA	47 924
1956 JA	48 107
1955	
Januar MA	47 924
Februar MA	47 807
März MA	47 822
April MA	47 824
Mai MA	47 829
Juni MA	47 832
Juli MA	47 837
August MA	47 979
September MA	48 005
Oktober MA	48 019
November MA	48 061
Dezember MA	48 079
1956	
Januar MA	48 107
Februar MA	48 122
März MA	48 128
April MA	48 129
Mai MA	48 112
Juni MA	...

1) Nach dem derzeitigen Gebietsstand.- 2) Zählungsergebnis.- 3) Fortgeschriebene Bevölkerung.

Gemeinden und Bevölkerungsanteile nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	21.4.1936 ¹⁾		4.11.1951 ¹⁾									
	Zahl der Ge- meinden	vH der Wohn- be- völ- kerung	Italien insgesamt		Nord-		Mittel- Italien		Süd-		Insel-	
			Zahl der Ge- meinden	vH der Wohn- be- völ- kerung	Zahl der Ge- meinden	vH der Wohn- be- völ- kerung	Zahl der Ge- meinden	vH der Wohn- be- völ- kerung	Zahl der Ge- meinden	vH der Wohn- be- völ- kerung	Zahl der Ge- meinden	vH der Wohn- be- völ- kerung
bis 5 000 Einw.	5 356	28,6	5 721	26,1	3 494	32,0	615	17,8	1 177	25,7	435	17,9
5 001 bis 20 000 Einw.	1 733	34,3	1 799	32,7	782	30,1	309	32,4	487	36,0	221	35,4
20 001 bis 100 000 Einw.	228	19,2	264	20,8	81	15,2	55	24,8	84	25,0	44	26,7
100 001 und mehr Einwohner	22	17,8	26	20,4	15	22,6	3	25,0	4	13,3	4	19,9
Insgesamt	7 339	100	7 810 ^{a)}	100	4 372	100	982	100	1 752	100	704	100

1) Zählungsergebnis.

a) Am 1. 1. 1955 betrug die Zahl der Gemeinden 7 906.

Bevölkerung der Großstädte

Stadt	Region	Wohnbevölkerung am		Stadt	Region	Wohnbevölkerung am	
		21.4.1936 ¹⁾	1.1.1955 ²⁾			21.4.1936 ¹⁾	1.1.1955 ²⁾
Rom	Latium	1 150 589	1 750 707	Verona	Venetien	153 708	186 865
Mailand	Lombardei	1 115 848	1 305 407	Tarent	Apulien	117 722	180 511
Neapel	Kampanien	865 913	1 059 121	Padua	Venetien	138 709	176 851
Turin	Piemont	629 115	783 119	Cagliari	Sardinien	103 670	148 533
Genua	Ligurien	634 646	711 515	Livorno	Toskana	124 963	148 343
Palermo	Sizilien	411 879	528 125	Brescia	Lombardei	123 332	146 812
Florenz	Toskana	321 176	392 635	Reggio di Calabria	Kalabrien	119 804	144 474
Bologna	Emilia-Romagna	281 162	364 064	Ferrara	Emilia-Romagna	119 265	139 537
Venedig	Venetien	264 027	327 743	Parma	Emilia-Romagna	102 566	121 784
Catania	Sizilien	244 972	320 951	Modena	Emilia-Romagna	96 337	116 089
Bari	Apulien	197 918	287 683	La Spezia	Ligurien	106 119	114 396
Triest	Friaul-Julisch Venetien	248 307	270 919	Reggio nell' Emilia	Emilia-Romagna	93 913	108 202
Messina	Sizilien	192 051	231 620	Bergamo	Lombardei	86 003	107 615
				Foggia	Apulien	62 340	109 065

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

noch: Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Ortsanwesende Bevölkerung am 21.4.1936 ¹⁾				Ortsanwesende Bevölkerung am 4.11.1951 ²⁾			
	insgesamt		mannlich	weiblich	insgesamt		mannlich	weiblich
	1 000	vH	1 000		vH		1 000	
bis 5 Jahre	4 358	10,1	2 218	2 140	4 390	9,3	2 244	2 146
über 5 bis 10 Jahre	4 358	10,1	2 210	2 148	3 719	7,9	1 898	1 821
über 10 bis 15 Jahre	4 413	10,3	2 233	2 180	4 218	8,9	2 143	2 075
über 15 bis 20 Jahre	3 091	7,2	1 561	1 529	4 082	8,7	2 066	2 016
über 20 bis 25 Jahre	3 933	9,3	1 979	1 955	4 106	8,7	2 056	2 050
über 25 bis 30 Jahre	3 674	8,6	1 833	1 841	3 956	8,4	1 913	2 043
über 30 bis 35 Jahre	3 120	7,3	1 536	1 584	2 709	5,7	1 308	1 401
über 35 bis 40 Jahre	2 793	6,5	1 323	1 470	3 571	7,6	1 736	1 835
über 40 bis 45 Jahre	2 434	5,7	1 113	1 321	3 314	7,0	1 608	1 706
über 45 bis 50 Jahre	2 249	5,2	1 031	1 218	2 810	6,0	1 356	1 454
über 50 bis 55 Jahre	2 027	4,7	948	1 079	2 485	5,3	1 145	1 340
über 55 bis 60 Jahre	1 757	4,1	842	915	2 104	4,5	936	1 168
über 60 bis 65 Jahre	1 513	3,5	730	783	1 839	3,9	814	1 025
über 65 Jahre	3 195	7,4	1 509	1 686	3 841	8,1	1 736	2 105
unbekannt	4	0,0	2	2	-	-	-	-
Insgesamt	42 919	100	21 068	21 851	47 144	100	22 959	24 185
darunter:								
bis 15 Jahre	13 129	30,5	6 661	6 468	12 327	26,1	6 285	6 042
über 15 bis 65 Jahre	26 591	62,1	12 896	13 695	30 976	65,8	14 938	16 038
über 65 Jahre	3 195	7,4	1 509	1 686	3 841	8,1	1 736	2 105

1) Zählungsergebnis; einschl. 474 138 außerhalb Italiens stationierte Militärpersonen und Zivilpersonen im Dienste der Militärverwaltung.- 2) Vorläufiges Zählungsergebnis.

Bevölkerungsbewegung
Natürliche Bevölkerungsbewegung*

Zeit Landesteil	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene	Geburten- über- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene	Geburten- über- schuß	
			ins- gesamt	im 1.Le- bensjahr					ins- gesamt	im 1.Le- bensjahr			
Anzahl (MD bzw. MS)								auf 1 000 d.Bev.u.1 Jahr		auf 1000 Lebend- geborene	auf 100 Geborene	a. 1 000 d.Bev.u. 1 Jahr	
1938	27 070	86 431	51 249	9 167	2 850	35 182	7,5	23,8	14,1	106,0	3,2	9,7	
1946	1)	34 637	86 341	45 414	7 500	2 635	40 927	9,2	23,0	12,1	87,0	3,0	10,9
1947		36 493	84 290	43 408	7 083	2 717	40 882	9,7	22,3	11,5	84,0	3,1	10,8
1948		32 086	83 821	40 533	6 083	2 837	43 288	8,4	22,0	10,6	72,0	3,3	11,4
1949		29 977	78 095	40 175	5 750	2 569	37 920	7,8	20,4	10,5	74,0	3,2	9,9
1950		29 871	75 983	37 931	4 847	2 519	38 052	7,7	19,6	9,8	63,8	3,2	9,8
1951	27 554	71 987	40 434	4 791	2 292	31 553	7,0	18,4	10,3	66,5	3,1	8,1	
1952	28 087	70 613	39 824	4 477	2 233	30 789	7,1	17,8	10,0	63,4	3,1	7,8	
1953	28 568	70 189	39 668	4 097	2 136	30 521	7,1	17,5	10,0	58,4	3,0	7,5	
1954	29 993	72 557	36 825	3 842	2 191	35 732	7,4	18,0	9,1	53,0	2,9	8,9	
1955	30 466	72 274	37 100	3 514	2 039	35 174	7,5	17,7	9,1	48,6	2,7	8,6	
1955													
Januar	26 213	82 170	43 096	3 788	2 278	39 074	6,3	19,8	10,4	51,4	2,8	9,4	
Februar	30 311	71 062	38 650	4 042	2 094	32 412	8,1	19,0	10,3	61,9	2,9	8,7	
März	11 254	78 635	44 505	4 503	2 364	34 130	2,7	19,0	10,8	62,2	2,9	8,2	
April	43 520	70 089	36 565	3 274	2 107	33 524	10,9	17,5	9,1	46,8	2,9	8,4	
Mai	26 502	71 816	34 209	3 227	2 121	37 607	6,4	17,4	8,3	44,5	2,9	9,1	
Juni	26 706	67 939	32 878	3 450	1 812	35 061	6,7	17,0	8,2	49,1	2,6	8,8	
Juli	19 610	69 720	33 969	3 916	1 876	35 751	4,7	16,8	8,2	53,9	2,6	8,6	
August	23 739	70 325	32 181	3 299	1 849	38 144	5,7	17,0	7,8	45,3	2,6	9,2	
September	42 533	70 268	30 446	3 025	1 779	39 822	10,5	17,4	7,5	42,2	2,5	9,9	
Oktober	55 302	71 988	35 055	3 116	2 092	36 933	13,3	17,3	8,4	42,2	2,8	8,9	
November	30 231	69 020	37 943	3 259	2 022	31 077	7,5	17,1	9,4	45,7	2,9	7,7	
Dezember	25 268	65 763	43 317	3 269	2 074	22 446	6,1	15,7	10,4	44,4	3,1	5,3	
1956													
Januar	26 255	82 040	48 111	3 496	2 305	33 929	6,3	19,7	11,5	47,6	2,7	8,2	
Februar	26 414	78 291	69 704	4 249	2 472	8 587	6,8	20,1	17,9	61,3	2,8	2,2	
März	8 806	77 440	51 632	3 704	2 219	25 808	2,1	18,6	12,4	50,2	2,8	6,2	
April	49 511	71 544	39 508	3 499	2 009	32 036	12,3	17,8	9,8	49,0	2,7	8,0	
Mai	23 543	72 070	37 090	3 343	1 975	34 980	5,6	17,3	8,9	45,4	2,7	8,4	
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1955 nach Landesteilen													
Nord-Italien	13 068	24 957	17 817	...	...	7 140	7,3	13,9	9,9	...	...	4,0
Mittel- Italien	5 570	11 622	6 433	...	...	5 189	7,5	15,7	8,7	...	...	7,0
Süd-Italien	8 169	24 231	8 586	...	...	15 645	8,0	23,6	8,4	...	...	15,2
Insel- Italien	3 659	11 464	4 264	...	...	7 200	7,4	23,1	8,6	...	...	14,5

* Die absoluten Zahlen stellen die für den Berichtszeitraum amtlich registrierten Fälle dar (Ereigniszeit-Prinzip). Bei den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Monaten ist die mittlere Bevölkerung des Berichtszeitraums zugrunde gelegt, während die Relativzahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Landesteilen auf der Bevölkerung nach dem Stand vom 1. 1. 1955 basieren.

1) 1946 bis 1949 ohne Triest.

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare			Typhus und Paratyphus	Bazillenruhr	Amoebenruhr	Malaria	Brucellose
			Genickstarre	Gehirnentzündung	Kinderlähmung					
Grundzahlen										
1938	27 583	13 861	1 369	86	2 225	43 020	928	1 365	74 276	4 551
1947	16 889	18 119	1 252	50	2 396	48 651	457	381	13 979	8 529
1948	12 021	15 826	777	37	2 576	33 086	238	488	2 256	6 994
1949	12 908	16 819	646	22	2 770	31 951	124	468	376	9 432
1950	13 947	10 864	479	39	2 034	28 575	42	318	172	9 538
1951	12 961	8 228	556	26	2 867	32 477	128	272	20	8 932
1952	14 583	12 041	728	46	2 708	28 224	50	267	46	8 980
1953	15 834	14 905	1 197	12	5 028	27 240	13	188	7	9 354
1954	13 407	13 956	1 090	34	3 404	25 771	18	249	5	8 628
1955	12 017	17 337	900	43	2 685	24 042	36	153	6	6 914
Verhältniszahlen auf 10 000 der Wohnbevölkerung ²⁾										
1938	6,3	3,2	0,3	0,0	0,5	9,9	0,2	0,3	17,0	1,0
1947	3,7	4,0	0,3	0,0	0,5	10,7	0,1	0,1	3,1	1,9
1948	2,6	3,5	0,2	0,0	0,6	7,2	0,1	0,1	0,5	1,5
1949	2,8	3,7	0,1	0,0	0,6	6,9	0,0	0,1	0,1	2,1
1950	3,0	2,3	0,1	0,0	0,4	6,2	0,0	0,1	0,0	2,1
1951	2,8	1,8	0,1	0,0	0,6	7,0	0,0	0,1	0,0	1,9
1952	3,1	2,5	0,2	0,0	0,6	6,0	0,0	0,1	0,0	1,9
1953	3,3	3,1	0,3	0,0	1,1	5,7	0,0	0,0	0,0	2,0
1954	2,8	2,9	0,2	0,0	0,7	5,4	0,0	0,1	0,0	1,8
1955	2,5	3,6	0,2	0,0	0,6	5,0	0,0	0,0	0,0	1,4

1) 1947 bis 1952 ohne Triest.- 2) 1938 auf 10 000 der ortsanwesenden Bevölkerung bezogen.

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr.d.internat. Todesursachenverzeichnisses von 1948 (Liste B)	1938 ₁₎	1947 ₂₎₃₎	1951 ₃₎	1952 ₃₎	1953
Grundzahlen						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	25 779	27 568	16 127	10 205	9 378
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	9 113	7 452	3 683	2 812	1 948
Bösartige Neubildungen 4)	B 18	37 805 ^{a)}	44 277 ^{a)}	53 190	55 563	57 540
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	B 22	59 433	54 094	59 116	60 522	61 889
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	72 148	89 983	87 415	88 252	99 655
Lungenentzündung	B 31	95 048	52 627	29 389	27 138	28 095
Bronchitis	B 32	19 128	7 865	11 612	10 173	9 370
Komplikationen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett	B 40	2 515	1 579	1 283	1 294	1 159
Angeborene Mißbildungen	B 41	3 663	4 217	3 805	4 198	4 019
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	30 056	28 276	26 363	25 821	25 503
Altersschwäche ohne Geistesstörung	B 45	44 878	47 836	47 143	44 951	39 785
Krankheitszeichen (-symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen						
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	2 298	2 423	4 473	5 183	6 077
Alle sonstigen Unfälle	BE 48	11 932	13 613	10 536	10 443	9 601
Selbstmord und Selbstverstümmelung	BE 49	3 148	2 650 ^{b)}	3 167	2 984	3 116
Mord und Kriegshandlungen	BE 50	743 ^{b)}	1 376 ^{b)}	1 091	1 032	839
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	194 542	135 061	123 518	123 955	118 041
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	612 229	520 897	481 911	474 526	476 015
Verhältniszahlen auf 10 000 der Wohnbevölkerung ⁵⁾						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	5,9	6,1	3,5	2,2	2,0
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	2,1	1,6	0,8	0,6	0,4
Bösartige Neubildungen 4)	B 18	8,7 ^{a)}	9,8 ^{a)}	11,4	11,7	12,1
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	B 22	13,6	11,9	12,7	12,8	13,0
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	16,5	19,8	18,7	18,6	21,0
Lungenentzündung	B 31	21,8	11,6	6,3	5,7	5,9
Bronchitis	B 32	4,4	1,7	2,5	2,1	2,0
Komplikationen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett 6)	B 40	24,2	15,6	14,9	15,3	13,8
Angeborene Mißbildungen	B 41	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	6,9	6,2	5,7	5,5	5,4
Altersschwäche ohne Geistesstörung	B 45	10,3	10,5	10,1	9,5	8,4
Krankheitszeichen (-symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen						
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	0,5	0,5	1,0	1,1	1,3
Alle sonstigen Unfälle	BE 48	2,7	3,0	2,3	2,2	2,0
Selbstmord und Selbstverstümmelung	BE 49	0,7	0,6 ^{b)}	0,7	0,6	0,7
Mord und Kriegshandlungen	BE 50	0,2 ^{b)}	0,3 ^{b)}	0,2	0,2	0,2
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	44,6	29,8	26,5	26,2	24,9
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	140,4	114,8	103,3	100,2	100,3

1) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1929.- 2) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1938.- 3) 1947 bis 1952 ohne Triest.- 4) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 5) 1938 auf 10 000 der ortsanwesenden Bevölkerung bezogen.- 6) Bezogen auf 10 000 Lebendgeborene. a) Ausschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- b) Ausschl. der Sterbefälle durch Kriegshandlungen.

Unterricht und Bildung Volks- und Mittelschulen*

Zeit 1)	Staatliche Volksschulen			Nichtstaatliche Volksschulen 2)						Mittel- und Berufsschulen 3)		
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	insgesamt			Privatschulen			Schulen	Lehrkräfte	Schüler
				Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler			
1938/39	.	111 262	4 898 395	.	8 604	196 500	.	5 699	125 976	.	.	.
1946/47	33 335	135 055	4 385 700	3 796	9 760	317 528	2 046	6 906	235 660	3 409	45 693	518 660
1947/48	33 792	146 482	4 501 028	4 331	10 657	334 538	2 107	7 208	243 684	3 546	46 877	531 180
1948/49	34 439	154 256	4 539 776	4 327	11 143	338 373	2 203	7 676	250 905	3 681	50 759	570 948
1949/50	34 442	155 991	4 473 989	4 746	11 752	341 250	2 258	7 928	249 897	3 593	58 852	626 848
1950/51	34 837	157 524	4 306 614	4 919	11 989	333 196	2 276	.	241 334	3 646	63 982	718 604
1951/52	35 089	157 437	4 112 551	5 049	12 233	330 617	2 368	.	239 461	3 641	67 990	795 720
1952/53	35 251	161 475	4 138 950	5 299	12 835	338 349	2 393	8 239	238 885	3 754	72 104	863 926
1953/54	35 462	163 402	4 208 062	5 657	13 285	346 360	2 379	8 188	237 470	4 239	71 839	880 871
1954/55	35 762	164 162	4 299 561	...	...	...	2 387	8 187	235 348	...	...	...

* Nach der italienischen Verfassung besteht allgemeine Schulpflicht. Der Unterricht an Volksschulen erstreckt sich über 5 Jahre. Im Anschluß daran ist der Besuch der Berufsschule (Unterrichtsdauer: 3 Jahre) vorgeschrieben. Unterrichtsfächer an den Berufsschulen sind u.a. Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Naturwissenschaften und praktische Arbeiten. Das Abschluszeugnis berechtigt zum Besuch der technischen Schule. Der Besuch der Mittelschule (Unterrichtsdauer: 3 Jahre) kann an die Stelle des Berufsschulunterrichts treten. Unterrichtsfächer sind u.a. Latein, moderne Fremdsprachen, Geschichte und Mathematik. Der erfolgreiche Abschluß der Mittelschule ermöglicht den Besuch der höheren Schulen.

1) Schuljahr.- 2) Schulträger sind öffentliche nichtstaatliche Körperschaften (z.B. Gemeinden) und private Organisationen bzw. Personen.- 3) Darunter Berufsschulen mit 1953/54 1 946 Schulen, 33 717 Lehrkräften und 424 358 Schülern.

Höhere Schulen*

Zeit 1)	Altsprachliche				Neusprachliche				Technische Institute		
	Lyzeen										
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler		Schulen	Lehrkräfte	Schüler		Schulen	Lehrkräfte	Schüler
			insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich			
1937/38 ²⁾	342	8 023	147 299	46 523	56	790	9 409	1 482	.	.	.
1946/47	812	12 400	138 721	55 241	205	3 631	43 338	8 935	423	9 051	105 079
1947/48	805	11 484	134 018	53 599	202	4 033	44 539	8 922	403	9 473	106 159
1948/49	815	11 745	131 639	52 056	217	4 242	43 730	8 661	425	9 920	111 618
1949/50	769	12 487	124 214	47 441	207	4 337	41 669	7 934	428	10 764	113 808
1950/51	766	12 664	119 911	44 411	210	4 357	40 059	7 339	432	11 274	117 380
1951/52	758	12 688	120 067	42 998	213	4 453	39 476	7 042	434	12 002	125 752
1952/53	741	12 556	125 178	44 078	215	4 367	40 786	7 079	450	12 204	139 801
1953/54	739	11 326	130 281	45 295	243	4 358	41 886	7 253	474	13 008	158 823
1954/55	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Die Unterrichtsdauer an den höheren Schulen beträgt 5 Jahre vom 14. Lebensjahr an. An den Alt- und Neusprachlichen Lyzeen wird vor einer staatlichen Prüfungskommission die Reifeprüfung (maturità) abgelegt. Die Reifeprüfung berechtigt zum Universitätsstudium. Das Reifezeugnis der neusprachlichen Lyzeen schließt jedoch das Studium der Rechts-, Literatur- und philosophischen Wissenschaften aus. Die technischen Institute gliedern sich in höhere Handels-, Industrie-, Schifffahrts- und Landwirtschaftsschulen, die ihrerseits wiederum in verschiedene Spezialschulen unterteilt sind. Das Abschlusdiplom qualifiziert den Inhaber zur Bekleidung wichtiger Positionen in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen. Nicht aufgeführt sind die Lehrerseminare, die ebenfalls zu den höheren Schulen zählen und die in vierjährigen Lehrgängen den Lehrernachwuchs heranbilden (1953/54: 503 Seminare mit 9 671 Lehrkräften und 100 362 Schülern (darunter 83 053 weiblich)).

1) Schuljahr.- 2) Die Angaben für 1937/38 sind mit den Zahlen der Nachkriegsjahre nicht vergleichbar, da das italienische höhere Schulwesen 1942 reformiert wurde.

Studierende nach Hochschulen*

Zeit 1)	Insgesamt	weiblich	Rom 2)	Neapel 3)	Mailand 4)	Bologna 5)	Bari 5)	Turin 6)	Palermo 5)	Genua 7)	Padua 5)
1936/37	71 512	11 551	13 189	10 783	7 194	5 495	1 957	5 781	3 155	3 326	3 313
1946/47	190 799	47 470	30 049	32 094	17 669	11 934	10 438	12 365	10 074	9 062	8 260
1947/48	180 149	44 408	28 407	28 760	16 951	11 061	11 204	10 674	9 434	8 627	6 959
1948/49	168 001	43 553	25 622	24 504	17 571	9 940	10 460	10 022	9 271	7 947	6 670
1949/50	146 485	38 985	22 799	19 857	15 563	8 514	8 996	8 180	8 179	7 023	5 626
1950/51	145 170	38 208	21 754	21 205	15 238	8 017	8 587	8 040	8 175	6 970	5 783
1951/52	142 722	39 573	21 654	18 651	15 775	8 341	8 069	8 085	7 454	6 895	6 279
1952/53	138 814	37 914	21 783	17 618	16 028	8 150	7 877	7 687	7 073	6 677	6 073
1953/54	137 789	38 154	21 992	17 538	15 449	8 384	7 873	7 616	6 973	6 724	6 022
1954/55	136 458	37 234	22 969	17 324	15 436	8 260	7 413	7 040	6 847	6 518	6 058

* Nur immatrikulierte Studierende. Nicht aufgeführte Hochschulen: Catania (1954/55 5 227 Stud.), Messina (1954/55 5 067 Stud.), Pisa (1954/55 4 802 Stud.), Florenz (1954/55 4 800 Stud.), Pavia (1954/55 3 264 Stud.), Modena (1954/55 2 079 Stud.), Cagliari (1954/55 1 916 Stud.), Perugia (1954/55 1 758 Stud.), Parma (1954/55 1 627 Stud.), Venedig (1954/55 1 588 Stud.), Triest (1954/55 1 552 Stud.), Urbino (1954/55 1 178 Stud.), Ferrara (1954/55 984 Stud.), Sassari (1954/55 818 Stud.), Siena (1954/55 753 Stud.), Camerino (1954/55 506 Stud.), Salerno (1954/55 404 Stud.) und Macerata (1954/55 270 Stud.).

1) Studienjahr.- 2) Universität und Ist. sup. magistero SS. Assunta.- 3) Universität, Istituto orientale, Istituto navale und Ist. sup. magistero S.O. Benincasa.- 4) Universität, Polytechnikum, Univ. comm. L. Bocconi und Univ. catt. Sacro Cuore.- 5) Universität.- 6) Universität und Polytechnikum.- 7) Universität und Ist. sup. Magistero.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Regionen am 8. Mai 1955*

Region Landesteil	Erwerbs- personen	Erwerbstätige 1)				Erstmal arbeit- suchende Personen	Gelegenheitsarbeiter		Erwerbs- personen auf 100 d. Bevöl- kerung	Erwerbs- tätige auf 100 Erwerbs- personen	
		ins- gesamt	Selb- ständige 2)	Mit- helfende Familien- an- gehörige	Lohn- und Gehalts- empfan- ger 3)		ins- gesamt	Heim- arbeiter			
1 000									Anzahl		
Piemont	}	1 878	1 621	460	235	926	49	158	126	51	86
Aosta-Tal		3 276	2 848	595	243	2 010	90	235	182	49	87
Lombardei		337	289	81	36	172	7	30	26	45	86
Trentin-Tiroler Etschland		1 816	1 448	378	297	773	72	217	182	46	80
Venetien		419	361	89	85	187	11	29	25	45	86
Friaul-Julisch Venetien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebiet von Triest	729	622	153	77	392	23	50	39	46	85	.
Ligurien	1 864	1 582	403	392	787	38	181	153	52	85	.
Emilia-Romagna	10 319	8 771	2 159	1 365	5 247	290	900	733	49	85	.
Nord-Italien	1 528	1 283	350	316	617	51	124	97	48	84	.
Toskana	408	321	85	112	124	11	62	55	50	79	.
Umbrien	689	593	157	241	195	14	61	53	50	86	.
Marken	1 483	1 240	300	167	773	50	130	107	42	84	.
Latium	4 108	3 437	892	836	1 709	126	377	312	46	84	.
Mittel-Italien	810	666	231	204	231	18	94	77	48	82	.
Abruzzien und Molise	1 793	1 488	451	289	748	70	157	140	40	83	.
Kampanien	1 307	1 115	309	201	605	25	96	71	39	85	.
Apulien	290	250	96	64	90	2	31	28	45	86	.
Basilika	863	707	228	135	344	21	97	82	41	82	.
Kalabrien	5 063	4 226	1 315	893	2 018	136	475	398	41	83	.
Süd-Italien	1 577	1 373	435	149	789	41	73	56	34	87	.
Sizilien	480	384	122	45	217	18	47	36	36	80	.
Sardinien	2 057	1 757	557	194	1 006	59	120	92	34	85	.
Insel-Italien	21 547	18 191	4 923	3 288	9 980	611	1 872	1 535	45	84	.
Italien											.

* Repräsentativerhebung in 65 059 Familien - ausgewählt in 633 Gemeinden - mit 252 651 Familienangehörigen. Die Hochrechnung erfolgte auf Grund der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 30. April 1955.

1) Ohne Gelegenheitsarbeiter.- 2) Arbeitgeber, freiberuflich Tätige und sonstige Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten.- 3) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1954*

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen				Selbstständige 1)		Mith.Fam.angenh. 2)		Lohn-u.Geh.empf. 3)	
	insgesamt		männlich		ins- gesamt	männlich	ins- gesamt	männlich	ins- gesamt	männlich
	1 000	vH	1 000	vH	1 000					
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	8 468	39,7	5 693	38,2	2 537	2 350	2 545	1 705	1 957	1 576
Bergbau und Natursteingewinnung	249	1,2	240	1,6	12	11	2	2	235	227
Verarbeitende Industrie	4 334	20,3	2 834	19,0	786	603	151	119	3 183	2 098
Baugewerbe	1 683	7,9	1 665	11,2	122	121	25	24	1 524	1 509
Strom und Gas	188	0,9	179	1,2	16	16	2	2	168	160
Handel 4)	2 174	10,2	1 479	9,9	970	732	298	155	766	577
Verkehr und Nachrichtenwesen	759	3,6	704	4,7	128	126	19	17	607	559
Dienstleistungen 5)	2 682	12,6	1 643	11,0	248	202	28	17	2 281	1 407
Erstmal arbeitsuchende Personen	805	3,8	483	3,2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	21 342 ^{a)}	100	14 920	100	4 819	4 161	3 070	2 041	10 721	8 113

* Ergebnisse einer Stichprobenerhebung (einschl. 331 000 Angehörige der Streitkräfte).

1) Arbeitgeber, freiberuflich Tätige und sonstige Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten.- 2) Unbezahlte.- 3) Arbeiter, Angestellte und Beamte.- 4) Einschl. Banken und Versicherungen.- 5) Einschl. öffentlicher Dienst.

a) Einschl. 2 732 000 "Sonstige", deren Stellung im Beruf unbestimmt ist, darunter 805 000 erstmals arbeitsuchende Personen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Hauptarten der Bodenbenutzung

Zeit Landesteil	Gesamt- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Waldfläche 2)	Sonstige Fläche	
		insgesamt	Ackerland	Baum- pflanzungen 1)	Wiesen und Weiden	Ungenutzte landwirt- schaftliche Fläche		insgesamt	Ödland
1 000 ha									
1938 JE	31 018	22 980	13 012	2 308	5 799	1 861	5 670	2 368	901
1946 JE	31 022	22 676	13 101	2 372	4 468	1 693	5 941	2 405	911
1947 JE	30 102	22 142	12 999	2 345	5 251	1 546	5 615	2 345	.
1948 JM	30 102	22 140	13 026	2 354	5 187	1 573	5 617	2 345	880
1949 JM	30 102	22 140	13 030	2 387	5 167	1 555	5 617	2 345	.
1950 JM	30 103	22 138	13 050	2 405	5 147	1 535	5 620	2 345	879
1951 JM	30 105	22 128	13 080	2 427	5 121	1 507	5 630	2 347	879
1952 JM	30 102	22 112	13 128	2 442	5 203	1 342	5 648	2 342	880
1953 JM	30 127	22 081	13 211	2 468	5 153	1 244	5 705	2 341	880
1954 JM	30 119	22 031	13 187	2 516	5 167	1 162	5 746	2 342	879
1955 JM	30 123	...	...	...	...	...	...	2 343	879
1954 nach Landesteilen									
vH									
Nord-Italien	100	65,1	38,3	3,8	18,7	4,3	22,0	12,9	6,3
Mittel-Italien	100	69,2	51,3	4,9	10,1	2,8	26,1	4,7	0,5
Süd-Italien	100	80,0	46,4	16,0	13,8	3,7	15,9	4,2	0,5
Insel-Italien	100	87,2	44,3	12,1	26,5	4,3	8,4	4,4	1,1
Italien	100	73,1	43,8	8,4	17,2	3,9	19,1	7,8	2,9

1) Wein, Oliven, Zitrusfrüchte und anderes Obst.- 2) Einschl. Eßkastanien.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen 1946*

Größenklasse	Betriebe		Fläche		Größenklasse	Betriebe		Fläche	
	1 000	vH	1 000 ha	vH		1 000	vH	1 000 ha	vH
Bis zu 0,5 ha	5 204	53,78	887	3,19	über 50 ha bis 200 ha	48	0,50	4 371	15,71
über 0,5 ha bis 5 ha	3 798	39,25	5 916	21,26	über 200 ha bis 500 ha	9	0,09	2 722	9,78
über 5 ha bis 11 ha	342	3,53	2 367	8,51	über 500 ha	4	0,04	6 101	21,93
über 10 ha bis 50 ha	272	2,81	5 463	19,63	Insgesamt	9 677	100	27 826	100

* Die Angaben sind nicht ganz vollständig, da die Meldungen von 323 Gemeinden fehlen.

Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen*

Zeit	Zugmaschinen und motorisierte landwirtschaftliche Maschinen				Dreschmaschinen	Maisentkörner	
	insgesamt		Traktoren	Selbstfahrende landwirtschaftl. Maschinen			Sonstige
	Anzahl	PS	Anzahl				
1938 JE	36 964	.	.	.	27 438	6 851 ^{a)}	
1946 JE	52 042	.	.	.	31 546 ^{b)}	8 467 ^{b)}	
1947 JE	54 745	.	.	.	34 066	8 831	
1948 JE	53 737	.	45 957	7 780	33 893	8 184	
1949 JE	60 806	.	50 590	10 216	34 027	7 985	
1950 JE	69 390	.	56 941	12 449	34 833	7 316	
1951 JE	81 146	2 281 516	66 371	2 337	12 438	35 150	
1952 JE	97 913	2 755 356	80 907	2 886	14 120	34 334	
1953 JE	119 229	3 434 197	100 640	3 531	15 058	35 466	
1954 JE	144 757	4 250 080	124 928	4 460	15 369	36 744	
1955 JE	168 540	...	147 397	21 143		37 319	

* Maschinen, die von der UMA (Utenti Motori Agricoli-Organisation der Benutzer landwirtschaftlicher Maschinen) mit Treibstoff versorgt werden.

a) 1. 8. 1937.- b) In Betrieb.

Index der land- und forstwirtschaftlichen Produktion*

1950 = 100 (Originalbasis 1938)

Zeit	Gesamtindex	Landwirtschaftliche Produktion					Forstwirtschaftliche Produktion		
		insgesamt	Pflanzliche Produktion		Tierische Produktion		insgesamt	Holz	Sonstige
			von 1-u.2-jährigen Pflanzen	von mehr-jährigen Pflanzungen	Vieh	Tierische Erzeugnisse			
1938	99	99	103	87	124	90	96	91	147
1946	77	76	.	.	.	.	88	94	78
1947	78	77	.	.	.	.	95	102	82
1948	87	86	.	.	.	.	100	101	121
1949	95	95	.	.	.	.	100	107	85
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	105	105	99	121	94	104	99	98	111
1952	107	107	104	110	111	104	108	105	130
1953	120	121	119	133	116	109	101	99	124
1954	112	112	105	122	117	113	95	94	102
1955	...	123	126	126	114	115	...	...	...

* Der Index mißt die Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Produktion. Die Berechnung des Gesamtindex und der Gruppenindices wird jährlich als gewogenes arithmetisches Mittel der Einzelindices vorgenommen; als Gewichte dienen die Nettoproduktionswerte von 1938.

Produktionswerte in der Land- und Forstwirtschaft*

Mrd. Lire

Zeit	Landwirtschaft												Forstwirtschaft insgesamt
	insgesamt	Acker- und Gartenbau						Viehwirtschaft					
		insgesamt	Getreide	Frischgemüse u. Küchenkräuter	Zitrusfrüchte	Wein	Öl	insgesamt	Fleisch ¹⁾	Tierische Erzeugnisse			
										insgesamt	Milch	Eier	
1938	42,9	27,6	12,6	2,8	0,8	4,1	1,0	14,8	5,6	6,1	2,7	2,9	2,0
1947	2 210,5	1 144,9	322,7	171,0	25,9	213,2	90,7	1 029,4	498,1	337,0	187,2	137,4	82,3
1948	2 372,4	1 359,7	570,8	170,1	29,4	239,2	46,5	978,6	450,4	348,9	202,9	133,9	80,3
1949	2 215,7	1 297,0	586,9	183,8	26,2	162,9	54,9	870,0	308,0	382,3	238,1	130,2	68,4
1950	2 413,4	1 378,2	580,4	200,9	58,6	159,5	55,9	978,6	337,7	344,0	192,5	135,3	77,6
1951	2 561,1	1 568,7	564,0	207,4	56,8	200,5	117,4	992,3	410,0	358,5	184,5	154,1	89,3
1952	2 604,2	1 546,2	642,6	226,1	58,1	159,9	60,0	1 057,9	430,7	398,9	214,6	169,1	98,2
1953	2 953,6	1 978,4	770,7	259,7	60,0	288,5	115,9	975,1	348,9	407,8	222,3	167,8	99,8
1954	2 944,4	1 889,4	609,6	284,5	58,8	329,9	101,2	1 055,0	429,3	399,1	225,7	162,3	102,0
1955	3 116,8	2 065,9	778,1	286,5	51,7	313,3	114,1	1 050,9	402,9	413,0	231,7	169,0	...

* Werte der verkauften (vendibile) Bruttoproduktion.

1) Lebendgewicht. Geflügel- und Kaninchenfleisch ist nicht einbegriffen.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide			Hülsenfrüchte ₁₎		Hackfrüchte		Gemüse			
	Weizen	Körner- mais	Reis (unge- schält)	Speise- bohnen	Acker- bohnen	Kartoffeln ₂₎	Zucker- rüben	Kohl (außer Blumenkohl)	Blumenkohl	Zwiebeln und Knoblauch	Tomaten
Anbaufläche zum Zeitpunkt der Ernte 1 000 ha											
1938	5 031	1 507	148	499	658	425	138	43	18	12	58
1946	4 622	1 266	118	506	430	404	101	52	24	21	69
1947	4 504	1 229	132	499	474	419	110	50	27	19	72
1948	4 666	1 244	143	489	525	406	113	49	27	21	68
1949	4 729	1 239	129	489	530	390	131	52	27	19	75
1950	4 719	1 241	143	475	541	383	174	51	28	20	87
1951	4 728	1 267	156	458	558	387	198	52	28	20	84
1952	4 682	1 273	174	448	555	393	222	52	28	20	82
1953	4 770	1 272	176	443	558	393	210	53	30	21	90
1954	4 769	1 277	178	442	559	397	224	53	31	22	96
1955	4 852	1 227	169	429	554	392	257	53	31	25	97
Ernteertrag je ha t											
1938	1,6	2,0	5,5	0,3	1,0	6,9	23,8	11,6	15,4	12,2	16,3
1946	1,3	1,5	4,1	0,2	0,7	5,8	22,9	10,4	16,2	11,0	12,1
1947	1,0	1,6	4,8	0,3	0,6	6,8	20,3	11,0	15,8	11,3	13,9
1948	1,3	1,8	4,3	0,3	0,6	7,5	30,2	11,6	15,6	12,2	14,4
1949	1,5	1,8	4,7	0,3	0,5	6,7	27,5	12,1	16,8	11,2	14,5
1950	1,7	1,6	4,9	0,3	0,9	6,3	25,7	12,4	16,8	11,2	14,3
1951	1,5	2,2	4,8	0,3	0,8	7,4	30,1	12,3	17,0	12,2	14,9
1952	1,7	1,9	5,3	0,3	0,6	6,9	26,6	11,9	15,8	11,4	13,5
1953	1,9	2,5	5,3	0,4	1,0	8,0	29,6	12,6	16,2	13,0	15,2
1954	1,5	2,3	4,9	0,4	1,0	8,1	29,4	13,3	16,4	13,1	16,1
1955	2,0	2,6	5,1	0,3	0,8	8,7	35,9	12,4	14,3	13,1	16,7
Erntemenge 1 000 t											
1938	8 184	2 940	817	140	637	2 942	3 281	499	282	145	940
1946	6 126	1 909	489	81	282	2 343	2 317	544	393	227	833
1947	4 702	1 920	636	136	294	2 824	2 230	548	425	213	1 002
1948	6 166	2 250	619	160	335	3 025	3 409	568	413	252	981
1949	7 072	2 212	610	127	266	2 622	3 619	622	447	216	1 087
1950	7 774	1 924	706	123	487	2 425	4 468	634	471	223	1 247
1951	6 962	2 748	750	154	467	2 858	5 961	634	481	249	1 253
1952	7 876	2 396	930	116	349	2 717	5 897	615	449	232	1 105
1953	9 057	3 213	934	165	534	3 132	6 231	666	485	274	1 368
1954	7 283	2 963	869	162	533	3 202	6 592	705	502	291	1 547
1955	9 506	3 194	859	144	464	3 398	9 207	653	446	323	1 617

Zeit	noch: Ge- müse	Handelsgewächse		Obst ₄₎							
	Melonen u. Wasser- melonen	Hanf (Faser)	Tabak ₃₎	Wein- trauben	Oliven	Zitrusfrüchte		Äpfel	Pfirsiche	Mandeln	Feigen ₅₎
						Apfel- sinen	Zitronen				
Anbaufläche zum Zeitpunkt der Ernte 1 000 ha											
1938	24	88	33	3 935	2 176	51	45	1 616	1 172	920	1 325
1946	26	57	43	3 880	2 207	54	48	1 594	1 146	926	1 314
1947	25	60	59	3 886	2 268	65	57	1 557	1 094	999	1 403
1948	26	64	58	3 891	2 277	65	57	1 542	1 098	987	1 405
1949	26	64	55	3 918	2 286	67	57	1 548	1 104	990	1 405
1950	25	56	58	3 924	2 294	70	57	1 557	1 094	977	1 385
1951	26	51	58	3 889	2 195	71	57	1 557	1 097	975	1 391
1952	25	56	53	3 900	2 214	73	57	1 559	1 097	973	1 375
1953	25	54	50	3 886	2 196	74	57	1 562	1 045	971	1 372
1954	25	34	47	3 896	2 224	80	58	1 584	1 043	974	1 374
1955	26	34	48	3 868	2 241	80	56	1 583	1 041	976	1 368
Ernteertrag je ha t											
1938	16,2	1,2	1,3	3,7	0,9	11,7	16,7	3,2	5,3	1,1	2,3
1946	13,3	1,0	1,0	3,4	0,7	10,0	9,1	4,9	5,2	0,4	2,0
1947	15,5	1,1	1,3	3,7	1,3	10,0	10,9	8,3	5,7	0,7	2,4
1948	14,5	1,3	1,3	4,1	0,5	11,1	10,5	7,1	4,9	0,5	2,6
1949	14,0	1,1	1,3	4,2	0,9	8,5	9,7	11,3	5,6	0,3	2,5
1950	13,7	1,2	1,4	4,1	0,8	14,3	11,8	8,0	6,4	1,0	2,5
1951	16,0	1,3	1,4	4,8	1,7	12,1	10,8	10,8	6,2	0,4	2,5
1952	14,0	1,2	1,4	4,4	0,8	12,9	11,0	11,7	7,8	0,8	2,6
1953	15,3	1,4	1,4	5,3	1,7	13,6	11,8	10,0	8,0	0,9	2,6
1954	15,1	1,2	1,4	5,1	1,3	12,3	12,4	9,2	7,7	0,7	2,5
1955	15,3	1,0	1,4	5,5	0,9	13,2	11,0	12,7	8,3	0,4	1,9
Erntemenge 1 000 t											
1938	395	117	42	6 639	1 042	348	391	207	220	287	355
1946	347	55	45	5 714	854	319	246	310	222	110	306
1947	395	67	76	6 078	1 592	348	291	598	247	176	359
1948	383	83	74	6 574	679	388	277	500	210	118	365
1949	361	71	72	6 720	1 150	318	255	789	254	88	395
1950	343	67	79	6 748	1 012	555	308	636	313	245	363
1951	415	65	80	7 965	2 148	500	298	837	292	114	381
1952	350	68	73	7 366	1 099	550	290	942	385	205	359
1953	382	74	68	8 323	2 011	582	312	860	443	229	371
1954	379	42	66	8 078	1 730	568	318	860	419	180	336
1955	391	34	70	9 290	1 110	622	286	1 209	494	113	274

1) Zum Verbrauch in getrocknetem Zustand.- 2) Einschl. Frühkartoffeln.- 3) Angaben der staatlichen Monopolverwaltung. Produktion in getrocknetem Zustand in Ballen.- 4) Rein- und Mischkulturen. Ertragsberechnung nur aus Reinkulturen.- 5) Einschl. der zum Trocknen bestimmten Früchte.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anbauflächen und Ernteerträge 1954 nach Landesteilen

Landesteil	Getreide			Hackfrüchte		Gemüse		Handels- gewächse	Obst ³⁾			
	Weizen	Körner- mais	Reis (unge- schält)	Kartof- feln ¹⁾	Zucker- rüben	Zwiebeln und Knoblauch	Tomaten	Tabak ²⁾	Wein- trauben	Oliven	Zitrusfrüchte	
											Apfel- sinen	Zitronen
Anbaufläche zum Zeitpunkt der Ernte vH												
Nord-Italien	28,2	59,0	99,0	29,9	86,4	36,2	20,6	19,1	44,0	4,0	10,3	15,0
Mittel-Italien	23,9	18,2	0,2	17,6	6,6	13,8	15,3	22,8	32,5	23,7	13,6	7,1
Süd-Italien	28,7	22,1	0,2	49,8	6,3	36,6	41,3	57,8	16,7	53,3	39,5	24,1
Insel-Italien	19,2	0,7	0,6	2,6	0,7	13,4	22,8	0,5	6,8	19,0	36,5	53,8
Ernteertrag je ha t												
Nord-Italien	2,3	3,1	4,9	12,1	30,2	15,7	23,8	1,8	6,2	0,5	16,9	25,3
Mittel-Italien	1,5	1,5	4,3	7,7	27,1	12,4	18,4	1,9	5,0	1,2	6,1	6,3
Süd-Italien	1,1	1,0	3,7	5,8	28,4	11,8	13,4	1,1	4,7	1,5	9,5	11,5
Insel-Italien	1,0	1,1	4,8	8,5	19,3	9,8	12,4	1,4	4,5	1,0	15,7	12,3
Erntemenge vH												
Nord-Italien	42,5	77,9	99,1	44,8	88,6	43,6	30,5	24,2	39,7	1,6	0,4	1,3
Mittel-Italien	24,2	12,1	0,2	16,8	6,1	13,2	17,5	30,0	19,0	19,5	5,2	0,2
Süd-Italien	21,2	9,7	0,1	35,6	4,9	33,1	34,5	45,5	26,6	67,8	30,7	6,5
Insel-Italien	12,1	0,3	0,6	2,8	0,5	10,1	17,6	0,3	14,7	11,1	63,7	92,0

1) Einschl. Frühkartoffeln.- 2) Angaben der staatlichen Monopolverwaltung. Produktion in getrocknetem Zustand in Ballen.-
3) Rein- und Mischkulturen. Ertragsberechnung nur aus Reinkulturen.

Waldbestand*

Zeit Landesteil	Insgesamt	Hochwald				Busch- wald	Staats-	Gemein- de- 1) wald	Privat-
		insgesamt	Nadel-	Laub- wald	Misch-				
	1 000 ha bzw. vH							vH	
1938 JE	5 670	.	.	.	.	.	2,8	.	.
1947 JE	5 615	2 176	1 031	1 069	76	3 439	2,5	33,5	64,0
1949 31.3.	5 622	2 182	1 034	1 070	78	3 440	2,5	.	.
1950 31.3.	5 625	2 185	1 037	1 067	81	3 440	2,6	.	.
1951 31.3.	5 635	2 188	1 042	1 062	84	3 447	2,6	.	.
1952 31.3.	5 653	2 203	1 051	1 062	90	3 450	2,8	35,0	62,2
1953 31.3.	5 710	2 235	1 065	1 066	104	3 475	2,7	.	.
1954 31.3.	5 746	2 271	1 076	1 077	118	3 475	.	.	.
31. 3. 1954 nach Landesteilen									
Nord-Italien	100	47,6	35,1	10,5	2,0	52,4	.	.	.
Mittel-Italien	100	20,4	3,5	15,5	1,3	79,6	.	.	.
Süd-Italien	100	46,0	6,6	37,1	2,3	54,0	.	.	.
Insel-Italien	100	40,3	4,5	31,7	4,1	59,7	.	.	.
Italien insgesamt	100	39,5	18,7	18,7	2,1	60,5	.	.	.

*In der italienischen Statistik werden als Wälder die Gebiete erfasst, die mit Bäumen oder Sträuchern bestanden sind, sofern sie bei Reife mehr als 50 vH der jeweiligen Gesamtfläche in Anspruch nehmen und ihre Produktion mehr als 0,5 cbm je ha beträgt.

1) Einschl. Waldbesitz von Körperschaften.

Waldnutzung

Zeit 1)	Holzeinschlag 2)						Andere forstwirtschaftliche Erzeugnisse		
	insgesamt	Brennholz 3)	Nutzholz				Holzkohle	Kastanien 4)	Kork 5)
			insgesamt	Zur Verwendung als		Übriges Nutzholz			
				Bretter, Balken, Schwellen	Pfähle, Grubenholz				
1 000 cbm						1 000 t			
1938/39	8 224	4 964	3 260	.	.	.	613	301	10,9
1946/47	11 067	7 351	3 716	2 523	476	717	537	249	8,6
1947/48	10 398	6 741	3 657	2 408	466	783	538	327	21,6
1948/49	10 194	6 227	3 967	2 542	527	898	529	250	7,7
1949/50	9 882	6 064	3 818	2 454	596	768	522	258	12,8
1950/51	9 550	5 718	3 832	2 481	583	768	453	305	13,0
1951/52	10 705 ^{a)}	6 357	4 348	2 851	588	909	465	332	23,5
1952/53	10 230 ^{a)}	6 292	3 938	2 542	560	836	367	359	14,3
1953/54	9 760 ^{a)}	6 113	3 647	2 407	535	705	264	282	10,9
1954/55	9 777	5 991	3 786	2 405	568	813	260	169	17,2

1) Bis 1948/49 Jahre vom 1. Juli bis 30. Juni, ab 1949/50 vom 1. April bis 31. März.- 2) Ohne Holz für Holzkohlengewinnung.-
3) Einschl. Reisig.- 4) In frischem Zustand. Einschl. Kastanien aus anderen Kulturen.- 5) Im handelsüblichen Rohzustand.

Einschl. Korkgewinnung aus anderen Kulturen.

a) Hiervon Laub- bzw. Nadelholz: 1951/52 75 bzw. 25 vH; 1952/53 78 bzw. 22 vH; 1953/54 79 bzw. 21 vH.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Viehbestand*

Zeit Landesteil	Pferde	Esel	Maultiere und -esel	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
				insgesamt	Kühe			
1 000 Stück								
1938 März	791	796	431	7 667	3 828	2 940	9 467	1 828
1946 1)	580	520	250	6 900	3 000	3 000	7 388	1 304
1947 1)	691	558	282	7 263	3 304	3 891	8 727	1 859
1948 1)	793	742	381	7 834	3 626	3 949	10 130	2 360
1949 1)	798	763	394	8 162	3 812	4 400	10 366	2 592
1950 Januar	798	771	398	8 336	3 941	4 055	10 295	2 491
1951 Januar	769	773	393	8 381	4 023	3 512	10 142	2 255
1952 Januar	734	760	398	8 694	4 198	4 215	10 002	2 113
1953 Januar	706	735	401	8 994	4 253	4 368	9 892	1 981
1954 Januar	669	724	402	9 033	4 329	3 745	9 746	1 798
Januar 1954 nach Landesteilen								
vH								
Nord-Italien	46,8	14,0	11,2	68,7	68,8	47,3	7,4	12,5
Mittel-Italien	7,9	18,8	6,0	17,4	16,0	28,4	27,7	6,2
Süd-Italien	28,8	43,8	33,1	8,8	10,2	19,8	33,0	42,5
Insel-Italien	16,4	23,5	49,8	5,0	5,0	4,6	31,9	38,9

* Schätzungen, die auf der Steuerstatistik der Gemeinden basieren und das Jungvieh sowie das ausgewachsene Vieh, das nicht der Steuer unterliegt, berücksichtigen.

1) Für 1946 bis 1949 ist der Zeitpunkt aus der Quelle nicht ersichtlich.

Schlachtungen und Fleischgewinnung*

Zeit	Schlachtungen 1)				Fleischgewinnung 2)				
	Rinder	Schafe und Ziegen	Schweine	Pferde, Esel, Maultiere und -esel	Rind-	Schaf- und Ziegen-	Schweine- 3)	Pferde-, Esel-, Maul- tier- und -esel-	Geflügel
	1 000 Stück				fleisch 1 000 t Schlachtgewicht				
1938	.	.	.	.	334,8	50,1	228,4	10,4	66,0
1946	1 211	2 732	1 692	97	192,4	46,9	157,0	15,2	35,2
1947	1 002	2 836	1 330	85	168,9	38,7	107,8	13,4	44,8
1948	1 388	3 460	1 809	92	228,0	46,9	152,0	14,3	49,5
1949	1 934	5 416	3 628	118	265,7	45,3	325,8	16,6	56,2
1950	2 119	5 928	2 878	153	305,2	47,7	262,6	22,5	58,4
1951	1 917	5 828	2 641	175	292,7	46,5	251,1	26,1	59,3
1952	2 006	5 841	3 672	178	308,6	46,7	348,9	26,9	59,7
1953	2 464	5 798	3 446	190	362,7	45,3	326,9	28,1	61,6
1954	2 720	5 577	2 747	207	409,7	44,0	269,7	30,1	68,8
1955	2 625	4 740	2 692	220	408,9	39,4	274,5	32,0	...

* Ab 1950 einschl. einer Schätzung für Triest.

1) 1946 bis 1948 nur in Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern.- 2) Ohne Fleischgewinnung von lebend eingeführtem Schlachtvieh.- 3) Ohne Fett.

Erzeugung bzw. Herstellung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte

Zeit	Milch			Butter	Käse	Eier	Wolle 1)	Olivenöl	Wein
	insgesamt	Kuh- milch	Ziegen- und Schaf- milch						
	1 000 t								1 000 hl
1938	6 280 ^{a)}	5 748 ^{a)}	532 ^{a)}	57,8	257	308	14,0 ^{b)}	175	41 780
1946	4 949	4 547	402	38,0	166	164	19,0	131	33 750
1947	4 094	3 704	390	45,0	197	209	11,0	266	36 446
1948	4 736	4 202	534	47,4	221	227	15,0	105	40 393
1949	5 581	4 930	650	53,1	252	255	16,0	189	41 037
1950	5 966	5 277	689	57,9	278	286	16,0	180	41 049
1951	6 166	5 469	697	59,8	287	301	15,5	372	49 761
1952	6 135	5 450	685	59,5	286	303	15,1	199	44 854
1953	6 377	5 691	686	60,8	292	309	15,0	346	52 542
1954	6 803	6 123	680	61,9	312	319	14,2	286	50 474
1955	...	...	...	...	...	...	13,8	190	...

1) Roh- (Schweiß-) basis.

a) 1937.- b) JD 1938/39.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit	Insgesamt		Motorschiffe						Segelschiffe und Ruderboote	
			insgesamt		Fischkutter		Barken			
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1937 10. 5. ¹⁾	34 548	104 561	1 331	39 096	1 097	32 643	234	6 453	33 213	65 460
1947 JE	38 606	107 849	1 569	43 098	.	.	.	.	37 037	64 751
1948 JE	40 343	116 192	1 763	49 572	.	.	.	.	38 580	66 620
1949 JE	41 495	119 248	1 843	52 268	.	.	.	.	39 652	66 980
1950 JE	41 971	126 865	1 977	57 704	.	.	.	.	39 994	69 161
1951 JE	46 404	137 493	7 079	77 789	2 357	62 165	4 722	15 624	39 325	59 704
1952 JE	45 156	139 945	7 683	83 874	2 603	67 195	5 080	16 679	37 473	56 071
1953 JE	46 831	144 126	7 905	87 137	2 645	68 688	5 260	18 449	38 926	56 989
1954 JE	47 094	149 102	8 668	94 089	2 800	73 141	5 868	20 948	38 426	55 013

1) Zählungsergebnis.

Fischanlandungen*

Zeit Anlandeküste	Insgesamt	Fische				Schal- und Weichtiere	Krebstiere
		insgesamt	Sardinen und Makrelen	Thunfisch	Andere Fische		
1938	155 900	148 100	.	1 627	.	7 800	
1947	135 900	115 216	50 525	2 491	62 200	17 625	3 059
1948	128 548	106 281	43 290	1 352	61 640 ^{a)}	18 417	3 850
1949	150 019	128 347	61 290	2 671	64 386	16 737	4 935
1950	167 771	139 848	62 907	2 246	74 696	21 833	6 091
1951	167 888	140 153	63 107	2 917	74 129	21 721	6 014
1952	192 439	164 809	81 141	1 895	81 773	22 108	5 522
1953	189 118	160 653	69 145	2 614	88 895	22 501	5 964
1954	194 592	159 800	69 296	2 472	88 032	28 162	6 631
1955	194 748	155 153	67 647	2 156	85 350	32 768	6 827
1954 nach Anlandeküsten vH							
Ligurische Küste	5,3	3,5	5,0	0,0	2,5	15,5	3,5
Tyrrhenische Küste	20,5	22,8	20,2	7,4	25,3	9,1	12,8
Sarrafische Küste	5,4	5,5	4,7	20,8	5,6	4,8	5,1
Sizillische Küste	27,7	30,5	34,9	58,1	26,2	12,5	25,6
Jonische Küste	4,4	2,7	3,5	0,2	2,1	15,2	1,1
Adriatische Küste	36,8	35,1	31,7	13,4	38,3	42,8	52,0
	100	100	100	100	100	100	100

* See-, Hochsee- und Lagunenfischerei (pesca marittima, oceanica e di laguna).

a) Bis einschl. 1948 ohne Hochseefischerei.

Industrie und Bauwirtschaft
Netto-Produktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe

Zeit	Industrie insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie					Elek- trizitäts-, Gas- und Wasser- werke	Bau- gewerbe
			insgesamt	Chemische Industrie	Eisen- und metallver- arbeitende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrie		
Mrd. Lire									
1938	40,64	0,79	33,68	3,29	8,83	5,36	7,50	3,44	2,73
1947	1 768	36	1 514	153	371	317	250	87	131
1948	2 039	32	1 707	182	436	277	369	147	153
1949	2 175	37	1 846	194	462	303	433	142	150
1950	2 439	39	2 015	213	488	314	477	165	220
1951	3 167	66	2 652	256	568	461	520	189	260
1952	3 317	75	2 670	234	667	335	539	208	364
1953	3 716	82	2 947	258	772	340	576	209	478
1954	3 977	88	3 119	303	807	345	601	220	550
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...
vH									
1938	100	1,9	82,9	8,1	21,7	13,2	18,5	8,5	6,7
1953	100	2,2	79,3	6,9	20,8	9,1	15,5	5,6	12,9
1954	100	2,2	78,4	7,6	20,3	8,7	15,1	5,5	13,8
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...

noch: Industrie und Bauwirtschaft
Index der industriellen Produktion
 kalendermonatlich, 1950 = 100 (Originalbasis 1948)

Zeit	Industrie insgesamt, ohne Bau-gewerbe	Bergbau ¹⁾		Verarbeitende Industrie ¹⁾					
		ins-gesamt	Eisen- und Metall-erz-bergbau	ins-gesamt	Zement-industrie	Eisen- und Stahl-erzeugung	NE-Metall-erzeugung	Chemische Industrie insgesamt	Mineralöl- ²⁾ verarbeitung
1938 JD	79	107	.	84	80	98	93	77	50
1948 JD	79	88	87	78	62	83	84	71	43
1949 JD	87	93	95	87	81	84	78	83	72
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	113	109	110	114	111	132	122	131	138
1952 JD	116	128	129	115	133	149	135	123	182
1953 JD	128	146	136	128	153	146	139	152	238
1954 JD	139	152	152	140	171	176	146	184	299
1955 JD	150	184	174	150	208	227	153	201	320
1955									
Januar	139	163	159	140	148	207	136	184	290
Februar	137	157	149	137	158	198	136	173	276
März	155	182	172	155	191	226	147	199	312
April	146	169	156	147	210	224	150	199	301
Mai	157	183	174	157	241	240	157	216	326
Juni	150	174	158	151	238	235	150	204	297
Juli	158	185	168	159	244	235	160	211	335
August	131	187	184	130	238	199	165	208	340
September	159	203	195	160	226	236	164	206	346
Oktober	161	204	203	161	223	243	171	205	349
November	154	203	188	155	195	240	153	204	319
Dezember	156	207	180	156	181	236	150	210	343
1956									
Januar	153	207	175	153	157	232	148	213	331
Februar	146	194	162	146	85	218	130	196	310
März	165	231	191	166	187	246	135	225	366
April	156	226	196	157	215	240	151	217	341
Mai	166	249	210	167	253	265	171	224	342
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie ¹⁾						Energieerzeugung		
	Kautschuk-verarbeitung	Papier-erzeugung	Maschinen-bau, Fahr-zeugbau, Elektro-technik u.a. Investi-tionsgüter-industrien	Leder-erzeugung	Textil-industrie	Nahrungs-und Genuß-mittel-industrien	ins-gesamt	Elektri-zitäts-erzeugung	Gas-erzeugung
1938 JD	.	.	74	111	91	73	.	.	.
1948 JD	79	68	78	89	90	68	93	92	94
1949 JD	89	86	88	91	95	83	86	83	94
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	111	108	108	90	107	103	115	118	105
1952 JD	106	107	116	102	99	107	121	126	107
1953 JD	120	122	128	101	104	110	127	133	105
1954 JD	142	126	134	101	106	113	134	143	103
1955 JD	147	136	150	91	95	117	142	154	98
1955									
Januar	148	127	131	99	99	113	140	147	115
Februar	149	130	138	100	96	109	130	137	102
März	166	143	160	99	106	119	144	152	111
April	150	132	141	89	93	107	135	145	98
Mai	151	142	157	89	96	114	147	161	97
Juni	146	138	149	87	92	114	144	158	92
Juli	163	144	170	83	101	112	148	167	83
August	86	114	112	71	61	99	134	150	78
September	159	139	174	100	102	120	143	157	90
Oktober	161	143	171	103	101	123	144	157	101
November	145	136	151	91	96	128	144	155	101
Dezember	137	138	147	87	95	147	150	161	107
1956									
Januar	148	142	157	88	94	116	149	161	108
Februar	143	142	157	86	95	114	146	156	110
März	154	157	177	89	103	128	146	156	111
April	132	144	159	91	95	117	138	150	98
Mai	140	151	182	83	96	121	150	165	94
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, Gewinnung von Koks und Mineralölverarbeitung.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Steinkohle	Zechen- und Hüttenkoks	Gaswerkskoks	Braunkohle	Eisenerz, Fe-Inhalt	Manganerz, Mn-Inhalt	Bleierz, Pb-Inhalt	Zinkerz, Zn-Inhalt	Quecksilbererz, Hg-Inhalt	Bauxit
	1 000 t									
1938 MD	123,4 ^{a)}	144,9	53,0	72,8	42,1	1,3	3,4	7,7	0,20	30,1
1948 MD	81,0	108,3	82,3	75,1	22,5	0,6	2,5	6,1	0,11	12,8
1949 MD	92,5	125,9	81,8	71,9	22,9	0,6	3,0	6,2	0,13	8,7
1950 MD	85,9	126,2	88,9	65,1	18,6	0,4	3,3	7,3	0,15	12,8
1951 MD	97,2	181,7	91,0	73,2	23,0	0,8	3,4	8,5	0,15	14,5
1952 MD	90,8	206,2	92,8	70,1	32,9	1,0	3,4	9,3	0,17	22,1
1953 MD	94,2	203,2	89,7	64,3	38,9	1,0	3,4	8,8	0,18	22,7
1954 MD	89,5	217,9	87,7	53,2	44,4	1,7	3,7	9,8	0,81	24,6
1955 MD	94,6	246,2	82,8	34,7	56,2	1,3	4,2	9,8	0,18	27,2
1955										
Januar	88,8	235,6	95,5	40,4	41,7	.	.	.	.	24,7
Februar	88,3	210,8	84,4	42,2	38,5	.	.	.	.	23,0
März	97,5	245,6	91,9	38,8	48,1	.	.	.	.	25,5
April	92,5	241,1	84,6	36,4	46,6	.	.	.	.	25,1
Mai	101,1	254,0	82,7	39,7	55,6	.	.	.	.	29,7
Juni	90,6	230,3	74,2	36,1	55,9	.	.	.	.	29,4
Juli	102,2	241,0	69,8	30,0	57,6	.	.	.	.	32,4
August	100,7	238,2	66,3	28,6	67,4	.	.	.	.	31,0
September	97,3	249,2	74,2	31,0	67,8	.	.	.	.	30,0
Oktober	95,8	265,0	84,1	31,9	71,9	.	.	.	.	28,4
November	91,1	272,8	83,5	30,8	63,9	.	.	.	.	26,1
Dezember	89,3	270,5	90,7	30,4	59,2	.	.	.	.	20,7
1956										
Januar	95,7	280,3	90,4	30,4	51,4	.	.	.	.	21,1
Februar	84,5	269,7	93,9	29,1	46,8	.	.	.	.	15,9
März	92,5	280,2	94,5	33,1	62,9	.	.	.	.	19,3
April	82,6	268,7	83,7	28,6	75,2	.	.	.	.	21,1
Mai	90,4	295,8	80,1	30,9	80,2	.	.	.	.	21,9
Juni	...	...	...	...	...	.	.	.	.	...
Zeit	Schwefelkies ²⁾	Schwefel, roh ³⁾	Erdöl	Erdgas	Marmor, Rohblöcke	Asphaltgestein	Asbest	Zement ⁴⁾	Roh-eisen ⁵⁾	stahl
	1 000 t			Mill.cbm		1 000 t				
1938 MD	77,5	.	1,1	1	27,6	21,5	0,4 ^{b)}	384	77,4	193,6
1948 MD	69,7	15,9	0,8	10	14,7	20,6	1,1	262	43,8	177,1
1949 MD	72,0	17,3	0,8	21	15,9	19,9	1,3	336	37,0	171,2
1950 MD	75,1	19,1	0,7	43	27,0	21,3	1,8	429	47,7	196,8
1951 MD	74,8	18,6	1,5	81	38,7	22,4	1,9	480	87,5	255,2
1952 MD	95,1	21,5	5,3	119	37,9	17,8	2,0	576	100,4	294,6
1953 MD	102,9	20,0	7,1	191	44,4	20,1	1,7	653	109,2	291,7
1954 MD	102,6	18,9	6,0	249	39,0	27,5	2,0	730	112,1	350,6
1955 MD	107,4	16,8	17,1	302	...	31,1	2,5	882	144,5	449,6
1955										
Januar	102,9	16,9	10,1	349	.	30,1	2,6	628	111,0	428,1
Februar	105,7	15,6	10,7	307	.	30,2	2,4	674	104,0	398,4
März	119,0	18,2	11,8	334	.	31,3	2,7	811	123,4	442,1
April	103,6	18,2	12,5	259	.	31,5	2,3	890	152,4	437,4
Mai	113,9	16,7	14,5	239	.	31,9	2,6	1 023	176,3	472,4
Juni	105,0	18,0	14,9	225	.	28,3	2,7	1 010	171,1	463,1
Juli	115,0	17,3	17,6	236	.	32,8	2,3	1 036	177,0	467,8
August	86,8	15,1	20,5	239	.	29,5	1,5	1 010	165,7	403,7
September	108,1	17,0	20,7	312	.	33,5	2,8	960	145,2	461,3
Oktober	105,8	16,6	21,0	339	.	34,6	2,6	949	141,9	488,5
November	111,4	15,6	22,8	376	.	30,2	2,9	829	133,0	461,3
Dezember	112,0	16,2	27,5	408	.	29,7	2,7	768	132,9	465,8
1956										
Januar	111,8	16,7	29,7	424	.	30,8	2,8	667	131,0	465,4
Februar	104,1	13,0	31,3	440	.	27,4	2,6	360	119,1	426,6
März	120,6	14,5	36,2	425	.	30,1	2,7	794	145,2	470,4
April	113,3	15,1	36,0	354	.	31,7	2,5	913	153,6	479,5
Mai	119,5	16,6	42,7	302	.	33,6	3,1	1 074	193,2	517,3
Juni	...	...	...	...	.	...	...	...	...	...

1) Ohne Mischerze (geringe Mengen). - 2) Etwa 45 % Schwefelinhalt. - 3) Nur aus Schwefelgestein. - 4) Ab 1948 stellen die Angaben 90 - 98 % der Gesamtproduktion dar. - 5) Einschl. Ferro-Legierungen.

a) Einschl. Julisch-Venetien. Die Steinkohlenproduktion ohne Julisch-Venetien betrug 1938 im Monatsdurchschnitt 50 000 t. - b) Einschl. Julisch-Venetien.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Aluminium ¹⁾	Blei ¹⁾	Zink ¹⁾	Quecksilber ¹⁾	Schwefelkohlenstoff	Schwefelsäure	Soda	Ätznatron	Synthes-Ammoniak	Stickstoffdüngemittel, effektiv
						berechnet auf				
						H ₂ SO ₄	Na ₂ CO ₃	NaOH	NH ₃	
1 000 t										
1938 MD	2,1	3,6	2,8	0,17	4,05	89,7	29,3	13,7	9,4	46,2
1948 MD	2,7	2,2	2,1	0,11	2,05	81,3	31,5	16,0	10,3	47,8
1949 MD	2,2	2,1	2,2	0,13	2,58	96,7	32,6	16,3	11,6	46,7
1950 MD	3,1	3,1	3,2	0,15	3,14	106,4	29,3	13,3	14,5	71,6
1951 MD	3,8	3,0	4,0	0,15	3,77	122,1	43,3	23,0	18,3	83,7
1952 MD	4,4	2,9	4,6	0,16	2,15	125,4	27,1	12,1	19,7	83,0
1953 MD	4,6	3,2	5,0	0,15	2,95	133,4	35,9	17,1	24,5	103,1
1954 MD	4,8	3,1	5,6	0,16	3,28	152,1	40,2	21,3	30,1	122,1
1955 MD	5,1	3,5	5,9	0,15	...	159,3	...	21,2	34,8	...
1955										
Januar	4,2	4,2	5,1	0,14	.	165	.	19,9	33,2	.
Februar	4,0	4,1	5,2	0,17	.	150	.	18,2	30,0	.
März	4,2	3,2	5,0	0,15	.	166	.	21,0	34,5	.
April	5,1	2,4	5,9	0,16	.	159	.	21,9	35,5	.
Mai	5,5	3,0	6,1	0,14	.	162	.	23,7	36,3	.
Juni	5,4	3,2	5,9	0,12	.	154	.	23,4	35,0	.
Juli	5,7	3,8	6,1	0,12	.	157	.	24,2	35,8	.
August	5,8	2,3	6,5	0,17	.	157	.	22,3	36,2	.
September	5,6	3,5	5,7	0,17	.	150	.	19,2	35,2	.
Oktober	5,8	4,4	6,3	0,16	.	161	.	19,4	33,6	.
November	5,0	3,4	5,7	0,17	.	162	.	20,3	35,8	.
Dezember	4,8	3,7	5,9	0,17	.	167	.	21,2	36,8	.
1956										
Januar	4,6	3,4	6,0	0,17	.	175	.	22,4	37,3	.
Februar	4,0	3,2	5,3	0,15	.	161	.	20,4	32,6	.
März	4,0	2,9	5,9	0,17	.	174	.	23,1	39,6	.
April	4,7	3,6	6,1	0,17	.	167	.	22,9	38,4	.
Mai	5,7	4,1	6,5	0,17	.	165	.	24,1	38,1	.
Juni	...	...	...	...	.	...	.	...	...	.

Zeit	Phosphatdüngemittel, effektiv	Calciumcarbid	Teerfarbstoffe ²⁾	Kunststoffe, Kondensat- u. Polymerisat. Prod. ³⁾	Zellwolle	Reyon	Benzin	Petroleum	Gas-, Heiz- und Dieselöl	Schmieröl
1 000 t										
1938 MD	117,2	11,2	0,89	0,49	6,12	3,83	35	12,8	61	7,0
1948 MD	102,1	11,4	0,64	1,28	1,47	3,98	35	16,0	119	2,2
1949 MD	123,9	7,4	0,77	1,62	3,02	4,17	59	19,1	206	4,3
1950 MD	121,7	16,3	0,72	1,86	4,41	4,19	82	24,9	289	4,8
1951 MD	136,2	19,4	1,11	2,41	5,46	5,43	113	39,1	395	8,2
1952 MD	141,2	16,2	0,87	3,00	3,03	3,38	147	51,4	526	5,5
1953 MD	156,7	18,7	0,86	3,94	4,43	4,43	190	68,3	690	5,9
1954 MD	175,4	21,0	0,95	...	5,14	5,27	234	85,9	867	11,0
1955 MD	...	...	0,96	...	5,58	5,35	227	92,9	947	12,3
1955										
Januar	.	.	0,95	.	4,29	5,33	212	77,1	883	7,2
Februar	.	.	0,97	.	4,20	4,99	218	73,2	823	9,4
März	.	.	1,09	.	4,79	5,67	216	88,0	953	16,7
April	.	.	0,97	.	5,41	5,34	196	87,6	904	11,4
Mai	.	.	1,17	.	6,03	5,45	210	110,9	961	10,8
Juni	.	.	0,86	.	5,86	5,08	188	108,4	848	17,1
Juli	.	.	1,01	.	5,98	5,35	242	102,3	959	10,8
August	.	.	0,79	.	5,83	5,18	241	94,2	994	11,6
September	.	.	1,02	.	5,59	5,43	266	76,5	1 009	17,2
Oktober	.	.	0,92	.	6,01	5,45	261	99,2	1 020	11,9
November	.	.	0,95	.	6,47	5,39	229	78,0	977	11,6
Dezember	.	.	0,79	.	6,54	5,57	250	102,3	1 024	11,8
1956										
Januar	.	.	0,78	.	6,96	5,49	243	93,6	1 002	10,0
Februar	.	.	0,78	.	6,65	5,13	209	90,7	953	13,8
März	.	.	0,79	.	7,33	5,69	237	103,0	1 116	13,8
April	.	.	0,62	.	6,95	5,36	263	94,5	1 002	12,4
Mai	.	.	0,90	.	...	...	236	103,7	1 005	14,1
Juni	.	.	...	.	...	...	...	...	...	...

1) Primär-Metall.- 2) Einschl. anderer organischer Farbstoffe.- 3) Aminoplaste, Phenoplaste, Polyvinylchlorid, Methacryl- u.a. Kunststoffe.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Kugellager	Schreib- ma- schinen ¹⁾	Rechen- ma- schinen	Näh- ma- schinen	Personen- Kraftwagen ²⁾	Last-	Handels- schiffe ³⁾	Baumwoll- 4) garn	Woll-	Baum- woll- gewebe ⁴⁾
	1 000 St						1 000 BRT	1 000 t		
1938 MD	.	.	.	.	4,92	0,98	7,8	14,87	6,3	11,29
1948 MD	1 398	6,27	1,93	11,45	3,59	1,36	9,3	15,78	.	11,60
1949 MD	1 727	7,57	2,57	19,23	5,32	1,88	8,3	17,38	7,7	12,02
1950 MD	1 823	10,02	3,94	22,61	8,32	2,38	9,0	18,04	8,1	13,10
1951 MD	1 991	12,55	5,62	27,14	9,86	2,49	9,4	19,25	8,3	14,01
1952 MD	2 528	13,94	6,37	30,68	9,46	2,08	11,0	16,93	8,4	12,17
1953 MD	2 609	15,27	6,90	31,75	11,91	2,63	21,9	16,12	9,6	12,25
1954 MD	2 242	18,64	8,48	33,83	15,06	3,02	13,5	16,91	10,4	13,18
1955 MD	2 679	23,38	11,05	36,89	19,24	3,21	13,9	14,59	9,9	11,42
1955										
Januar	2 253	22,04	9,82	37,96	10,79	3,62	6,3 ^{b)}	15,18	.	11,94
Februar	2 299	20,30	9,78	39,54	13,26	4,09		15,71	.	12,13
März	2 719	25,43	11,62	38,44	17,33	3,76		17,11	.	13,15
April	2 580	21,34	10,87	35,69	17,86	2,74	10,8 ^{b)}	14,78	.	11,73
Mai	2 794	24,02	12,32	37,73	21,70	2,87		15,43	.	12,10
Juni	2 439	22,46	10,94	34,30	20,96	3,06		13,64	.	11,11
Juli	2 922	25,08	11,57	38,82	25,57	3,22	19,5 ^{b)}	14,81	.	11,82
August	1 649	12,95	6,29	22,72	13,77	2,10		7,66	.	6,17
September	3 050	26,38	11,71	38,49	24,44	3,38		15,12	.	12,04
Oktober	3 064	26,54	11,81	42,37	24,22	3,66	19,1 ^{b)}	15,45	.	12,03
November	3 015	25,82	11,30	37,06	22,56	3,04		14,99	.	11,31
Dezember	3 109	27,70	11,59	38,60	18,40	3,01		15,19	.	11,52
1956										
Januar	3 166	27,79	11,98	42,13	22,81	2,88	30,4 ^{b)}	15,29	.	11,21
Februar	3 090	26,33	11,60	39,24	24,23	3,06		15,71	.	11,37
März	3 355	28,75	12,21	43,63	26,14	3,28		16,54	.	12,70
April	3 051	25,92	10,11	36,69	23,46	2,97	...	15,17	.	11,56
Mai	3 233	28,01	10,84	38,58	25,90	3,39		...	.	...
Juni	...	...	...	...	...	...		...	.	...

Zeit	Woll- gewebe	Zucker ⁵⁾	Bier ⁵⁾	Zigarren und Zigarillos ⁵⁾	Ziga- retten ⁵⁾	Rauch- tabak ⁵⁾	Stromerzeugung ins- gesamt ⁶⁾	in Wasser- kraft- werken	Gaserzeugung ins- gesamt	in öffentl. Gaswerken
	1 000 t		1 000 hl				Mill. kWh		Mill. cbm	
1938 MD	3,7	30,82	59,1	0,37 ^{a)}	1,51 ^{a)}	.	1 295	.	107	.
1948 MD	4,2	34,22	74,3	0,26	2,36	.	1 891	1 738	127	79
1949 MD	3,9	37,88	100,0	0,25	2,49	0,47	1 732	1 449	132	79
1950 MD	4,9	49,76	115,2	0,21	2,58	0,45	2 057	1 800	132	79
1951 MD	4,4	55,28	108,2	0,21	2,71	0,47	2 435	2 196	156	84
1952 MD	4,8	55,46	131,7	0,21	2,82	0,43	2 570	2 259	169	88
1953 MD	5,3	58,66	124,5	0,18	3,10	0,46	2 718	2 316	166	87
1954 MD	6,2	66,40	137,6	0,17 ^{c)}	3,22 ^{c)}	0,49 ^{c)}	2 887	2 383	172	89
1955 MD	6,5	89,79 ^{c)}	136,3 ^{c)}	0,17 ^{c)}	3,34 ^{c)}	0,46 ^{c)}	3 105	2 515	178	82
1955										
Januar	.	2,39	85,1	0,17	3,10	0,49	2 968	2 151	188	95
Februar	.	4,14	131,8	0,18	3,11	0,42	2 761	2 172	171	85
März	.	4,92	175,8	0,20	3,27	0,48	3 065	2 448	187	94
April	.	6,43	180,7	0,18	2,98	0,41	2 919	2 488	181	86
Mai	.	4,67	254,6	0,18	3,32	0,41	3 236	2 877	179	82
Juni	.	11,71	165,7	0,14	3,00	0,41	3 186	2 853	169	77
Juli	.	5,36	297,9	0,15	3,62	0,51	3 369	3 008	165	70
August	.	303,54	189,8	0,12	3,30	0,47	3 035	2 574	160	65
September	.	433,52	45,5	0,15	3,69	0,47	3 164	2 513	172	74
Oktober	.	262,03	6,0	0,18	3,69	0,49	3 168	2 432	185	83
November	.	11,04	10,5	0,18	3,52	0,45	3 121	2 334	188	85
Dezember	.	27,80	30,5	0,17	3,49	0,49	3 265	2 333	194	87
1956										
Januar	.	6,39	55,2	0,17	3,40	0,48	3 243	2 288	192	89
Februar	.	8,24	101,3	0,15	3,34	0,43	3 137	2 091	195	91
März	.	7,19	164,6	0,18	3,53	0,47	3 138	2 104	198	90
April	.	7,31	181,6	0,16	3,21	0,44	3 023	2 315	185	80
Mai	.	...	...	0,17	3,32	0,44	3 331	2 895	191	77
Juni	.	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. Koffermaschinen.- 2) Ab 1952 ohne Militärkraftwagen.- 3) Vom Stapel gelaufene Schiffe von 100 BRT und darüber; ausgen. Schiffe ohne Motorantrieb.- 4) Einschl. der Zellwoll- und Mischgarne und -gewebe, die in der Baumwollindustrie hergestellt werden.- 5) Berichtsjahre, die am 1. Juli des angegebenen Jahres beginnen.- 6) Erzeugung der Werke für die öffentliche Versorgung und der industriellen Stromerzeugungsanlagen. Die Angaben beziehen sich auf die Erzeugung von 182 E-Werken (etwa 97,8 % der Gesamterzeugung).
a) 1937/38.- b) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen.- c) Kalenderjahr.

noch: Industrie und Bauwirtschaft

**Betriebe und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe
am 5. November 1951 nach Wirtschaftsgruppen***

**Index der beschäftigten
Industriearbeiter****
1950 = 100 (Originalbasis 1953)

Wirtschaftsgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Zeit	Index	Zeit	Index
	Anzahl	vH	Anzahl	vH				
Bergbau 1)	6 196	96 435	1,0	2,3	1938	107	1955	
Verarbeitende Industrie 1)	606 093	3 534 496	93,3	83,0	1946	.	April	103
Verarbeitung von Steinen und Erden 2)	15 852	201 167	2,4	4,7	1947	104	Mai	104
Eisen-, Stahl- und NE-Metallindustrie	2 357	196 369	0,4	4,6	1948	102	Juni	103
Chemische Industrie	5 242	198 147	0,8	4,7	1949	101	Juli	104
Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- Industrie und Kokereien	1 192	21 477	0,0	0,5	1950	100	August	107
Kautschukverarbeitende Industrie	1 618	43 861	0,2	1,0	1951	101	September	108
Sägewerke und Holzverarbeitung	64 988	169 831	10,0	4,0	1952	101	Oktober	105
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	1 817	59 061	0,3	1,4	1953	101	November	103
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	131 764	391 762	20,3	21,0	1954	102	Dezember	102
Mobelinindustrie	36 852	99 805	5,7	2,3	1954		1956	
Photographisches Gewerbe einschl. Filmauf- nahme- und -kopieranstalten 3)	5 415	10 727	0,8	0,3	Oktober	105	Januar	101
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 996	76 586	1,1	1,8	November	102	Februar	102
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie 4)	6 352	37 775	1,0	0,9	Dezember	101	März	...
Textilindustrie	36 359	647 604	5,6	15,2	1955		April	...
Bekleidungsindustrie 5)	216 712	413 687	33,4	9,7	Januar	100	Mai	...
Schuhindustrie	69 896	413 762	10,8	9,7	Februar	101	Juni	...
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 621	52 875	0,6	1,2	Marz	102		
Sonstige Zweige der verarbeitenden Industrie 6)	3 211	100 174	0,5	2,4				
Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	34 182	525 401	5,3	12,3				
Baugewerbe								
Industrie insgesamt	649 682	4 256 506	100	100				

* Zahlungsergebnis; einschl. Handwerk. Die Ergebnisse des Industriezensus 1937/39 (903 668 Betriebe, 3 539 000 Beschäftigte; nur verarbeitende Industrie) sind mit den Ergebnissen der Zahlung vom 5. November 1951 nicht vergleichbar, da 1937/39 nur Betriebe mit 3 und mehr Arbeitern einbezogen wurden. Außerdem wurden am 5. November 1951 im Gegensatz zu 1937/39 örtliche Einheiten erfaßt.

** Arbeiter (Lohnempfänger) im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie und in den öffentlichen Versorgungsbetrieben.

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Einschl. feinkeramische- und Glasindustrie.- 3) Einschl. Schallplattenindustrie.- 4) Ohne Handschuhindustrie.- 5) Einschl. Handschuhindustrie.- 6) Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Sportgeräte-, kunststoffverarbeitende und andere kleinere Industrien.

**Betriebe und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951
nach Landesteilen und Betriebsgrößenklassen***

Betriebs- größenklasse	Betriebe						Beschäftigte					
	Italien insgesamt		Nord-	Mittel- Italien	Süd-	Insel-	Italien insgesamt		Nord-	Mittel- Italien	Süd-	Insel-
	Anzahl	vH	Anzahl				Anzahl	vH	Anzahl			
bis 10 Beschäft.	611 694	94,2	300 046	104 923	140 013	66 712	1 187 562	27,9	616 974	204 453	249 144	116 991
11 bis 100 Beschäft.	33 617	5,2	22 728	5 749	3 531	1 609	995 471	23,4	691 699	167 647	93 981	42 144
101 bis 500 Beschäft.	3 691	0,6	2 807	510	258	116	763 796	17,9	594 441	100 608	46 869	21 678
501 u. mehr Beschäft.	680	0,1	551	90	29	10	1 309 677	30,8	1 073 371	172 191	44 581	19 534
Insgesamt												
Grundzahlen	649 682	100	326 132	111 272	143 831	68 447	4 256 506	100	2 976 485	644 899	434 575	200 547
Verhältniszahlen	100	-	50,2	17,1	22,1	10,5	100	-	69,9	15,2	10,2	4,7

* Zahlungsergebnis; einschl. Handwerk.

Wohnungsbestand der Regionen am 4. November 1951*

Region	Wohnungen							
	insgesamt				bewohnte Wohnungen			
	Anzahl	mit Zimmern 1)	Anzahl	mit Zimmern 1)	Durch- schnittl. Wohnungs- größe 2)	Wohnparteien		Wohn- dichte 3)
						Anzahl	mit Personen	
Piemont	1 149 387	3 848 898	1 053 010	3 399 957	3,3	1 091 095	3 418 447	1,0
Aosta-Tal	35 084	106 109	27 246	81 362	3,1	27 855	92 274	1,1
Lombardien	1 745 294	5 424 492	1 684 121	5 128 359	3,1	1 755 600	6 408 828	1,2
Trentin-Tiroler Etschland	178 547	708 430	164 374	635 343	4,0	173 834	704 709	1,1
Venetien	753 460	3 176 895	724 633	2 978 392	4,2	806 765	3 815 977	1,3
Friaul-Julisch Venetien	204 842	844 376	194 318	788 839	4,1	212 193	903 463	1,1
Gebiet von Triest	76 396	251 863	76 017	247 078	3,3	92 684	286 441	1,2
Ligurien	424 713	1 813 054	393 069	1 656 082	4,3	460 963	1 502 559	0,9
Emilia-Romagna	845 075	3 042 765	811 970	2 853 960	3,6	859 570	3 461 473	1,2
Toskana	741 310	3 229 674	704 407	2 925 044	4,3	779 462	3 078 186	1,1
Umbrien	171 707	671 241	162 337	612 390	3,9	171 900	787 907	1,3
Marken	291 876	1 245 399	277 679	1 138 955	4,3	293 728	1 338 364	1,2
Lazio	712 669	2 322 034	665 124	2 131 385	3,2	778 946	3 090 547	1,5
Abruzzen und Molise	393 501	1 298 137	365 018	1 177 419	3,3	379 535	1 645 502	1,4
Kampanien	933 438	2 648 382	892 420	2 193 887	2,5	951 589	4 218 959	1,9
Apulien	728 518	1 325 092	684 984	1 488 460	2,2	724 301	3 102 013	2,1
Basilikata	153 244	317 766	141 536	289 738	2,1	145 629	612 209	2,1
Kalabrien	473 705	1 088 875	438 525	990 273	2,3	452 459	1 944 630	1,9
Sizilien	1 126 293	2 838 211	1 040 178	2 549 577	2,5	1 106 869	4 357 989	1,7
Sardinien	272 453	967 548	258 698	904 060	3,6	278 164	1 226 819	1,4
Italien	11 411 112	37 169 241	10 760 159	34 170 560	3,3	11 543 141	45 997 296	1,3

* Vorläufiges Zahlungsergebnis. Außerdem (Italien insgesamt) 244 161 Sonstige Unterkünfte (z.B. Bunker, Wohnbaracken, Wohnwagen, Massenunterkünfte in Schulen, Kasernen usw.) mit 854 418 Bewohnern.

1) Als Zimmer gelten alle Räume die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt und geeignet sind (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.), jedoch nicht die Küche und die Nebenräume einer Wohnung.- 2) Durchschnittliche Zahl der Zimmer je Wohnung.- 3) Durchschnittliche Zahl der Personen je Zimmer.

Fertiggestellte Wohnbauten* nach Art der Baumaßnahme und Wohnungsgröße

Zeit	Wohn- gebäude insgesamt	Neubau							Übrige Bautätigkeit	
		Wohn- gebäude	darin Wohnungen					Zimmer innerhalb v. Wohnungen 1)	Wohn- gebäude	Zimmer innerhalb v. Wohnungen 1)
			insgesamt	mit ... Zimmern						
				1 und 2	3	4	5 und mehr			
1946	26 777	4 913	9 276	4 238	2 380	1 484	1 174	27 250	21 864	72 156
1947	15 758	6 424	15 376	7 212	4 317	2 215	1 632	44 183	9 334	34 663
1948	23 698	10 936	22 251	6 991	6 586	5 271	3 403	73 619	12 762	47 415
1949	30 166	17 624	30 204	8 721	8 404	7 710	5 369	104 528	12 542	53 530
1950	41 012	25 785	51 826	12 750	14 117	13 596	11 363	188 753	15 227	78 610
1951	52 861	36 292	69 443	15 421	17 211	20 071	16 740	259 727	16 569	86 538
1952	64 455	45 748	91 523	19 741	22 931	26 959	21 892	342 873	18 707	92 261
1953	81 253	...	121 377	25 820	31 364	35 572	28 621	451 849	...	102 593
1954	...	71 347a)	146 178	...	...	...	...	543 439	...	114 939
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Wohnbauten sind Baumaßnahmen, die ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen. Ihre Fertigstellung wird anlässlich der amtlichen Gebrauchsabnahme statistisch erfasst.

1) Als Zimmer gelten alle Räume, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt und geeignet sind (z.B. Schlaf-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.), jedoch nicht die Küche und die Nebenräume einer Wohnung.

a) Einschl. Wiederaufbau.

Geplante und fertiggestellte Bauten in Provinzhauptstädten und in Gemeinden mit mehr als 20000 Einwohnern*

Zeit	Geplante Bauten 1)						Fertiggestellte Bauten 4)					
	Gebäude		Wohnungen		Räume		Gebäude		Wohnungen		Räume	
	insgesamt	Wohngebäude	insgesamt	in Wohngebäuden	insgesamt ²⁾	Zimmer ³⁾	insgesamt	Wohngebäude	insgesamt	in Wohngebäuden	insgesamt ²⁾	Zimmer ³⁾
1953	...	56 512	...	...	1 157 970	642 592	...	32 551	...	...	601 557	327 186
1954	49 265	40 984	206 972	205 735	1 393 609	754 644	29 984	27 566	104 659	104 049	724 924	392 866
1955	46 345	38 725	215 663	214 569	1 474 565	777 260	34 068	31 356	130 479	129 790	890 945	476 784
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1. Vierteljahr	9 908	8 277	47 465	47 245	322 410	171 190	7 123	6 583	28 755	28 576	194 137	103 201
2. Vierteljahr	11 302	9 338	50 628	50 246	349 839	184 380	7 890	7 099	29 935	29 760	205 470	109 952
3. Vierteljahr	10 318	8 674	47 522	47 286	320 926	167 872	8 308	7 566	29 721	29 586	202 743	109 010
4. Vierteljahr	14 806	12 427	70 183	69 927	482 607	254 447	10 780	10 149	42 067	41 868	288 442	154 607
1956	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1. Vierteljahr	9 337	7 639	54 275	54 059	374 081	191 781	6 811	6 240	32 752	32 620	220 990	117 099
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Die Erhebungen über die Bautätigkeit, die sich bis Dezember 1955 nur auf Gebäude bezogen, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt sind (Wohngebäude), erstrecken sich ab Januar 1954 auch auf Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für andere Zwecke bestimmt sind (Nichtwohngebäude).

1) Die geplanten Bauten werden anlässlich der amtlichen Baugenehmigungserteilung erfasst. - 2) Alle Räume ohne Berücksichtigung von Größe und Verwendungszweck, z.B. auch Küchen, Nebenräume, Keller, Büros, Lagerräume, Laden, Garagen usw. - 3) Als Zimmer gelten alle Räume, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt und geeignet sind (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.), jedoch nicht die Küche und die Nebenräume einer Wohnung. - 4) Die fertiggestellten Bauten werden anlässlich der amtlichen Gebrauchsabnahme erfasst.

Außenhandel*

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr (+) überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. Lire	Lire je Einw.	index	index	Mill. Lire	Lire je Einw.	index	index	
			1950 = 100				1950 = 100		Mill. Lire
1938	11 273	259,6	...	...	10 497	241,8	...	...	- 776
1948	844 266	18 421,7	111	78	575 886	12 565,7	110	72	- 268 380
1949	882 975	19 121,5	106	90	641 341	13 888,8	107	79	- 241 634
1950	926 442	19 950,5	100	100	752 988	16 215,3	100	100	- 173 454
1951	1 354 518	28 962,5	130	114	1 029 516	22 013,3	119	114	- 325 002
1952	1 459 734	30 911,5	125	126	866 537	18 349,9	112	102	- 593 197
1953	1 512 686	31 874,8	114	137	941 789	19 845,1	106	109	- 570 897
1954	1 524 439	31 974,9	111	142	1 023 909	21 585,1	105	116	- 500 530
1955	1 691 164	35 288,4	115	155	1 160 668	24 218,9	109	135	- 530 496
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	136 833	2 855,2	115	141	77 160	1 610,0	109	105	- 59 673
Februar	133 111	2 784,3	114	140	84 085	1 758,8	109	118	- 49 026
März	144 063	3 012,5	115	156	93 821	1 961,9	110	124	- 50 242
April	139 937	2 926,1	115	151	90 178	1 885,6	110	126	- 49 759
Mai	148 058	3 095,6	115	164	95 101	1 988,4	111	126	- 52 957
Juni	147 379	3 081,2	116	162	95 344	1 993,3	110	134	- 52 035
Juli	142 767	2 984,4	115	159	104 199	2 178,2	109	142	- 38 568
August	127 227	2 651,7	116	147	99 103	2 065,5	107	132	- 28 124
September	136 016	2 833,4	116	141	108 074	2 251,3	107	153	- 27 942
Oktober	141 116	2 938,8	115	155	109 168	2 273,4	107	159	- 31 948
November	152 454	3 172,1	116	156	102 891	2 140,8	109	147	- 49 563
Dezember	142 206	2 957,8	116	168	101 544	2 112,0	112	150	- 40 662
1956	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	164 476	3 419,0	117	168	98 898	2 055,8	112	145	- 65 578
Februar	143 668	2 985,5	118	142	96 598	2 007,4	111	137	- 47 070
März	169 015	3 511,8	121	175	116 967	2 430,3	112	165	- 52 048
April	151 691	3 151,8	121	163	102 887	2 137,7	113	139	- 48 804
Mai	160 423	3 334,4	...	...	106 280	2 209,0	...	...	- 64 143
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Die Außenhandelsstatistik Italiens stellt den Spezialhandel des Zollgebiets Italien mit dem Ausland und Italienisch-Somaliland dar. Zum Zollgebiet Italien zählen die Republik Italien (ab 1948 einschl. der ehemaligen Zone A von Triest) und die Republik San Marino. Bei der Einfuhr handelt es sich um cif-, bei der Ausfuhr um fob-Werte. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 30 f.

noch: Außenhandel*

Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten**

Mill. Lire

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land										
	Insgesamt	Bundesrepublik Deutschland 1)	USA	Großbritannien u. Nordirland	Frankreich	Irak	Australien	Österreich	Saudisch-Arabien	Schweiz	Belgien-Luxemburg
1938	11 273	3 016	1 338	728	254	6	216	.	-	376	175
1948	844 266	17 590	317 701	27 812	7 893	7 209	33 208	13 050	13 865	25 764	10 116
1949	882 975	39 726	311 041	34 593	21 470	3 495	48 129	20 017	16 121	26 732	26 831
1950	926 442	75 887	217 884	51 129	41 764	5 669	37 982	25 481	27 821	33 465	32 157
1951	1 354 518	99 472	284 477	50 075	58 511	12 868	76 861	32 164	53 329	42 022	34 004
1952	1 459 734	135 485	307 529	83 394	58 942	35 537	59 144	42 159	60 500	55 134	42 028
1953	1 512 686	179 619	202 821	116 934	75 909	71 930	72 796	55 142	52 081	63 447	46 792
1954	1 524 439	203 679	186 510	102 633	97 534	81 785	66 412	64 457	60 305	58 260	39 179
1955	1 691 164	214 324	252 335	90 155	108 270	94 103	55 180	70 237	54 114	57 271	37 648
Jan.-Mai 55	702 001	88 231	104 629	38 144	48 539	38 785	26 534	27 372	21 995	22 685	16 682
Jan.-Mai 56	789 273	98 879	122 759	42 274	40 826	41 028	21 243	30 511	21 582	25 486	18 226

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land										
	Bahrain-Inseln, Kuwait 2)	Brasilien	Niederlande	Schweden	Südafrikanische Union	Britisch-Malaya	Dänemark	Jugoslawien 3)	Argentinien	Ägypten	Übrige Gebiete
1938	0	139	136	211	105	209	42	155	274	179	3 714
1948	887	19 983	10 022	11 006	8 213	5 764	12 092	10 899	103 226	13 407	174 559
1949	7 186	17 465	10 763	13 477	12 238	8 237	7 540	16 528	44 915	18 919	177 552
1950	15 466	19 262	8 921	13 762	10 866	15 361	8 528	10 646	48 232	20 437	205 722
1951	18 073	21 730	17 736	31 152	25 774	44 078	20 789	10 784	61 615	31 923	327 081
1952	32 011	23 731	21 027	25 950	22 951	28 848	21 495	20 678	12 863	28 315	342 023
1953	31 610	25 948	27 410	25 656	29 079	19 002	20 703	19 843	37 230	20 664	318 070
1954	40 027	36 929	31 206	30 858	27 865	23 056	21 557	20 529	21 763	17 573	292 322
1955	43 921	30 635	41 211	32 527	27 355	29 573	26 274	24 438	42 479	12 961	346 153
Jan.-Mai 55	18 269	13 960	18 357	13 341	12 159	11 359	11 178	9 011	16 811	6 696	137 264
Jan.-Mai 56	26 835	9 957	16 941	15 169	16 454	12 436	10 300	10 255	14 989	8 416	184 707

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten**

Mill. Lire

Zeit	Bestimmungsland									
	Insgesamt	Bundesrepublik Deutschland 1)	Großbritannien u. Nordirland	USA	Schweiz	Frankreich	Griechenland	Österreich	Schweden	Brasilien
1938	10 497	2 002	587	782	495	328	94	.	137	98
1948	575 886	16 577	45 490	51 337	44 232	23 058	5 923	10 283	19 773	11 449
1949	641 341	54 284	67 018	26 392	35 598	36 188	9 379	18 492	13 605	12 548
1950	752 988	73 799	85 755	47 699	47 813	65 313	12 745	19 977	18 817	9 432
1951	1 029 516	79 740	138 551	70 535	57 731	92 656	20 196	21 049	26 776	25 309
1952	866 537	86 685	71 153	87 185	56 106	56 734	26 388	24 019	20 441	19 936
1953	941 789	103 865	67 751	90 080	64 047	49 121	33 781	25 703	28 079	15 938
1954	1 023 909	115 159	80 967	80 221	73 988	60 449	40 109	35 628	30 528	27 873
1955	1 160 668	145 693	84 084	99 606	84 323	67 547	26 607	42 898	31 088	24 137
Jan.-Mai 55	440 345	48 775	30 814	34 948	39 764	26 196	11 223	17 341	13 471	10 540
Jan.-Mai 56	521 629	63 492	33 588	44 737	39 672	38 448	6 970	18 654	14 410	6 512

Zeit	Bestimmungsland									
	Belgien-Luxemburg	Niederlande	Argentinien	Indien 4)	Ägypten	Türkei	Jugoslawien 3)	UdSSR 5)	Südafrikanische Union	Übrige Gebiete
1938	135	149	405	161	267	99	222	1	93	4 442
1948	15 825	10 475	90 675	32 536	29 638	7 061	14 225	1 978	6 613	138 738
1949	15 163	11 729	77 895	23 078	29 692	4 963	16 080	10 705	3 410	175 122
1950	19 515	11 760	40 297	13 543	25 883	11 247	14 062	12 547	14 899	207 885
1951	24 206	20 556	26 272	21 821	25 414	20 667	19 201	14 820	23 449	300 567
1952	21 492	15 162	10 646	12 891	18 078	27 938	18 919	12 778	10 187	269 799
1953	23 644	17 330	20 618	23 036	23 247	27 117	22 354	14 513	14 040	277 525
1954	24 275	22 632	22 021	21 951	21 138	21 092	18 001	16 273	14 319	297 285
1955	31 194	27 944	36 008	18 636	22 900	30 034	38 662	10 004	13 139	326 164
Jan.-Mai 55	12 892	13 004	16 844	6 782	8 946	10 311	12 406	5 382	5 293	122 413
Jan.-Mai 56	12 257	12 420	12 549	15 123	10 509	11 286	12 618	3 924	6 103	158 357

* Siehe Anmerkung Seite 26.

** Die Gebiete sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1954 geordnet aufgeführt.

1) 1938 Deutsches Reich einschl. Österreich; 1948 bis 1950 einschl. Sowjetische Besatzungszone und Saarland.- 2) Ferner Oman, Maskat, Katar und Hadramaut.- 3) Ab 1948 einschl. der ehemaligen Zone B von Triest.- 4) 1938 einschl. Pakistan und Birma; 1948 einschl. Pakistan.- 5) Ab 1948 einschl. Lettland, Litauen und Estland.

noch: Außenhandel*
Einfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der italienischen Systematik 1)	1951	1953	1954	1955	Januar-Mai 1955 1956		1951	1953	1954	1955	Januar-Mai 1955 1956	
	1 000 t						Mrd. Lire					
Agrarerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	332,1	278,1	231,8	257,5	113,2	122,5
darunter:												
Weizen	1 557	1 133	259	749	326	323	91,5	68,8	14,5	40,8	17,2	18,9
Pflanzenfasern, roh 2)	74	79	69	75	36	48	15,3	10,1	10,2	10,6	5,3	6,0
Rohbaumwolle	189	152	163	139	67	77	139,8	83,3	88,9	76,4	37,8	38,7
Kaffee	53	67	69	72	30	32	34,0	47,9	57,0	52,6	24,0	20,0
Rohtabak	3	8	7	11	5	2	2,4	6,4	5,2	10,3	4,7	2,8
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	112,0	119,9	110,4	113,4	55,2	42,3
darunter:												
Rindvieh	130 ^{a)}	63 ^{a)}	81 ^{a)}	132 ^{a)}	77 ^{a)}	35 ^{a)}	17,0	7,8	10,1	15,0	8,7	4,4
Wolle im Schweiß oder auf dem Rücken gewaschen	48	84	69	63	30	25	82,9	97,0	82,5	68,7	32,9	24,1
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	50,6	33,0	35,7	47,1	17,2	19,9
darunter:												
Rundholz	390	476	664	699	303	260	6,2	9,2	11,8	13,5	5,4	5,4
Rohkautschuk, Balata und Guttapercha	52	51	59	60	25	23	39,5	17,0	16,9	26,7	9,6	11,5
Metallhaltige Mineralien	.	.	.	.	.	.	29,6	48,7	54,7	88,3	33,2	47,4
darunter:												
Eisenerze	402	734	633	836	239	452	2,5	6,8	5,1	7,1	2,1	4,3
Eisen- und Stahlschrott	700	1 031	1 493	2 262	901	1 015	19,7	33,9	35,6	69,5	25,8	38,4
Nichtmetallhaltige Mineralien	.	.	.	.	.	.	262,1	288,3	307,1	340,3	138,0	160,7
darunter:												
Kohle, Torf und Briketts	10 987	9 281	9 145	10 343	4 371	4 499	139,8	101,5	92,7	112,2	45,6	54,4
Erdöl, roh	7 333	12 850	15 819	16 903	6 818	7 494	102,8	165,2	192,0	203,0	82,3	94,5
Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	.	79,5	80,3	68,0	79,5	31,7	40,7
darunter:												
Fleisch, frisch oder gefroren	41	39	39	66	28	28	12,9	13,3	13,5	22,6	9,4	9,6
Fische, getrocknet, einge- salzen oder geräuchert	72	50	56	67	24	12	10,8	9,9	10,6	13,1	4,7	2,9
Fischzubereitungen	18	23	26	25	8	10	6,6	7,4	8,1	8,3	2,6	3,6
Milch und Butter	20	11	7	6	3	3	10,6	6,1	3,7	3,5	1,7	1,5
Hartkäse	10	21	23				5,3	9,5	10,4	8,3	3,4	2,5
Olivensöl zu Ernährungs- zwecken	7	15	16	14	6	15	2,9	5,0	4,9	4,8	1,9	8,0
Textilwaren, ohne Bekleidung	.	.	.	.	.	.	43,2	61,4	59,4	60,1	25,4	30,5
darunter:												
Wolle gewaschen, gekämmt oder gehechelt	6	14	13	12	5	10	14,3	25,2	22,0	18,7	8,4	13,1
Holz und Korkwaren	.	.	.	.	.	.	19,0	35,8	42,2	49,6	17,2	19,5
Papierwaren	.	.	.	.	.	.	29,7	20,5	25,6	29,0	11,6	11,5
Metalle	.	.	.	.	.	.	90,0	112,9	125,5	133,1	55,3	65,1
darunter:												
Güßeisen, roh	144	97	226	344	165	157	4,6	3,6	7,0	11,9	5,4	6,1
Eisen und Stahl in Masseln, Ingots und dgl.	186	153	175	157	82	45	8,8	8,6	9,1	9,3	4,7	2,8
Eisen und Stahl, gewalzt	290	486	502	414	180	147	29,4	46,6	43,0	40,1	17,1	15,8
Kupfer und Kupferlegierungen	70	74	106	90	37	48	28,0	33,6	43,4	44,0	16,6	28,6
Maschinen und Apparate	.	.	.	.	.	.	75,2	143,0	151,3	147,0	64,3	64,5
darunter:												
Metallbearbeitungsmaschinen	10	14	14	13	7	6	10,9	16,8	18,6	16,9	9,6	6,9
Maschinen und Apparate für die Landwirtschaft	8	9	11	12	8	6	2,4	4,1	5,3	5,6	3,7	2,9
Maschinen und Apparate für die Textil- und Beklei- dungsindustrie	13	18	15	10	4	4	11,6	17,9	15,6	11,8	5,1	4,8
Andere nicht elektrische Maschinen und Apparate	24	44	48	49	20	18	18,0	34,2	34,6	34,3	14,6	15,1
Elektrische Generatoren, Motoren und Teile davon	2	3	5	3	1	1	2,2	4,7	6,4	4,7	1,9	2,1
Transportmittel	.	.	.	.	.	.	19,9	35,6	28,7	28,1	11,0	14,0
darunter:												
Schlepper	3 ^{a)}	11 ^{a)}	8 ^{a)}	7 ^{a)}	4 ^{a)}	3 ^{a)}	3,3	12,1	8,2	6,7	3,7	2,9
Luftfahrzeuge und Teile davon	0	1	1	3	1	2	0,9	7,0	6,9	6,8	1,7	4,4
Wasserfahrzeuge und Teile davon	171	110	64	17	4	25	12,2	8,0	4,6	2,0	0,3	1,0
Waren aus nichtmetallhaltigen, mineralischen Stoffen 3)	.	.	.	.	.	.	12,6	23,5	24,3	26,9	10,8	12,3
darunter:												
Porzellan- Majolika- und Steingutwaren	7	13	20	17	7	8	3,3	5,6	6,8	6,4	2,8	2,7
Glas- und Kristallwaren	40	61	68	76	29	32	4,8	7,8	8,9	10,3	4,0	4,7
Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	55,0	65,7	78,5	95,0	38,0	48,7
darunter:												
Chemische pharmazeutische Erzeugnisse	2	4	6	6	2	4	12,7	12,5	13,2	15,3	6,3	9,3
Farben, Lacke, Tinkturen, Firnisse und Glasuren	7	9	11	11	4	4	7,6	7,2	6,8	7,2	2,9	3,2
Erdöl- und Kohlenderivate	.	.	.	.	.	.	28,5	21,9	23,9	24,1	10,7	9,7
Zellstoff und Chemiefasern	.	.	.	.	.	.	16,6	8,2	10,9	10,3	3,7	4,9
Übrige Gruppen und Unter- gruppen	.	.	.	.	.	.	98,9	135,9	146,4	161,9	65,5	75,1
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	.	1 354,5	1 512,7	1 524,4	1 691,2	702,0	789,3

* Siehe Anmerkung Seite 26.

1) Nach Gruppen und Untergruppen.- 2) Ohne Baumwolle.- 3) Ohne Erdöl-Kohlenderivate.

a) 1 000 Stück.

noch: Außenhandel*
Ausfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der italienischen Systematik 1)	1951	1953	1954	1955	Januar 1955	- Mai 1956	1951	1953	1954	1955	Januar 1955	- Mai 1956
	1 000 t						Mrd. Lire					
Agrarerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	120,9	134,4	158,6	171,9	61,8	71,9
darunter:												
Gemüse und Hülsenfrüchte, frisch	371	390	530	639	316	206	16,8	22,3	28,4	32,6	16,6	15,6
Zitrusfrüchte	344	330	389	354	205	262	26,7	27,7	33,9	31,7	18,4	23,8
FrISCHE Früchte (außer Zitrus- und Südfrüchte)	342	449	398	707	109	235	26,6	33,9	36,2	53,3	7,9	16,2
Trockenfrüchte 2)	59	80	61	59	11	9	22,0	30,3	27,6	31,0	5,8	6,9
Rohtabak	8	12	13	11	5	3	3,9	5,9	6,4	5,6	2,2	1,8
Marmor und Alabaster, roh	105	108	150	163	57	67	1,7	1,7	2,5	2,5	0,8	1,1
Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	.	79,0	83,9	86,5	79,1	27,1	38,6
darunter:												
Reis, geschält, auch poliert	231	243	195	169	65	173	23,2	32,6	21,7	15,5	6,0	13,4
Tomatenkonserven und Toma- tenmark	146	112	186	184	48	62	21,5	17,6	26,1	23,4	6,2	8,2
Käse (Hart- und Weichkäse)	15	17	17	20	8	8	9,3	11,9	11,9	13,4	5,0	5,3
Wein	815 ^{a)}	1 016 ^{a)}	964 ^{a)}	961 ^{a)}	430 ^{a)}	464 ^{a)}	7,8	10,1	10,8	11,5	4,9	5,4
Wermutwein	166 ^{a)}	192 ^{a)}	216 ^{a)}	225 ^{a)}	88 ^{a)}	87 ^{a)}	4,2	4,6	5,2	5,5	2,1	2,1
Textilwaren ohne Bekleidung	.	.	.	.	.	.	332,2	178,0	169,0	176,0	65,1	72,4
darunter:												
Baumwollgarne	34	13	13	11	5	5	46,8	11,4	11,5	8,8	4,0	3,5
Garne aus künstlichen und synthetischen Spinnstoffen	31	26	30	33	14	13	42,0	24,0	28,2	29,2	12,0	11,3
Gewebe aus Baumwolle, rein oder gemischt	37	15	11	10	3	4	77,7	29,3	21,6	21,7	6,6	8,9
Gewebe aus Wolle, rein oder gemischt	12	16	19	28	7	10	42,1	32,6	34,5	44,5	12,7	16,5
Gewebe aus künstlichen und synthetischen Spinnstoffen, rein oder gemischt	22	18	14	11	5	5	62,0	35,5	28,7	21,8	10,2	9,9
Bekleidung	.	.	.	.	.	.	35,8	32,7	32,1	38,5	14,7	17,6
Holz- und Korkwaren	.	.	.	.	.	.	12,9	10,2	10,5	14,3	5,8	6,1
Metalle	.	.	.	.	.	.	35,8	41,0	41,2	59,5	23,9	35,6
darunter:												
Eisen und Stahl, gewalzt	57	42	66	194	72	141	6,3	6,1	6,3	19,2	6,8	13,6
Quecksilber	1	2	2	1	0	1	2,7	5,9	7,9			
Maschinen und Apparate	.	.	.	.	.	.	90,7	86,3	87,0	102,7	36,9	47,2
darunter:												
Metallbearbeitungsmaschinen	10	10	8	8	3	4	10,4	11,9	9,7	9,2	3,1	4,6
Kraftmaschinen, nicht elektrisch	6	5	7	4	2	1	6,8	7,1	10,7	8,4	3,1	2,3
Maschinen und Apparate 3)	15	8	9	13	4	6	15,9	11,5	12,4	17,5	6,1	8,2
Teile von nichtelektrischen Maschinen und Apparaten	13	6	8	12	4	6	11,0	7,8	9,8	14,2	4,7	7,6
Elektrische Generatoren, Motoren und Teile davon	7	8	5	5	2	2	7,4	9,7	6,2	6,0	2,5	1,9
Geräte der Nachrichtenüber- mittlung und Teile davon	0	0	1	1	0	0	1,2	2,6	6,2	6,7	2,9	3,1
Andere elektrische Apparate und Teile davon	4	4	4	4	1	2	6,0	6,6	6,5	7,7	2,8	3,8
Mechanische Präzisions- erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	15,1	14,3	17,9	22,8	8,6	9,9
darunter:												
Schreib- und Rechenmaschinen	2	2	2	3	1	1	10,8	9,3	12,3	15,8	6,0	7,1
Transportmittel	.	.	.	.	.	.	64,2	74,2	80,2	104,7	40,2	55,0
darunter:												
Motorräder und Teile davon	4 ^{b)}	6 ^{b)}	6 ^{b)}	10	4	6	5,3	8,5	8,1	12,7	5,1	7,1
Kraftwagen	3 ^{b)}	3 ^{b)}	4 ^{b)}	69 ^{b)}	25 ^{b)}	39 ^{b)}	25,9	26,2	36,1	51,0	19,5	27,7
Schlepper	3 ^{b)}	3 ^{b)}	3 ^{b)}	5 ^{b)}	3 ^{b)}	1 ^{b)}	9,3	10,9	7,0	11,7	6,6	2,0
Teile von Kraftfahrzeugen	8	7	8	17	4	12	8,6	9,3	9,2	15,2	4,4	11,5
Wasserfahrzeuge und Teile davon	31	19	12	2	0	1	8,9	9,0	6,6	2,9	0,5	0,6
Marmor und Alabaster, bearbeitet	83	74	85	108	41	47	5,2	6,3	6,8	8,4	3,2	3,5
Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	52,9	52,1	65,9	77,6	31,8	35,0
darunter:												
Düngemittel, chemisch	65	337	362	445	190	240	2,5	10,2	10,6	15,1	6,4	7,5
Chemische pharmazeutische Erzeugnisse	2	2	2	3	1	1	5,8	9,4	11,2	11,6	4,6	4,5
Erdöl- und Kohlanderivate	.	.	.	.	.	.	29,4	91,6	113,6	104,4	42,8	45,7
darunter:												
Benzin	455	1 326	1 846	1 709	702	767	11,4	29,7	39,3	35,5	14,3	15,5
Petroleum	185	457	618	450	196	195	3,5	8,9	11,7	8,2	3,6	3,5
Gasöl	384	1 103	1 606	1 665	724	832	7,5	20,6	28,3	30,0	13,2	15,4
Brennbare Rückstände aus der Erdölverarbeitung	373	2 221	2 381	1 903	779	530	5,6	28,4	29,1	24,6	9,9	7,4
Zellstoff und Chemiefasern	.	.	.	.	.	.	9,9	8,5	7,9	14,9	5,1	5,7
Kautschukwaren	.	.	.	.	.	.	16,3	11,7	13,6	17,8	7,5	7,4
darunter:												
Reifen und Schläuche	14	11	14	19	8	7	13,5	8,2	10,1	13,8	5,7	5,4
Übrige Gruppen und Unter- gruppen	.	.	.	.	.	.	115,5	100,2	114,6	148,6	58,0	61,4
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	.	1 029,5	941,8	1 023,9	1 160,7	440,3	591,6

* Siehe Anmerkung Seite 26.

1) Nach Gruppen und Untergruppen.- 2) Ohne Zitrus- und Südfrüchte.- 3) Für die Textil- und Bekleidungsindustrie.

a) 1 000 hl.- b) 1 000 Stück.

noch: Außenhandel*

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Italien

Warenbenennung nach dem internationalen Warenverzeichnis (SITC) 1)	1950	1954	1955	Januar-Juni 1955 1956		1950	1954	1955	Januar-Juni 1955 1956	
	t					1 000 DM				
Fleisch und Fleischwaren	1 840	2 304	1 508	459	1 151	5 975	5 230	2 730	1 010	2 434
Getreide und Getreideerzeugnisse	62 833	68 877	25 132	16 428	25 672	39 699	43 766	13 954	8 908	12 905
darunter:										
Reis	62 166	52 750	16 212	10 950	21 517	39 479	38 331	9 618	6 360	10 616
Obst und Gemüse	342 687	608 547	858 990	356 053	416 675	173 326	372 016	465 075	176 092	214 192
darunter:										
Apfelsinen und Mandarinen	78 448	68 239	51 526	32 450	55 453	33 122	34 355	24 254	15 873	30 759
Zitronen	53 069	74 694	66 090	38 441	36 623	23 322	48 629	46 105	26 350	26 542
Äpfel	17 360	59 763	164 160	40 516	136 273	3 639	28 537	60 648	16 588	59 868
Weintrauben	16 089	32 678	54 500	32	10	8 047	24 451	35 029	24	5
Obst und Süßfrüchte, frisch a.w.g.n.i.	34 940	74 817	161 868	21 327	10 211	12 267	55 310	98 189	17 225	11 723
Essbare Nüsse (Mandeln, Hasel- und Walnüsse)	24 319	20 090	18 803	2 259	1 612	58 979	63 094	60 978	9 723	9 179
Kartoffeln, ohne Süßkartoffeln	14 841	68 223	64 908	64 596	58 400	4 158	20 090	17 642	17 558	15 255
Blumenkohl	33 854	71 410	85 540	62 370	34 026	7 090	18 057	23 291	17 185	10 630
Salate und Spinat	12 262	30 320	51 040	45 061	20 890	3 163	19 484	27 334	24 875	15 713
Zwiebeln und Schalotten	12 149	10 627	23 929	9 128	17 444	2 407	2 072	6 152	2 475	6 399
Tomaten	27 282	43 370	54 874	7 867	3 532	5 453	19 319	23 988	5 583	2 668
Getränke	25 295	50 391	57 410	29 603	23 011	14 901	26 428	28 074	14 260	12 778
Häute, Felle und Pelzfelle, roh	5 061	3 540	6 277	2 544	2 756	12 255	16 785	25 415	10 340	14 814
Spinnstoffe (noch nicht zu Garnen oder Geweben verarbeitet) und Abfälle	20 054	25 484	16 159	9 801	7 460	46 967	44 388	31 763	17 608	16 999
darunter:										
Seide	395	166	162	76	73	15 612	6 352	5 877	2 816	2 733
Hanf, roh und bearbeitet	15 732	11 748	4 451	3 132	2 265	27 520	25 508	11 905	8 165	6 501
Natürliche Düngemittel und mineralische Rohstoffe, außer Kohle, Erdöl und Edelsteinen	107 822	34 855	53 957	24 277	36 701	5 813	5 214	7 736	3 387	5 095
Erze unedler NE-Metalle und Konzentrate	29 949	23 054	22 533	11 029	17 725	4 470	7 051	8 595	4 272	7 118
Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs, a.w.g.n.i. (ausgenommen Nahrungsmittel)	5 050	19 393	17 162	9 598	8 879	12 174	32 269	38 404	22 842	15 298
Pflanzliche Öle	4 064	624	656	272	173	12 622	1 886	1 966	867	632
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	1 355	9 156	10 578	5 510	3 339	3 359	20 162	24 591	15 150	11 253
darunter:										
Anorganische chemische Erzeugnisse	1 163	8 286	5 677	2 760	2 421	2 624	18 770	20 284	13 264	8 927
Strenge Stoffe und sonstige chemische Stoffe und Erzeugnisse	166	9 887	6 198	3 105	2 539	634	12 294	7 047	3 195	3 474
Leder, Lederwaren a.w.g.n.i., und zugerichtete Pelzfelle	154	288	448	194	193	1 594	4 519	6 588	2 562	3 213
darunter:										
Pelzfelle, gegerbt und zugerichtet, auch gefärbt	22	52	54	19	27	905	2 816	3 056	1 248	1 489
Garne, Gewebe, Textilfertigwaren und verwandte Erzeugnisse	6 359	12 247	15 304	5 519	6 552	85 830	127 887	154 009	56 787	71 342
darunter:										
Garne und Zwirne aus Seide (auch Schappe- und Bourette-seidengarne)	163	185	159	69	75	6 096	7 579	7 074	3 093	3 512
Garne und Zwirne aus Baumwolle, roh (ungebleicht), nicht merzerisiert	901	226	23	5	9	5 199	1 117	114	21	94
Garne und Zwirne aus Chemiefasern oder Glasfasern	3 281	2 793	3 133	1 322	1 447	34 288	20 560	22 888	9 821	10 279
Gewebe aus Wolle und feinen Tierhaaren	709	6 711	8 293	2 555	2 796	17 530	69 269	85 446	26 904	34 025
Gewebe aus Chemiefasern oder Glasfasern	232	531	497	217	435	6 020	8 867	7 411	3 679	5 700
Unedle Metalle	1 745	9 862	22 072	9 704	11 902	1 524	12 305	27 864	13 282	14 271
Maschinen, ausgenommen elektrische Maschinen	794	2 898	5 068	1 947	2 494	6 167	24 569	41 800	18 178	26 870
darunter:										
Büromaschinen	24	201	378	196	178	1 449	7 429	11 804	5 885	6 238
Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	707	990	1 901	876	1 109	4 125	10 563	20 142	8 595	12 440
Fahrzeuge	5 728	2 650	8 839	3 851	5 265	20 621	11 695	46 118	24 344	24 455
darunter:										
Personenkraftwagen, ohne Omnibusse und Krafträder	594 ^{a)}	1 826 ^{a)}	10 750 ^{a)}	4 819 ^{a)}	6 683 ^{a)}	2 674	6 882	32 116	14 707	19 239
Bekleidung	267	517	459	248	257	8 832	24 868	27 333	13 544	15 149
Ubrige Abschnitte, Gruppen und Nummern	.	.	.	.	.	507 318	49 552	84 436	35 585	64 289
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	507 318	842 884	1 043 498	442 213	536 581

* Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) mit Italien (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll, dar. Italienische Außenhandelsstatistik siehe Seite 26 ff.

1) Nach SITC-Abschnitten, -Gruppen und -Nummern.

a) St.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Italien

Warenbenennung nach dem internationalen Warenverzeichnis (SITC) ¹⁾	1950	1954	1955	Januar-Juni 1955		1950	1954	1955	Januar-Juni 1955	
	t					1 000 DM				
Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	7 928	3 334	3 599	1 758	1 837	5 794	12 836	14 606	7 125	7 162
Papiermasse, Papierabfälle und Altpapier	3 298	16 076	16 645	7 890	11 517	1 689	6 612	6 518	3 275	3 802
Spinnstoffe ²⁾ und Abfälle	2 744	6 512	8 171	2 982	5 258	6 254	8 849	10 886	4 035	7 167
Natürliche Düngemittel und mineralische Rohstoffe ³⁾	41 431	80 353	103 141	43 835	52 255	3 776	5 076	7 165	3 111	3 707
Erze und Metallabfälle	262 315	522 669	449 676	263 218	240 191	26 186	74 394	80 027	46 347	44 490
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)	3 513 752	3 494 776	2 870 380	1 413 264	1 527 119	174 153	223 285	189 729	92 317	100 573
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	13 911	43 582	45 734	23 263	26 407	11 011	60 660	63 581	31 068	37 622
davon:										
Anorganische chemische Erzeugnisse	11 484	23 040	26 263	13 881	14 161	8 103	12 965	17 281	8 817	8 677
Organische chemische Erzeugnisse	2 427	20 543	19 472	9 382	12 245	2 908	47 695	46 300	22 251	28 945
Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	917	5 491	4 611	2 304	2 304	9 551	20 780	20 641	10 045	10 921
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	226	258	379	165	213	3 669	9 405	11 801	5 533	6 542
Sprengstoffe und sonstige chemische Stoffe und Erzeugnisse	1 321	19 978	27 431	13 139	15 846	2 155	34 303	46 521	22 409	26 338
Leder, Lederwaren, a.w.g.n.i., u. gegerbte u. zugerichtete Pelzfelle	19	240	278	131	114	1 544	7 723	7 563	3 494	3 486
Kautschukwaren, a.w.g.n.i.	86	875	1 124	489	592	631	6 790	9 037	4 197	5 001
Papier, Pappe und Waren daraus	742	1 760	1 769	873	1 225	2 245	6 210	6 515	3 019	3 740
Garne, Gewebe, Textilfertigwaren u. verwandte Erzeugnisse	1 447	3 239	4 885	2 671	2 135	14 502	29 208	32 377	17 343	14 231
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Porzellan	1 687	8 507	7 918	4 099	3 859	8 628	30 794	27 989	14 504	13 197
Silber, Platin, Edelmetalle und Schmuckwaren	7	163	171	98	79	1 078	21 601	22 906	12 864	11 250
Uedle Metalle	88 923	171 683	138 314	70 307	90 064	51 147	82 797	78 256	37 146	57 741
darunter:										
Roheisen und Eisen- und Stahlschwamm (auch Eisen- und Stahlpulver)	8 435	69 027	59 511	35 947	36 365	1 710	14 324	15 128	8 859	10 342
Stahlrohblöcke und Stahlhalbzeug	16 417	21 753	14 687	7 996	4 405	3 583	7 496	6 108	3 187	2 319
Stab- und Profilstahl	10 523	34 217	13 991	6 502	9 010	6 230	15 640	10 652	4 618	7 475
Aluminium	5 796	855	483	363	106	6 491	2 795	2 069	1 236	766
Metallwaren	5 928	12 040	14 365	6 209	7 372	23 043	51 100	57 939	25 986	28 942
Maschinen ⁴⁾	17 942	58 895	69 591	35 647	36 482	74 141	333 837	365 862	185 187	185 601
darunter:										
Kolbenverbrennungsmotoren, ohne Luftfahrzeugmotoren	778	2 904	3 071	1 701	1 297	5 297	34 700	28 619	16 025	12 730
Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft	2 819	5 707	6 879	5 666	4 662	5 405	13 465	18 344	14 523	13 748
Metallbearbeitungsmaschinen	3 078	12 257	11 718	5 084	6 465	13 618	73 181	66 117	32 529	36 270
Fördermittel, Hebezeuge, Grabmaschinen, Straßenbau- und Bergbaumaschinen	572	6 039	7 066	3 517	4 625	1 214	22 382	26 157	13 079	17 389
Textilmaschinen und Zubehör (auch Bobinen, Spulen u.dgl.)	851	3 170	3 177	1 511	1 626	7 259	27 910	30 548	13 932	17 187
Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	1 102	6 915	7 501	3 391	4 288	10 884	83 015	99 047	42 758	65 359
darunter:										
Elektrische Generatoren, Motoren, Umformer und Transformatoren, Schaltwerke	470	2 109	1 687	853	909	1 913	19 156	19 262	8 785	12 330
Fahrzeuge	766	7 988	6 360	3 855	3 801	1 466	21 641	25 340	12 420	14 820
darunter:										
Personenkraftwagen, ohne Omnibusse und Krafträder	42 ^{a)}	1 401 ^{a)}	1 855 ^{a)}	929 ^{a)}	1 060 ^{a)}	269	7 202	9 614	4 801	5 188
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; photochemische Erzeugnisse; Uhren	458	1 603	1 776	823	837	11 941	43 416	60 452	22 990	24 665
darunter:										
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	265	731	519	428	447	8 949	28 924	12 781	16 423	18 050
Sonstige Fertigwaren a.w.g.n.i.	625	4 367	5 076	2 174	2 699	7 021	38 585	44 849	19 365	23 953
darunter:										
Musikinstrumente, Tonaufnahme- und Wiedergabegeräte ⁵⁾	131	331	488	222	303	1 140	5 806	8 208	3 720	5 326
Kühlschränke mit eingebauten Kälteagregaten	-	1 939	1 905	1 046	1 342	-	11 599	11 316	6 348	7 836
Spielzeug, Spiele und Christbaumschmuck ⁶⁾	241	1 068	1 323	351	425	2 213	8 424	9 944	2 774	3 331
Übrige Abschnitte, Gruppen und Nummern	-	-	-	-	-	33 892	117 579	144 200	68 382	94 849
Ausfuhr insgesamt	-	-	-	-	-	486 401	1 330 496	1 433 807	694 920	795 159

* Siehe Anmerkung Seite 30.

1) Nach SITC-Abschnitten, -Gruppen und -Nummern. - 2) Noch nicht zu Garnen oder Geweben verarbeitet. - 3) Ohne Kohle, Erdöl und Edelmetalle. - 4) Ohne elektrische Maschinen. - 5) Einschl. Schallplatten; ohne Diktiermaschinen. - 6) Einschl. Kinderwagen und Spielkarten. a) St.

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen*

Zeit	Eisenbahnverkehr 1)2)								Straßenverkehr			
	Streckenlänge					Bestand an Fahrzeugen			Straßennetz			
	insgesamt	und zwar				Lokomotiven 3)	Personen- und Packwagen 4)	Güterwagen 5)	insgesamt	Staats- 6)	Provinzial-	Gemeinde-
		Normalspur	zwei- und mehrgleisig	elektrifiziert	Staatsbahn							
	km	vH				Anzahl			km	vH		
1938	22 955	83,4	19,9	28,9	74,0	4 418	12 912	135 853	173 296	12,0	24,4	63,6
1946	20 637	72,3 ^{a)}	.	28,3	75,1	3 041 ^{a)}	3 301 ^{a)}	87 983 ^{a)}	170 591	12,3	24,4	63,3
1947	20 983	84,0	17,9	29,6	75,3	3 722	5 570	106 559	170 493	12,3	24,4	63,3
1948	21 448	84,2	19,2	33,4	75,2	3 879	8 023	100 815	170 505	12,3	24,4	63,3
1949	21 643	84,2	19,5	33,6	75,4	3 820	8 940	110 026	171 150	12,6	24,3	63,1
1950	21 550	84,5	19,8	34,2	75,7	3 752	9 766	109 736	170 657	12,7	24,6	62,7
1951	21 711	84,5	19,9	34,4	75,3	3 706	10 370	112 672	170 563	12,7	24,7	62,6
1952	21 743	84,6	20,1	34,4	75,4	3 793	11 420	115 555	170 683	12,8	24,8	62,4
1953	21 842	84,6	20,1	34,7	75,4	3 720	11 600	115 783	170 811	14,5	23,4	62,1
1954	21 852	84,9	20,3	35,3	75,8	3 763	12 331	115 052	171 202	14,5	23,9	61,6
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Straßenverkehr					Binnenschifffahrt 2)						
	Bestand an Kraftfahrzeugen 7)					Schiffbare Wasserstraßen		Bestand an Binnenschiffen				
	Kraft- räder 8)	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse 9)	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen 10)	insgesamt	Kanäle	Kähne	Schlepper	Dampf- schiffe für den Seen- verkehr		
	Anzahl					km	Anzahl	t 11)	Anzahl	PS	Anzahl	
1938	150 964	289 174	3 004	80 589	231	.	.	.	.	.	.	57
1946	106 095	149 649	1 706	135 933	1 327	.	.	.	.	.	.	.
1947	139 236	184 060	2 927	184 922	1 216	.	.	.	.	.	.	54
1948	159 449	218 539	4 090	191 680	963	.	.	.	.	.	.	47
1949	465 576	266 928	5 028	208 821	851	.	.	.	.	.	.	43
1950	693 120	342 021	6 511	222 766	754	2 030	839	1 336	115 729	57	5 669	52
1951	1 029 380	425 283	7 120	241 857	799	2 109	951	1 370	119 415	62	6 092	55
1952	1 387 617	510 189	7 545	266 285	766	2 165	978	1 424	124 467	75	6 932	51
1953	1 811 880	612 944	9 173	295 941	935	2 173	986	1 543	133 998	72	6 347	56
1954	2 271 136	744 299	9 175	329 588	902	2 173	986	1 585	135 264	73	6 036	60
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	Seeschifffahrt 2)						Luft- verkehr		Fern- sprech- anschlüsse 2)	Rundfunk- teilnehmer	Fernseh- teilnehmer	
	Bestand an Handelsschiffen						Strecken- netz 12)					
	insgesamt		Schiffe mit mechanischem Antrieb		Segelschiffe							
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	km	1 000		Anzahl		
	1938	3 727 ^{b)}	3 537 ^{b)}	1 360 ^{b)}	3 394 ^{b)}	2 367 ^{b)}	143,0 ^{b)}	37 953	611 ^{c)}	978	.	
1946	3 215	1 266	646	1 160	2 569	106,0	.	787 ^{c)}	.	.		
1947	3 698	1 979	901	1 863	1 251	79,2	16 812	932	1 976	.		
1948	4 067	2 405	1 074	2 287	1 259	76,9	48 097	1 014	2 205	.		
1949	4 203	2 655	1 132	2 536	1 258	75,7	47 944	1 119	2 566	.		
1950	4 261	2 922	1 189	2 809	1 123	64,7	65 279	1 244	3 135	.		
1951	4 491	3 271	1 247	3 156	1 105	62,5	...	1 382	3 683	.		
1952	4 585	3 529	1 275	3 413	1 050	60,0	...	1 541	4 228	.		
1953	4 396	3 722	1 290	3 611	918	54,3	...	1 774	4 800	.		
1954	4 269	4 037	1 323	3 933	786	47,7	...	2 037	5 391	88 118		
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Die Angaben für 1938 und 1939 beziehen sich auf den Gebietsstand nach dem 1. Weltkrieg, die für die Zeit ab 1946 auf den im Friedensvertrag von 1947 festgelegten Gebietsstand.

1) Nur Amministrazione delle Ferrovie dello Stato (FS) und konzessionierte Gesellschaften.- 2) JE.- 3) Dampf-, Elektro-, Diesel- und Diesel-Elektro-Lokomotiven; ohne Triebwagen.- 4) Einschl. Triebwagen und deren Anhänger, elektrische Züge und Postwagen, jedoch ohne Salon- und Gefängniswagen.- 5) Einschl. Güterwagen in Privateigentum; Dienstwagen sind nicht einbezogen.- 6) Einschl. im Bau befindlicher Straßen.- 7) Fahrzeuge, die der Kraftfahrzeugsteuer unterliegen.- 8) 1938 und 1946 bis 1948 ohne Krafträder unter 125 cm Hubraum, da diese erst ab 1949 kraftfahrzeugsteuerpflichtig sind.- 9) Ohne Postomnibusse, die von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind, 1954 beträgt deren Zahl 7 578.- 10) Ohne landwirtschaftliche Zugmaschinen.- 11) Tragfähigkeit.- 12) Ohne Doppelzählungen.

a) Nur FS.- b) 1939.- c) 30. Juni.

noch: Verkehr
Verkehrsleistungen*

Zeit	Eisenbahnverkehr ₁₎								Straßenverkehr ₅₎		Binnenschifffahrt	
	Beförderte								Beförderte		Beförderte	
	Güter				Personen							
	ins- gesamt	Staats- bahn ₂₎	ins- gesamt	Staats- bahn ₂₎	ins- gesamt ₃₎	Staats- bahn ₄₎	ins- gesamt ₃₎	Staats- bahn ₄₎	Güter	Per- sonen	Güter	Per- sonen ₆₎
	1 000 t	vH	Mill.tkm	vH	1 000	vH	Mill.Pkm	vH	Mill.tkm	Mill.Pkm	1 000 t	Mill.Pkm
1938 MD	5 257	86,1	949	97,8	9 066 ^{a)}	.	1 093	87,5	4 500	9 000	16,8 ^{c)}	3,5
1946 MD	2 797 ^{a)}	.	792 ^{a)b)}	.	21 593 ^{a)}	.	1 727 ^{a)}	.	5 781	9 325	.	.
1947 MD	4 073	84,3	912	98,1	44 718	58,0	2 080	83,2	7 730	12 487	17,2 ^{c)}	5,3
1948 MD	4 119	87,8	929	98,8	45 387	60,6	2 216	85,6	8 601	13 275	12,5 ^{c)}	4,2
1949 MD	4 219	88,2	873	98,7	42 832	68,0	1 987	86,3	12 740	17 029	11,0 ^{c)}	4,7
1950 MD	4 210	88,8	868	98,8	43 925	63,2	1 965	86,2	14 215	22 737	107,2	4,9
1951 MD	4 837	89,4	978	98,8	43 524	66,6	2 040	85,7	15 814	29 047	111,0	5,3
1952 MD	4 825	90,0	1 034	98,9	44 818	67,9	2 092	85,5	18 235	34 649	158,3	2,6
1953 MD	4 838	90,3	1 052	99,0	46 452	68,1	2 149	86,6	27 454	41 870	159,3	3,7
1954 MD	4 917	90,8	1 082	99,1	46 379	68,2	2 074	86,2	29 511	50 504	195,8	3,7
1955 MD	5 401	91,6	1 224	99,2	46 487	69,2	2 173	86,8	...	...	...	...
1955												
Januar	4 762	90,6	1 149	99,1	46 431	68,7	1 925	85,2	.	.	.	.
Februar	4 674	91,1	1 108	99,2	42 485	68,2	1 711	84,5	.	.	.	.
März	5 336	91,8	1 266	99,3	45 781	69,0	1 899	85,2	.	.	.	.
April	4 955	91,9	1 186	99,2	48 162	69,5	2 351	87,5	.	.	.	.
Mai	5 449	92,3	1 279	99,2	47 129	69,7	2 050	86,0	.	.	.	.
Juni	5 189	91,8	1 244	99,2	42 854	68,7	2 091	87,1	.	.	.	.
Juli	5 600	92,1	1 243	99,1	46 025	68,7	2 378	87,5	.	.	.	.
August	5 553	90,7	1 138	99,0	48 362	70,6	2 711	89,3	.	.	.	.
September	6 081	90,6	1 233	99,0	46 300	68,9	2 451	88,1	.	.	.	.
Oktober	6 091	90,8	1 330	99,0	48 733	70,2	2 307	87,5	.	.	.	.
November	5 580	92,9	1 218	99,3	47 517	67,9	1 998	85,0	.	.	.	.
Dezember	5 541	93,1	1 296	99,3	47 857	69,4	2 206	86,8	.	.	.	.
1956												
Januar	5 264	93,0	1 268	99,4	48 871	69,9	2 098	86,2	.	.	.	.
Februar	4 673	91,3	1 108	99,3	41 993	67,4	1 690	84,0	.	.	.	.
März	5 775	91,9	1 365	99,3	46 351	69,4	2 156	86,9	.	.	.	.
April	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	.	.
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	.	.
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	.	.

Zeit	Seeschifffahrt						Luftverkehr ₉₎			Postverkehr ₁₂₎	
	Auslandsverkehr				Kustenverkehr		Beförderte			Beförderte	
	Geladene		Geldschiffe		Postsendungen						
	ins- gesamt	ital. Flagge ₇₎	ins- gesamt	ital. Flagge ₇₎	Geladene Güter ₈₎	Geldschiffe	Personen	Fracht ₁₀₎	Post ₁₁₎	ins- gesamt ₁₃₎	Eil-, Ein- schreibe-, Wertbriefe und Pakete
	1 000 t	vH	1 000 t	vH	1 000 t		1 000	1 000 t		1 000	
1938 MD	269	63,2	1 656	65,6	878	873	13,8	0,20	0,05	230 917	9 709
1946 MD	67	6,0	666	10,5	259	284	.	.	.	5 617 ^{e)}	.
1947 MD	105	24,8	1 693	28,4	404	452	24,4 ^{d)}	0,26 ^{d)}	0,07 ^{d)}	207 456	8 707
1948 MD	205	31,7	1 657	45,7	341	349	36,6	0,16	0,16	216 193	9 179
1949 MD	285	31,2	1 744	38,2	456	457	40,0	1,12	0,23	222 400	10 096
1950 MD	331	30,5	1 822	43,9	485	487	45,9	1,24	0,30	219 541	10 501
1951 MD	432	27,5	2 284	39,2	539	533	45,1	1,26	0,30	234 491	11 000
1952 MD	457	22,5	2 328	37,1	588	583	48,3	1,30	0,36	256 162	12 206
1953 MD	573	21,6	2 621	47,7	638	638	54,1	1,69	0,24	267 105	12 946
1954 MD	644	20,7	2 850	50,5	690	672	66,0	1,93	0,30	287 060	13 737
1955 MD	633	24,7	3 203	53,2	803	798	81,1	2,41	0,31	...	15 073
1955											
Januar	557	23,0	3 253	51,3	663	691	38,9	1,48	0,26	.	14 271
Februar	615	22,1	2 546	51,9	622	605	38,9	1,48	0,26	.	13 635
März	623	25,5	3 196	52,0	814	809	54,7	1,86	0,31	.	15 274
April	644	25,8	3 368	49,7	813	816	84,4	2,43	0,33	.	14 463
Mai	688	25,4	3 314	55,9	807	806	91,0	2,63	0,31	.	15 056
Juni	656	26,1	3 171	52,8	757	763	100,2	2,74	0,32	.	14 366
Juli	655	25,0	3 381	51,0	869	832	119,1	2,97	0,36	.	15 653
August	635	25,0	3 090	57,0	817	839	112,1	2,86	0,32	.	13 836
September	599	25,7	3 329	53,3	897	876	118,4	3,13	0,35	.	15 004
Oktober	707	24,3	3 196	56,3	890	902	94,2	2,93	0,33	.	16 051
November	585	27,0	3 146	52,9	806	794	65,9	2,31	0,31	.	15 422
Dezember	620	21,3	3 446	53,8	887	838	55,2	2,14	0,22	.	17 837
1956											
Januar	611	23,1	3 162	49,7	906	951	51,0	1,82	0,30	.	15 946
Februar	547	27,1	3 209	51,5	625	610	46,3	1,89	0,30	.	14 554
März	717	34,6	3 843	45,8	835	844	79,7	2,55	0,38	.	16 677
April	678	22,7	3 525	48,2	806	761	...	...	...	.	...
Mai	707	30,6	3 671	55,4	857	838	...	...	...	.	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	...

* Die Angaben für 1938 beziehen sich auf den Gebietsstand nach dem 1. Weltkrieg, die für die Zeit ab 1946 auf den im Friedensvertrag von 1947 festgelegten Gebietsstand.

1) Amministrazione delle Ferrovie dello Stato (FS) und konzessionierte Gesellschaften.- 2) Ohne Viehtransporte.- 3) Ohne den Personenverkehr auf der zum Stadtverkehr gehörenden Linie Neapel-Pozzuoli.- 4) Ohne Dienstverkehr.- 5) Die Berechnung der tonnen- und personen-kilometrischen Leistungen basiert auf der durchschnittlichen Zahl der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge sowie auf Schätzungen der durchschnittlich je Fahrzeug gefahrenen Kilometer und je Fahrzeug beförderter Gütermenge bzw. Personenzahl.- 6) Nur auf Seen.- 7) Auf Schiffen italienischer Flagge.- 8) Einschl. einer geringen Menge an Gütern, die aus dem Ausland kommen oder ins Ausland gehen.- 9) Ohne Durchgangsverkehr; Verkehrsleistungen in- und ausländischer Flugzeuge auf italienischen Flughäfen.- 10) Einschl. Gepäck; ab 1953 einschl. Zeitungen.- 11) Bis 1952 einschl. Zeitungen. Ab 1953 sind die Zeitungen in der Fracht enthalten.- 12) Rechnungsjahre vom 1. Juli des Vorjahres bis 30. Juni des Berichtsjahres. Stand am 30. Juni.- 13) Gewöhnliche Eil-, Einschreibe- und Wertbriefe sowie Pakete.

a) Nur FS.- b) Ohne Dienstverkehr.- c) Nur auf Seen.- d) April bis Dezember.- e) Nur gebührenpflichtige Einschreibe- und Wertbriefe, jedoch alle Eilbriefe und Pakete.

noch: Verkehr
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland
in t

Flagge Seehafen Gütergruppe	1938 ¹⁾		1951		1952		1953		1954	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen										
auf Schiffen										
deutscher Flagge	.	.	8 630	6 011	23 815	20 646	19 380	162 930	35 054	205 665
britischer Flagge	.	.	45	67 941	4	45 556	2 322	43 979	14 229	36 824
dänischer Flagge	.	.	151	588	9	6 609	535	12 617	5 573	8 983
finnischer Flagge	.	.	-	2 756	1 236	6 238	-	22 090	1 126	6 194
französischer Flagge	.	.	-	9 191	-	5 550	18	25 685	6	40 329
italienischer Flagge	.	.	12 665	72 538	7 241	53 407	4 140	189 796	6 105	268 585
jugoslawischer Flagge	.	.	8 698	46 301	2 242	56 448	2 430	68 142	716	19 348
schwedischer Flagge	.	.	9 885	4 610	20 701	19 103	32 846	22 028	23 620	35 357
sonstiger Flaggen	.	.	44 165	27 046	8 060	30 794	7 220	21 526	2 875	195 421
Insgesamt	271 673	1 652 313	84 239	236 982	63 308	244 351	68 891	568 793	89 304	816 706
nach Häfen										
im Verkehr mit										
Hamburg	213 763	72 634	35 592	26 311	37 830	20 811	50 413	121 281	75 870	73 777
bremischen Häfen	29 600 ^{a)}	339 851 ^{a)}	10 531	97 783	5 433	70 718	2 422	130 629	10 776	174 975
Emden	.	.	-	111 175	-	145 184	5 702	285 947	-	375 466
Lübeck	.	.	-	-	-	1 435	-	3 569	-	-
sonstigen Häfen	28 310	239 828	38 116	1 713	20 045	6 203	10 354	27 367	2 658	192 488
Insgesamt	271 673	1 652 313	84 239	236 982	63 308	244 351	68 891	568 793	89 304	816 706
nach Gütergruppen										
Obst und Südfrüchte	43 604	1	13 353	2	19 273	-	36 005	55	44 218	-
Reis	48 164	-	3 808	-	-	-	2 517	-	9 707	-
Erze	26 320	43	9 426	37	12 435	-	16 002	30	5 400	-
Kohlen	-	1 552 037	-	200 459	-	212 233	-	380 388	-	682 163
Mineralöle	37	4 661	35 816	1 095	18 974	10 254	-	2 408	-	18 318
Zement	16 990	16	-	-	-	5 505	-	64 261	-	35 000
Alteisen	-	-	-	2 450	-	1 435	-	96 834	-	32 475
sonstige Güter	136 558	95 555	21 836	32 939	12 626	14 924	14 367	24 817	29 979	48 750
Insgesamt	271 673	1 652 313	84 239	236 982	63 308	244 351	68 891	568 793	89 304	816 706

1) 1938 einschl. Fiume.

a) In "sonstigen Häfen" enthalten.

Straßenverkehrsunfälle

Zeit	Unfälle				Unfallopfer		
	insgesamt	entstanden			insgesamt	Tote	Verletzte
		mit Fahrzeugen allein	zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	zwischen Fahrzeugen			
1938	31 265	.	7 487	19 139	38 370	2 490	35 880
1952	94 810	13 150	17 777	63 883	76 779	4 266	72 513
1953	114 571	15 145	21 836	77 590	95 161	4 880	90 281
1954	126 232	15 194	22 740	88 298	104 047	5 281	98 766

Fremdenverkehr

1000

Zeit	Eingereiste Ausländer						
	insgesamt	aus					
		der Schweiz	Deutschland	Österreich	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	USA
1938	3 983	.	.	.	.	.	.
1948	1 590	601	26	59	256	217	157
1949	3 402	1 223	17	177	840	474	259
1950	4 839	1 609	168	416	922	462	359
1951	5 406	1 702	280	689	930	526	321
1952	6 059	1 651	507	957	997	450	403
1953	7 682	1 710	977	1 249	1 133	602	506
1954	9 328	1 740	1 692	1 509	1 255	699	581
1955	10 786	1 818	2 332	1 767	1 367	805	630

Geld und Kredit

Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände

Zeit	Devisenkurse 1)						Noten- umlauf 7 ⁸⁾	Bank- einlagen 7 ⁹⁾	Spar- einlagen- bestand 7 ¹⁰⁾	Gold- und Devisen- bestände 7 ¹¹⁾	
	Inländische Verkaufskurse 2)		Mittelkurse in							ins- gesamt	Gold
			New York 3)		Frankfurt/M. 4)						
	US-Cents	Pf 5)	US-Cents	Pf 5)	US-Cents 6)	Pf					
	je 100 Lire						Mrd. Lire				
1938	526,3	2 210,5	.	.	.	.	19,0	38,0	8,6	3,8	3,7
1948	17,39	73,0	.	.	.	.	911,9	805,5	57,6	336,8	60,0
1949	17,39 ^{a)}	73,0 ^{a)}	.	.	.	.	1 033,3	1 015,9	70,4	564,9	160,0
1950	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 162,5	1 172,4	78,0	548,6	160,0
1951	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 291,8	1 364,1	82,8	626,8	208,1
1952	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 381,5	1 688,7	99,0	573,6	216,2
1953	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 449,3	2 021,2	122,4	594,9	216,2
1954	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 538,4	2 341,1	142,4	650,5	216,2
1955	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 671,4	2 722,3	164,6	773,0	220,0
1955											
Januar	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 444,3	2 358,8	144,9	649,9	216,2
Februar	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 435,5	2 364,9	146,8	655,5	216,2
März	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 433,9	2 392,0	149,0	650,5	216,2
April	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 421,8	2 349,5	149,1	663,0	216,2
Mai	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 420,5	2 413,3	149,7	676,7	216,2
Juni	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 427,7	2 427,2	149,8	686,1	216,2
Juli	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 507,5	2 478,2	151,5	.	.
August	16,00	67,2	16,01	67,2	16,02	67,28	1 480,8	2 515,9	153,2	.	.
September	16,00	67,2	16,01	67,2	16,00	67,21	1 505,9	2 549,4	154,6	751,1	216,2
Oktober	16,00	67,2	16,01	67,2	15,92	66,89	1 496,1	2 571,3	155,5	776,1	220,0
November	16,00	67,2	16,01	67,2	15,90	66,80	1 503,6	2 605,4	157,5	773,6	222,5
Dezember	16,00	67,2	16,01	67,2	15,90	66,77	1 671,4	2 722,3	164,0	773,0	220,0
1956											
Januar	16,00	67,2	16,01	67,2	15,92	66,87	1 547,3	2 760,1	169,2	766,1	220,0
Februar	16,00	67,2	16,01	67,2	15,92	66,85	1 528,6	2 771,6	170,7	766,7	220,0
März	16,00	67,2	16,01	67,2	15,91	66,83	1 563,7	2 805,2	171,5	775,5	220,0
April	16,00	67,2	16,01	67,2	15,92	66,88	1 530,8	2 832,9	172,0	...	...
Mai	16,00	67,2	16,01	67,2	15,91	66,82	1 543,7	2 863,7	...	...	...
Juni	16,00	67,2	16,01	67,2	15,89	66,75	...	...	...	...	...

1) JD bzw. MD.- 2) Abgabekurs der Notenbank.- 3) Auf Grund der von der Rhein-Main-Bank veröffentlichten Notierungen.- 4) Auf Grund der ab 22. 8. 1955 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 5) DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM.- 6) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 7) JE bzw. ME.- 8) Nur Banca d'Italia.- 9) Freie und gesperrte Einlagen bei Kreditinstituten.- 10) Nur Einlagen bei der Postsparkasse.- 11) Bestände der Banca d'Italia.
a) Durchschnitt Januar bis August; Durchschnitt September bis Dezember 16,00 US-cts bzw. 67,2 Pf.

Diskontsätze, Kursindices und durchschnittliche Renditen

Zeit	Diskontsatz		Kursindices ²⁾ von					Durchschnittliche Renditen ⁶⁾		
	der Zentral- notenbank	für Schatz- wechsel ¹⁾	Staats- anleihen ³⁾	Sonstigen festver- zinslichen Wert- papieren ⁴⁾	Aktienwertens ⁵⁾			Staats- anleihen ³⁾	Sonstige festver- zinsliche Wert- papiere ⁴⁾	Aktien- werte ⁵⁾
					insgesamt	Elektrizi- tätswerke u. ähnliche Betriebe	Bergwerke, Hütten- u. Masch. bau- betriebe			
%			1950 = 100 (Originalbasis 1938)					%		
1938	4,5 ^{a)}	-	107,0	119,6	6,5	7,1	11,1	5,45	5,71	5,10
1948	5,5 ^{b)}	3,75	93,7	.	86,3	67,9	100,1	6,22	.	2,31
1949	4,5 ^{c)}	3,41	102,7	.	102,6	92,1	112,2	5,68	.	3,97
1950	4,0	3,25	100,0	100,0	100,0	100,0	103,8	5,83	6,83	5,44
1951	4,0	3,25	95,3	94,5	109,7	100,2	121,0	6,12	7,23	6,56
1952	4,0	2,92	97,6	97,8	130,1	117,9	147,5	5,97	6,98	6,19
1953	4,0	2,75	94,7	97,8	154,6	137,8	159,2	6,16	6,98	5,93
1954	4,0	2,75	93,9	97,8	169,9	148,1	178,3	6,21	6,98	5,98
1955	4,0	2,75	91,2	99,0	239,1	197,1	312,5	6,39	6,90	4,64
1955										
Januar	4,0	2,75	92,5	98,8	220,0	185,6	260,8	6,30	6,91	4,72
Februar	4,0	2,75	92,1	99,3	222,4	184,1	276,5	6,33	6,88	4,75
März	4,0	2,75	91,8	98,7	211,9	176,4	267,0	6,35	6,92	5,07
April	4,0	2,75	92,2	99,3	210,6	174,8	269,8	6,32	6,88	5,22
Mai	4,0	2,75	92,5	99,3	216,4	181,5	279,3	6,30	6,88	5,11
Juni	4,0	2,75	91,7	99,0	233,1	193,6	307,7	6,36	6,90	4,75
Juli	4,0	2,75	91,3	99,2	249,3	202,0	336,5	6,38	6,89	4,50
August	4,0	2,75	92,0	99,9	265,5	209,9	366,9	6,34	6,84	4,22
September	4,0	2,75	91,7	99,4	270,8	217,2	370,4	6,36	6,87	4,11
Oktober	4,0	2,75	90,3	98,6	264,9	218,4	353,4	6,46	6,93	4,26
November	4,0	2,75	89,4	98,3	259,2	215,0	343,4	6,52	6,95	4,38
Dezember	4,0	2,75	88,3	98,3	245,3	206,9	318,3	6,60	6,95	4,63
1956										
Januar	4,0	2,75	89,3	99,8	238,8	200,9	307,4	6,53	6,85	4,76
Februar	4,0	2,75	88,0	99,9	241,5	204,6	313,0	6,62	6,84	4,73
Marz	4,0	2,75	87,4	99,5	233,9	201,6	300,6	6,67	6,86	4,90
April	4,0	2,75	87,4	99,2	222,4	191,0	283,8	6,67	6,89	5,14
Mai	4,0	2,75	86,6	98,3	228,1	192,9	293,7	6,73	6,95	5,04
Juni	...	2,75	84,5	97,7	217,7	186,4	274,9	6,90	6,99	5,44

1) JD der Diskontsätze für Schatzwechsel, die fortlaufend ausgegeben werden (tap-rates, 3 bis 4 Monate).- 2) Über die Anmerkungen 3) bis 5) hinausgehende Einzelheiten über den Aufbau der Indices sind aus der Quelle nicht ersichtlich.- 3) Ausgewählte Staatsanleihen, und zwar 3 unkündbare Anleihen, 4 Tilgungsanleihen und 6 verzinsliche Schatzanweisungen.- 4) Ausgewählte festverzinsliche Wertpapiere, und zwar 23 von öffentlichen Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften, 9 von Bodenkreditinstituten und 14 von industriellen Unternehmen.- 5) Der Kursindex von Aktienwerten mißt die Kursentwicklung von 40 ausgewählten Werten (5 Finanzierungsunternehmen und Versicherungen, 5 Textilunternehmen, 9 Bergwerke, Hütten- und Maschinenbaubetriebe, 9 Elektrizitätswerke und ähnliche Betriebe, 5 Zuckerherstellende und chemische Betriebe, 3 Grundstucksgesellschaften und 4 verschiedene Betriebe). Das Aktienkapital dieser Unternehmen beläuft sich auf 941,9 Mrd. Lire.- 6) JD bzw. MD.
a) Vom 18. Mai 1936 bis 10. Sept. 1944.- b) Vom 6. Sept. 1947 bis 8. April 1949.- c) Vom 9. April 1949 bis 4. April 1950.- d) Ab 5. April 1950.

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand*

Mrd Lire

Haushaltsposten	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955 ¹⁾
Haushaltsausgaben									
Zinsen für öffentliche Schulden	6,78	77,5	101,0	100,2	127,5	139,4	157,4	144,0	214,0
Subventionen	-	84,8	53,1	12,4	.	0,5	0,9	1,7	23,0
Zuschüsse zur Deckung von Verlusten öffentlicher Unternehmen	-	92,7	35,4	58,5	106,3 ^{a)}	100,6	82,3	96,6	43,0
Erziehung	2,02	113,1	131,7	144,3	186,4	192,8	206,8	227,8	261,0
Gesundheit, Sozialversicherung usw.	1,32	105,3	156,3	221,0	251,5	306,2	323,9	341,5	386,0
Verteidigung	14,47	262,8	299,8	385,0	404,2	438,8	450,6	447,6	444,0
Übrige laufende Ausgaben	7,91	332,7	457,2	539,0	.	.	.	.	.
Vermögenswirksame Ausgaben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Arbeiten	2,70	301,6	284,5	251,6	288,8 ^{a)}	292,3	197,9	232,3	362,0
Übrige Ausgaben	5,50	45,7	39,9	52,3	.	.	.	.	.
Haushaltsausgaben insgesamt	40,70	1 416,2	1 558,9	1 764,3	2 262,4	2 529,3	2 330,2	2 489,4	2 788,2
Haushaltseinnahmen									
Einkommensteuern	5,34	124,2	143,8	161,8	186,9	230,3	295,3	322,0	401,0
Kapitalabgaben	1,74	64,5	43,9	46,2	65,6	67,5	75,7	71,3	136,0
Allgemeine Umsatzsteuer	2,48	246,1	242,2	297,5	334,2	361,7	401,8	457,4	1 763,0
Einkünfte aus Staatsmonopolen (Tabak und Salz)	3,58	178,4	211,7	224,7	252,3	258,9	292,7	311,9	.
Übrige indirekte Steuern	9,92	309,4	376,3	458,5	540,2	631,2	746,2	872,7	.
Übrige Einnahmen	6,03	69,7	114,1	93,9	213,6	232,9	146,0	171,7	163,0
Haushaltseinnahmen insgesamt	29,09	992,1	1 134,0	1 282,6	1 592,8	1 782,4	1 957,7	2 207,0	2 463,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	-	26,8	89,6	220,7	201,5	110,5	37,5	21,7	-
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	.	- 424,1	- 424,9	- 481,7	- 669,6	- 746,9	- 372,5	- 282,4	- 325,2
Schuldenstand (30. 6.)									
Inland: langfristige	102,16	445,2	639,5	743,5	881,6	1 077,4	1 264,9	1 551,0	...
kurzfristige	43,63	1 725,1	1 951,6	2 108,0	2 227,7	2 394,1	2 641,1	2 706,4	...
Schulden insgesamt	145,79	2 170,3	2 591,1	2 851,5	3 109,3	3 471,5	3 906,0	4 257,4	...

* Rechnungsjahre vom 1. Juli des angegebenen Jahres bis 30. Juni des folgenden Jahres. Bruttoausg. u. -einn. der Zentralverw. einschl. Nettoerträgen d. selbst. öffentl. Untern.; Kassenausg. u. -einn. während des jeweiligen Rj. u. einer Auslaufferperiode von 1 Monat. Die Ausg. für 1938 sind jedoch Budgetzahlen u. mit denen der folg. Jahre nicht völlig vergleichbar. Gesundheit, Sozialvers. usw.: Einschl. Staatszusch. aus der Sozialvers., Kriegsbesch.- u. -hinterbliebenenrenten sowie Nachkriegs-Notstandshilfe. Verteidigung: Einschl. Besatzungs- u. Reparationsausgab. Öffentl. Arbeiten: Öffentl. Instandhaltungsarb., Straßen, Eisenbahn-Wiederaufbau, Urbarmachen von Land, Wohnungsbeihilfen u. Beitr. zum Unterstützungsfonds für Süd-Italien. Übrige vermögenswirksame Ausg.: Haupts. Darlehen u. Zuschüsse an örtl. Behörden für vermögenswirksame Ausg., Beitr. an die Kapitalfonds nationalisierter Industrien u. allgem. Zusch. zur Förderung der Landwirtschaft, der Industrie und des Transportwesens. Kapitalabgaben: Allgem. Vermögenssteuer, Erbschaft- und Schenkungssteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertragungen; ab 1948 auch Vermögensabgabe. Übr. indirekte Steuern: Verbrauchsteuern, Zölle, Vergnügungs- und Kfz.-Steuer, Registrierungsgeb. und Lizenzen, Lottereeinnahmen. Übr. Einn.: Einkünfte aus Staatseigentum, Gewinne der öffentl. Untern., Zinsen und Rückflüsse von Schatzamtsvorsch. sowie versch. Verwaltungseinn. (Gebühren, Geldstrafen usw.). Ab 1950 einschl. Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen alliierten Kriegsmaterials. Schuldenstand (Inland): Unbez. Verpflichtungen aus früheren Jahren (residui) u. versch. andere Schatzamtsverbindlichkeiten (am 30. 6. 1953 schätzungsweise 1 837 Mrd. Lire) sind nicht enthalten.

1) Haushaltsvoranschlag.

a) Nicht in der Gesamtsumme enthalten.

Preise und Löhne

Index der Großhandelspreise*

1950 = 100 (Originalbasis 1938)

Zeit	Gesamt-index	Nahrungsmittel und -rohstoffe	Textilrohstoffe und Textilien	Häute und Lederwaren	Brennstoffe und Mineralöle	Baustoffe	Metalle und Metallwaren	Chemische Erzeugnisse	Spezialgruppen		
									Rohstoffe	Halbfabrikate	Fertigwaren
1938	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2
1947	105	101	109	145	87	96	97	107	94	98	112
1948	111	105	100	115	115	101	113	110	99	109	117
1949	105	102	99	110	104	100	103	107	100	102	110
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	114	106	127	124	123	108	128	113	110	121	113
1952	108	104	105	101	117	118	129	108	108	114	105
1953	107	109	98	97	108	118	110	99	107	104	109
1954	108	111	95	90	112	119	104	96	106	104	111
1955	109	113	92	83	115	119	110	99	107	104	111
Januar	109	113	93	85	113	119	106	97	108	104	112
Februar	109	111	94	85	113	119	109	98	106	105	112
März	109	111	93	84	112	119	111	99	106	105	111
April	109	112	93	84	113	120	111	98	107	105	111
Mai	109	112	93	83	115	119	110	98	108	105	111
Juni	109	112	93	82	114	119	109	99	107	104	111
Juli	108	111	92	82	115	119	109	98	106	104	111
August	108	112	91	81	115	119	109	97	107	104	110
September	108	112	89	81	115	118	111	98	106	104	110
Oktober	108	114	89	81	118	118	111	98	108	104	110
November	109	115	89	81	119	117	111	100	109	104	111
Dezember	110	116	90	82	119	117	112	101	110	104	111
1956											
Januar	110	116	90	82	120	117	112	102	110	104	112
Februar	110	118	90	82	122	117	113	103	112	105	112
März	111	119	90	82	122	116	113	103	114	106	111
April	111	120	91	82	122	116	113	103	114	105	111
Mai	111	120	91	82	121	116	113	102	115	105	111
Juni	110	118	88	81	122	116	112	102	112	105	110

* Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes geometrisches Mittel der einzelnen Warenmengen vorgenommen; als Gewichte dienen die Produktions- und Importwerte des Jahres 1938. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Rohstoffe	35	24,0
Halbfabrikate	34	22,7
Fertigwaren	40	53,3
Gesamtindex	109	100

Der Berechnung des Index werden Monatsdurchschnittspreise zugrunde gelegt.

noch: Preise und Löhne
Preisindex für die Lebenshaltung*
 1950 = 100 (Originalbasis 1938)

Zeit	Gesamtindex	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1938	2	2	14	3	2	2
1946	58	61	28	34	73	48
1947	94	99	34	59	113	77
1948	100	100	50	76	105	94
1949	101	103	74	94	104	97
1950	100	100	100	100	100	100
1951	110	107	169	108	121	114
1952	114	111	214	116	112	119
1953	117	114	236	118	108	120
1954	120	117	250	117	110	122
1955	123	121	286	117	109	125
1955						
Januar	121	119	257	117	110	125
Februar	121	118	263	117	110	125
März	121	118	263	117	110	125
April	122	120	263	117	110	125
Mai	123	121	270	117	110	125
Juni	124	122	270	117	110	125
Juli	124	121	270	117	109	124
August	124	121	312	117	109	124
September	124	120	312	117	109	125
Oktober	124	120	312	118	109	126
November	124	121	320	118	109	126
Dezember	125	122	320	117	109	126
1956						
Januar	126	122	359	117	109	126
Februar	129	124	359	118	109	126
März	129	126	362	118	109	127
April	130	127	362	118	109	127
Mai	130	128	368	118	109	127
Juni	130	127	368	118	109	127

* Der Preisindex für die Lebenshaltung mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von Waren und Dienstleistungen für eine vierköpfige Familie, darunter zwei Kinder, mit 3,36 Verbrauchseinheiten (ab Januar 1954; vorher fünfköpfige Familie). Das Verbrauchsschema beruht auf Budget-Untersuchungen von 1954. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Werten von 139 Städten (ab Januar 1954; vorher 61 Städte) vorgenommen. Als Gewichte dienen die Bevölkerungszahlen der Städte vom Dezember 1941. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Ernährung	52	59,1
Wohnung	1	4,0
Heizung und Beleuchtung	3	4,9
Bekleidung	26	15,4
Verschiedenes	31	16,6
Gesamtindex	113	100

Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand

Lire je Mengeneinheit

Zeit	Weizen weich fr. Bahnstat.	Mais feinfarbig ab Lager	Reis Vialone ab Mühle	Ochsen schwere	Schweine fette	Butter Molkerei-	Käse Gorgon- zola	Zucker raffiniert ab Werk	Rohkaffee Santos sup. ab Lager	Leinsaat unverpackt fr. Bahn- station	Olivenöl 3 % fr. Fettsäure fr. Er- zeuger
	100 kg			1 kg							
1938 JD	145	88	247	4,55	.	12,67	4,77	6,37	21	.	.
1947 JD	17 000	2 154	17 885	400,99	.	1 140,00	426,11	701,93	.	291,88	537,10
1948 JD	11 655	6 359	15 592	373,46	.	1 087,00	334,48	312,98	.	181,76	215,00
1949 JD	7 615	5 577	13 878	333,65	.	942,83	313,98	240,30	1 337	127,43	202,96
1950 JD	6 436	5 750	12 223	311,93	425,95 ^{a)}	837,50	251,54	229,90	1 373	121,72	183,12
1951 JD	6 473	6 400	14 860	364,47	487,02	853,08	277,40	232,50	1 413	144,09	244,07
1952 JD	6 878	6 083	13 986	350,19	383,38	925,33	301,69	232,50	1 425	142,99	178,35
1953 JD	7 486	6 409	14 163	307,65	357,79	848,63	269,06	232,50	1 434	107,51	193,58
1954 JD	7 648	5 296	15 711	311,78	477,85	797,16	267,59	232,50	1 812	109,27	175,33
1955 JD											
1955											
Januar	7 850	5 750	14 325	328,00	510,00	863,75	267,50	232,50	1 649	116,00	214,84
Februar	7 850	5 850	14 250	335,75	486,25	861,25	242,50	232,50	1 648	117,50	252,14
März	7 850	5 800	14 250	341,25	479,00	904,00	224,00	232,50	1 538	118,00	260,00
April	7 846	6 050	14 200	352,50	460,00	883,75	227,50	232,50	1 510	116,00	260,00
Mai	8 094	6 363	14 625	341,00	422,50	815,00	227,50	232,50	1 486	118,50	260,00
Juni	8 100	6 740	14 850	328,75	408,00	822,00	252,00	232,50	1 440	126,88	267,67
Juli	7 300	6 838	14 525	336,25	402,50	825,00	242,50	232,50	1 429	126,50	270,00
August	7 315	6 700	14 150	337,00	406,00	830,00	230,00	232,50	1 461	128,10	270,00
September	7 525	5 950	14 150	338,75	413,75	861,00	238,00	232,50	1 480	128,38	.
Oktober	7 613	6 163	14 150	343,75	441,25	876,25	240,00	232,50	1 654	130,50	.
November	7 644	6 590	13 890	328,75	438,00	885,00	247,50	232,50	1 721	134,40	.
Dezember	7 650	6 588	13 800	337,50	432,50	950,00	271,25	232,50	1 722	133,38	.
1956											
Januar	7 650	6 775	14 063	341,00	430,00	881,25	275,00	232,50	1 698	132,13	.
Februar	7 650	7 000	14 100	357,50	423,00	847,50	268,50	232,50	1 686	135,80	.
März	7 650	7 088	14 100	352,50	430,00	862,00	251,50	232,50	1 707	137,00	.
April	7 650	7 163	14 100	361,00	420,50	817,50	145,00	232,50	1 714	136,13	.
Mai	7 500	7 020	14 370	370,00	410,40	802,00	245,00	232,50	1 721	136,60	.
Juni	7 383	6 800	14 350	371,25	411,75	790,00	241,25	232,50	1 736	135,50	.

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Preise und Löhne
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand
Lire je Mengeneinheit

Zeit	Wolle Kammzüge 70's Merino	Rohseide gelb, 20/22 den grand exquis	Reyon Viscose 150/36 den	Rohhanf III o corpo ab Lager	Rinds- häute Ochsen 30-40 kg	Benzin 70-72 Okt. in Tank- wagen	Zement Portland Type 500	Marmor gelbweiß in Blöcken	Glas Kristall 3-8 mm	Holz Tannen- bretter	Zellstoff Sulfit unge- bleicht
	1 kg					1 Liter	100 kg	1 cbm	1 qm	1 cbm	100 kg
1938 JD	.	140	20	5,34	.	3,33	18	1 385	.	.	166
1947 JD	2 645 ^{a)}	4 535	1 165	188,27	550,80	81,61	1 262	61 283	7 255	35 877	16 325 ^{a)}
1948 JD	2 545	4 339	1 165	278,29	426,70	114,05	956	74 500	6 016	37 000	10 858
1949 JD	2 952	5 113	1 169	278,00	423,00	104,81	965	74 500	6 000	37 000	8 188
1950 JD	3 664	6 047	1 042	266,81	375,10	106,91	961	74 500	6 000	38 458	7 583
1951 JD	4 679	7 316	1 223	317,79	450,50	116,18	1 027	75 417	6 000	44 721	15 354
1952 JD	2 806	7 022	1 119	351,60	329,60	117,10	1 093	76 583	5 067	48 838	10 363
1953 JD	3 050	8 269	1 110	333,19	289,37	114,50	1 098	82 000	5 000	49 167	6 993
1954 JD	3 050	7 010	1 182	279,64	260,63	116,14	1 094	82 000	5 000	51 472	8 393
1955 JD	2 781	7 319	1 109	338,15	235,10	117,99	1 105	90 000	5 000	55 034	8 892
1955											
Januar	3 050	6 832	1 184	332,75	240,00	119,00	1 119	90 000	5 000	53 000	8 500
Februar	3 050	6 900	1 184	332,75	237,50	119,00	1 100	90 000	5 000	53 179	8 500
März	3 050	6 875	1 184	332,75	237,50	119,00	1 100	90 000	5 000	54 000	8 700
April	3 050	7 005	1 184	332,75	238,75	119,00	1 100	90 000	5 000	54 100	9 000
Mai	3 050	7 225	1 124	332,75	231,61	119,00	1 103	90 000	5 000	55 000	9 000
Juni	3 050	7 250	1 064	332,75	230,00	118,93	1 110	90 000	5 000	55 000	9 000
Juli	2 763	7 340	1 064	332,75	227,50	117,00	1 110	90 000	5 000	55 000	9 000
August	2 450	7 567	1 064	332,75	227,58	117,00	1 110	90 000	5 000	55 000	9 000
September	2 356	7 794	1 064	342,00	232,25	117,00	1 100	90 000	5 000	55 133	9 000
Oktober	2 406	7 690	1 064	351,25	240,00	117,00	1 100	90 000	5 000	57 000	9 000
November	2 495	7 600	1 064	351,25	240,00	117,00	1 100	90 000	5 000	57 000	9 000
Dezember	2 606	7 750	1 064	351,25	238,55	117,00	1 100	90 000	5 000	57 000	9 000
1956											
Januar	2 669	7 556	1 064	351,25	237,50	117,00	1 100	90 000	5 000	57 000	9 000
Februar	2 655	7 601	1 064	351,25	239,00	117,00	1 100	90 000	5 000	57 000	9 000
März	2 670	7 675	1 064	351,25	240,00	117,00	1 100	90 000	5 000	57 000	9 000
April	2 670	7 800	1 064	351,25	240,00	117,00	1 100	96 000	5 000	57 000	9 000
Mai	2 535	7 881	1 064	351,25	238,42	117,00	1 100	96 000	5 000	57 000	9 000
Juni	2 455	8 061	1 064	351,25	235,00	117,00	1 100	96 000	5 000	57 000	9 000
Zeit	Steinkohle Fettförder- englische	Koks Hütten- 40-70 mm	Roheisen Gießerei III frei Wagen	Stabstahl rund bis 80 mm Ø	Formstahl U-Träger 80-250 mm	Grobbleche 3-4,75 mm stark	Stahl- schrott R.M. 10 150x50x50	Kupfer- Kathoden Elektro- lyt	Aluminium Ingots 99-99,49 % Al	Schwefel- saure 66° Bé	Soda kalziniert 98 % Na ₂ CO ₃
	100 kg										
1938 JD	26	33	69	124	126	146	36	473	1 115	224	56
1947 JD	2 299	3 417	3 313	9 421	9 558	13 283	1 492	35 602	24 167	2 094	6 500
1948 JD	1 345	2 045	4 310	8 381	11 583	12 398	1 658	32 804	30 000	2 650	3 077
1949 JD	1 453	2 060	4 310	7 278	8 392	9 295	1 688	32 451	34 796	2 742	3 203
1950 JD	1 331	1 867	3 858 ^{a)}	7 032	8 095	8 328	1 685	38 967	33 693	3 250	3 490
1951 JD	1 895	2 294	-	9 654	10 075	12 004	3 432	75 265	38 754	2 950	3 750
1952 JD	1 663	2 320	4 900	10 087	10 304	13 289	4 428	61 100	40 517	2 650	3 375
1953 JD	1 486	2 043	4 438	8 706	9 319	10 863	2 316	47 414	38 942	2 650	3 300
1954 JD	1 500	1 932	3 868	7 990	8 689	9 528	1 949	47 896	37 405	2 640	3 375
1955 JD	1 648	1 996	4 297	7 772	8 943	10 107	2 552	63 897	38 709	2 450	3 400
1955											
Januar	1 500	1 910	4 024	7 537	8 475	9 438	2 377	53 524	38 125	2 450	3 400
Februar	1 500	1 910	4 150	7 643	8 835	9 638	2 849	61 696	38 250	2 450	3 400
März	1 500	1 910	4 257	7 800	9 000	10 200	2 920	63 250	38 750	2 450	3 400
April	1 518	1 926	4 325	7 800	9 000	10 200	2 920	63 800	38 750	2 450	3 400
Mai	1 640	1 967	4 325	7 800	9 000	10 200	2 752	58 621	38 750	2 450	3 400
Juni	1 650	1 990	4 325	7 800	9 000	10 200	2 420	60 150	38 750	2 450	3 400
Juli	1 675	2 002	4 325	7 800	9 000	10 200	2 310	62 153	38 750	2 450	3 400
August	1 720	2 010	4 325	7 800	9 000	10 200	2 220	67 750	38 750	2 450	3 400
September	1 720	2 010	4 325	7 800	9 000	10 200	2 300	73 067	38 750	2 450	3 400
Oktober	1 758	2 097	4 325	7 800	9 000	10 200	2 520	68 266	38 750	2 450	3 400
November	1 800	2 110	4 408	7 833	9 000	10 260	2 520	60 817	38 917	2 450	3 400
Dezember	1 800	2 110	4 450	7 850	9 000	10 350	2 520	73 669	39 210	2 450	3 400
1956											
Januar	1 805	2 110	4 450	7 850	9 000	10 500	2 520	74 250	39 900	2 500	3 400
Februar	1 825	2 110	4 450	7 850	9 200	10 650	2 520	75 188	40 250	2 700	3 400
März	1 825	2 110	4 450	7 850	9 200	10 650	2 520	80 350	41 650	2 700	3 400
April	1 825	2 110	4 450	7 850	9 200	10 913	2 520	75 125	42 250	2 700	3 400
Mai	1 825	2 166	4 450	7 850	9 200	11 000	2 520	67 125	42 063	2 700	3 400
Juni	1 825	2 190	4 527	7 812	9 200	11 200	2 520	61 700	41 808	2 700	3 400

a) JD aus weniger als 12 MD berechnet.

noch: Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*

Lire je Mengeneinheit

Zeit	Brot Weizen-	Mehl	Makkaroni	Reis	Bohnen	Kar- toffeln	Fleisch Rind-	Schweine-	Speck	Schinken	Wurst Salami
	1 kg										
1938 JD	1,9	1,9	2,8	1,9	2,0	0,5	10,9	11,4	10,0	24,9	17,6
1946 JD	19,1	107,0	142,0	111,0	151,0	39,0	388,0	.	542,0	.	785,0
1947 JD	42,0	193,0	247,0	209,0	189,0	50,0	768,0	797,0	582,0	.	1 331,0
1948 JD	147,0	158,0	202,0	148,0	139,0	34,0	796,0	815,0	.	.	1 515,0
1949 JD	98,3	117,1	131,3	121,7	103,8	32,1	785,3	748,8	529,8	1 671,7	1 436,3
1950 JD	95,5	104,8	144,0	114,8	139,6	46,5	756,3	767,6	457,2	1 597,0	1 330,9
1951 JD	96,0	106,9	145,9	120,3	173,4	43,6	868,5	867,8	600,9	1 765,2	1 420,9
1952 JD	101,8	109,8	149,0	125,6	170,8	43,5	939,2	901,0	517,8	1 882,5	1 478,3
1953 JD	107,0	113,9	154,1	130,0	176,2	48,2	902,3	842,8	402,3	1 893,3	1 460,8
1954 JD	109,0	115,7	156,0	130,0	160,4	43,6	906,3	862,3	484,8	1 897,5	1 461,6
1955 JD											
1955											
Januar	110,0	116,0	159,0	130,0	156,0	43,0	936,0	902,0	519,0	1 949,0	1 484,0
Februar	110,0	116,0	159,0	130,0	156,0	43,0	940,0	900,0	517,0	1 975,0	1 486,0
März	110,0	116,0	159,0	130,0	156,0	43,0	947,0	900,0	515,0	1 976,0	1 488,0
April	110,0	116,0	159,0	130,0	155,0	45,0	954,0	902,0	512,0	2 006,0	1 491,0
Mai	110,0	116,0	159,0	130,0	154,0	52,0	959,0	896,0	511,0	2 022,0	1 491,0
Juni	110,0	116,0	159,0	130,0	154,0	51,0	964,0	891,0	508,0	2 032,0	1 493,0
Juli	110,0	116,0	159,0	130,0	153,0	44,0	965,0	882,0	507,0	2 042,0	1 497,0
August	110,0	116,0	159,0	130,0	152,0	41,0	965,0	880,0	505,0	2 059,0	1 499,0
September	110,0	116,0	159,0	130,0	155,0	40,0	967,0	880,0	500,0	2 080,0	1 499,0
Oktober	110,0	116,0	159,0	130,0	156,0	40,0	969,0	881,0	499,0	2 092,0	1 502,0
November	110,0	116,0	159,0	130,0	157,0	42,0	972,0	883,0	502,0	2 100,0	1 503,0
Dezember	110,0	116,0	159,0	130,0	157,0	44,0	975,0	882,0	505,0	2 115,0	1 505,0
1956											
Januar	110,0	116,0	159,0	130,0	156,0	47,0	975,0	881,0	509,0	2 125,0	1 504,0
Februar	110,0	116,0	159,0	130,0	157,0	60,0	976,0	880,0	508,0	2 126,0	1 505,0
März	110,0	116,0	159,0	130,0	157,0	72,0	976,0	881,0	508,0	2 132,0	1 504,0
April	110,0	116,0	159,0	130,0	158,0	82,0	977,0	882,0	507,0	2 138,0	1 507,0
Mai	110,0	116,0	159,0	130,0	159,0	90,0	995,0	882,0	506,0	2 139,0	1 506,0
Juni	110,0	116,0	159,0	130,0	160,0	61,0	1 014,0	884,0	502,0	2 141,0	1 506,0

Zeit	Fisch frisch	Schmalz	Butter	Speiseöl Oliven-	Käse Parmesan	Milch frisch	Eier	Zucker	Marmelade	Kaffee geröstet	Wein
	1 kg			1 Liter	1 kg	1 Liter	1 Stück	1 kg			1 Liter
1938 JD	7,5	9,4	14,9	7,7	13,5	1,2	0,5	6,7	5,8	31,0	2,1
1946 JD	192,0	.	746,0	580,0	.	41,0	21,0	132,2	.	.	71,0
1947 JD	337,0	892,0	1 277,0	804,0	1 325,0	65,0	35,0	207,0	.	.	101,0
1948 JD	394,0	640,0	.	508,0	1 392,0	75,0	.	364,0	.	1 188,0	105,0
1949 JD	411,8	529,8	1 231,2	582,7	1 359,2	76,3	31,3	270,5	357,5	1 156,3	105,3
1950 JD	409,6	444,4	1 132,0	452,8	1 171,4	69,2	30,6	262,7	301,0	1 577,4	93,2
1951 JD	450,1	550,0	1 148,3	522,3	998,0	70,4	33,1	264,0	289,7	1 789,3	97,4
1952 JD	480,4	486,1	1 202,9	457,0	962,2	73,6	33,5	263,7	285,8	1 817,0	98,6
1953 JD	500,1	385,8	1 201,1	485,5	1 098,1	78,3	34,9	263,0	286,7	1 825,4	109,8
1954 JD	513,0	443,8	1 152,8	482,3	1 172,7	79,5	33,8	263,0	291,1	2 164,1	123,2
1955 JD											
1955											
Januar	542,0	470,0	1 189,0	498,0	1 159,0	80,0	37,0	263,0	296,0	2 144,0	125,0
Februar	555,0	469,0	1 179,0	497,0	1 153,0	80,0	30,0	263,0	295,0	2 121,0	125,0
März	561,0	468,0	1 189,0	499,0	1 146,0	80,0	27,0	263,0	295,0	2 093,0	125,0
April	554,0	468,0	1 189,0	500,0	1 139,0	80,0	27,0	263,0	296,0	2 034,0	125,0
Mai	527,0	464,0	1 173,0	500,0	1 132,0	80,0	27,0	263,0	296,0	2 005,0	125,0
Juni	531,0	462,0	1 164,0	529,0	1 127,0	80,0	29,0	263,0	297,0	1 983,0	125,0
Juli	533,0	462,0	1 162,0	552,0	1 124,0	80,0	30,0	263,0	297,0	1 966,0	125,0
August	556,0	461,0	1 162,0	566,0	1 120,0	80,0	33,0	263,0	296,0	1 956,0	125,0
September	549,0	462,0	1 169,0	577,0	1 118,0	80,0	36,0	263,0	296,0	1 949,0	125,0
Oktober	549,0	459,0	1 185,0	589,0	1 102,0	80,0	40,0	263,0	297,0	2 100,0	125,0
November	546,0	462,0	1 189,0	630,0	1 091,0	80,0	43,0	263,0	297,0	2 171,0	125,0
Dezember	577,0	466,0	1 201,0	736,0	1 080,0	80,0	44,0	263,0	298,0	2 176,0	125,0
1956											
Januar	578,0	468,0	1 203,0	802,0	1 068,0	80,0	38,0	263,0	297,0	2 193,0	125,0
Februar	588,0	467,0	1 192,0	882,0	1 057,0	80,0	39,0	263,0	297,0	2 193,0	125,0
März	588,0	468,0	1 191,0	902,0	1 046,0	80,0	36,0	263,0	297,0	2 195,0	125,0
April	589,0	468,0	1 180,0	904,0	1 038,0	80,0	30,0	263,0	297,0	2 196,0	125,0
Mai	571,0	467,0	1 165,0	890,0	1 034,0	80,0	29,0	263,0	298,0	2 189,0	125,0
Juni	567,0	467,0	1 161,0	850,0	1 031,0	80,0	30,0	263,0	298,0	2 187,0	125,0

* Landesdurchschnitt, gebildet aus den Angaben für 139 Städte (ab 1954; vorher für 61 Städte).

noch: Preise und Löhne
Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste in der Industrie
Lire

Zeit	Bergbau	Verarbeitende Industrie							
		insgesamt	Konserven- industrie ₁₎	Teigwaren- industrie	Zucker- industrie	Baumwoll- industrie	Seiden- webereien	Schuh- industrie ₂₎	Holz- industrie
1947 JD	.	101,97	81,90	80,22	110,93	88,84	87,22	83,10	85,69
1948 JD	129,40	134,21	106,20	99,80	140,60	114,70	113,20	109,10	110,40
1949 JD	143,70	140,92	106,56	100,84	154,58	117,37	113,73	110,74	112,36
1950 JD	151,34	143,45	108,31	100,28	150,56	120,58	118,27	113,28	112,91
1951 JD	166,43	157,48	114,27	111,42	171,09	130,52	126,25	125,52	122,67
1952 JD	180,04	164,99	120,18	116,72	178,07	137,13	133,94	129,06	125,33
1953 JD	184,01	168,93	123,33	120,91	178,00	142,73	137,02	129,86	124,68
1954 JD	191,53	174,61	129,00	126,00	186,00	146,00	141,00	132,00	128,00

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie								
	Papier- industrie	Graphisches Gewerbe ₃₎	Gerbereien	Chemische Industrie	Keramische Industrie	Eisen- schaffende Industrie	Herstellung von Metall- produkten, Maschinenbau	Elektro- maschinen- bau	Fahrzeugbau
1947 JD	94,16	102,57	99,92	105,69	95,04	136,29	106,06	110,29	117,98
1948 JD	118,80	138,70	130,10	136,90	125,60	182,10	140,10	147,10	153,61
1949 JD	122,02	148,37	134,24	142,64	127,82	191,48	147,27	152,65	162,23
1950 JD	125,09	160,04	139,36	149,31	130,48	200,73	151,88	155,92	173,67
1951 JD	144,93	175,82	154,98	164,67	141,31	222,01	166,44	172,07	189,76
1952 JD	145,57	190,14	162,96	172,99	150,39	228,90	175,27	179,64	198,79
1953 JD	155,02	199,45	168,13	179,35	153,16	229,60	177,16	182,80	205,74
1954 JD	161,00	211,00	171,00	190,00	155,00	235,00	181,00	188,00	213,00

1) Nahrungsmittelkonservierung.- 2) Einschl. Lederwarenindustrie.- 3) Druckereien.

Durchschnittliche Arbeitszeit in der Industrie
Stunden

Zeit	Bergbau	Verarbeitende Industrie							
		insgesamt	Konserven- industrie ₁₎	Teigwaren- industrie	Zucker- industrie	Baumwoll- industrie	Seiden- webereien	Schuh- industrie ₂₎	Holz- industrie
		je Tag	je Monat						
1947 JD	.	8,00	151	95	176	155	151	114	148
1948 JD	8,00	7,95	148	120	175	152	151	128	164
1949 JD	8,05	7,97	169	153	179	153	156	126	156
1950 JD	8,08	7,97	166	162	184	155	148	131	162
1951 JD	8,03	8,07	167	161	191	155	152	129	165
1952 JD	8,13	8,07	162	168	180	145	131	143	159
1953 JD	8,12	8,10	166	167	181	148	146	141	159
1954 JD	8,13	8,12	169	167	184	153	149	143	166

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie								
	Papier- industrie	Graphisches Gewerbe ₃₎	Gerbereien	Chemische Industrie	Keramische Industrie	Eisen- schaffende Industrie	Herstellung von Metall- produkten, Maschinenbau	Elektro- maschinen- bau	Fahrzeugbau
		je Monat							
1947 JD	178	172	162	177	172	181	162	162	170
1948 JD	173	176	158	171	163	179	160	156	171
1949 JD	177	173	155	174	165	172	163	162	170
1950 JD	186	181	157	176	172	178	169	167	171
1951 JD	178	181	156	177	174	183	173	174	178
1952 JD	183	183	167	180	173	184	175	173	182
1953 JD	184	185	166	179	170	180	175	176	182
1954 JD	185	184	167	181	174	183	177	178	179

1) Nahrungsmittelkonservierung.- 2) Einschl. Lederwarenindustrie.- 3) Druckereien.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt

Methodische Vorbemerkung: Das Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten eines Landes ist die Summe der Brutto-Wertschöpfungen (= Wertschöpfungen einschließlich Abschreibungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche. Vermehrt bzw. vermindert man das Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten um das positive bzw. negative Einkommen aus dem Ausland, so erhält man das Brutto-Sozialprodukt zu Faktorkosten. Fügt man diesem die um die Subventionen verminderten indirekten Steuern hinzu, so ergibt sich das Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen. Letzteres ist, von der Verwendung her betrachtet, außerdem gleich der Summe von privatem und Staatsverbrauch, Investition und Außenbeitrag.

Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1938	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Mrd. Lire									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	1 979	2 180	1 950	2 234	2 332	2 352	2 678	2 634
Bergbau	1	36	32	37	58	97	112	116	125
Verarbeitendes Gewerbe	34	1 514	1 707	1 846	2 438	3 130	3 139	3 335	3 536
Bauwirtschaft	3	131	153	150	234	289	404	531	609
Handel 1)	14	607	630	650	978	1 057	1 172	1 251	1 361
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	10	307	447	501	659	739	827	898	983
Wohnungsnutzung	8	15	23	33	1 147	1 300	1 465	1 595	1 743
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung 2)	16	338	497	635					
Übrige Bereiche	11	342	414	477					
Brutto-Inlandsprodukt 3)	131 ^{a)}	5 184 ^{a)}	5 964 ^{a)}	6 119 ^{a)}	7 549	8 739	9 238	10 148	10 711
vH									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29,0	38,2	36,6	31,9	29,6	26,7	25,5	26,4	24,6
Bergbau	0,8	0,7	0,5	0,6	0,8	1,1	1,2	1,1	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	26,0	29,2	28,6	30,2	32,3	35,8	34,0	32,9	33,0
Bauwirtschaft	2,3	2,5	2,6	2,5	3,1	3,3	4,4	5,2	5,7
Handel 1)	10,7	11,7	10,6	10,6	13,0	12,1	12,7	12,3	12,7
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	7,6	5,9	7,5	8,2	8,7	8,5	9,0	8,8	9,2
Wohnungsnutzung	6,1	0,3	0,4	0,5	15,2	14,9	15,9	15,7	16,3
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung 2)	12,2	6,5	8,3	10,4					
Übrige Bereiche	8,4	6,6	6,9	7,8					
Brutto-Inlandsprodukt 3)	100 ^{a)}	100 ^{a)}	100 ^{a)}	100 ^{a)}	100	100	100	100	100

1) Einschl. Banken und Versicherungen.- 2) Gesamte Wertschöpfung des Staates.- 3) Nicht gleich der Summe der Einzelposten, weil in Bezug auf Doppelzählungen und Lücken berichtigt, wogegen die entsprechende Berichtigung der Einzelposten mangels Unterlagen nicht vorgenommen werden konnte.
a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten.

Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	1938	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
In jeweiligen Preisen Mrd. Lire									
Privater Verbrauch	106,1	4 498	5 341	5 715	6 186	7 062	7 645	8 317	8 723
Staatsverbrauch	31,9	708	903	806	859	1 047	1 287	1 355	1 403
Investition insgesamt 1)	27,8	1 667	1 374	1 439	1 643	2 058	2 110	2 284	2 443
Außenbeitrag	- 1,5	- 613	- 209	- 170	- 70	- 158	- 409	- 340	- 231
Brutto-Sozialprodukt	164,3	6 260	7 409	7 790	8 618	10 009	10 633	11 616	12 338
vH									
Privater Verbrauch	64,6	71,9	72,1	73,4	71,8	70,6	71,9	71,6	70,7
Staatsverbrauch	19,4	11,3	12,2	10,3	10,0	10,5	12,1	11,7	11,4
Investition insgesamt 1)	16,9	26,6	18,5	18,5	19,1	20,6	19,8	19,7	19,8
Außenbeitrag	- 0,9	- 9,8	- 2,8	- 2,2	- 0,8	- 1,6	- 3,8	- 2,9	- 1,9
Brutto-Sozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
In Preisen von 1951 Mrd. Lire									
Privater Verbrauch	5 830	5 376	5 962	6 421	6 721	7 062	7 352	7 916	8 157
Staatsverbrauch	1 335	1 026	1 066	896	914	1 047	1 213	1 226	1 262
Investition insgesamt 1)	1 716	2 014	1 324	1 548	1 794	2 058	2 030	2 188	2 329
Außenbeitrag	- 167	- 600	- 249	- 287	- 209	- 158	- 415	- 432	- 372
Brutto-Sozialprodukt	8 714	7 816	8 103	8 578	9 220	10 009	10 180	10 898	11 376
vH									
Privater Verbrauch	66,9	68,8	73,6	74,9	72,9	70,6	72,2	72,6	71,7
Staatsverbrauch	15,3	13,1	13,2	10,4	9,9	10,5	11,9	11,2	11,1
Investition insgesamt 1)	19,7	25,8	16,3	18,0	19,5	20,6	19,9	20,1	20,5
Außenbeitrag	- 1,9	- 7,7	- 3,1	- 3,3	- 2,3	- 1,6	- 4,1	- 4,0	- 3,3
Brutto-Sozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Brutto-Anlageinvestition und Vorratsveränderung.

Zahlungsbilanz

Methodische Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Lande zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einführen werden also bei Großbritannien nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem der Länder des "Übrigen Sterling-Gebietes" stammt. - Die Devisenein- und -ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d.h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (der Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus einem dritten Land z.B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus dem dritten Land. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende "Berichtigungen der regionalen Zuordnung" für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen.

Zahlungsbilanz nach Jahren*

Mill. US-Dollar

Art der Bewegung		1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1. Halbjahr	
									1954	1955
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)										
Warenverkehr fob ¹⁾										
Ausfuhr		423	1 177	1 244	1 694	1 407	1 508	1 581	774	808
Einfuhr		- 582	-1 423	-1 365	-1 981	-2 142	-2 221	-2 195	-1 130	-1 227
Reiseverkehr										
Einnahmen		83	43	83	89	92	147	156	53	70
Ausgaben		- 14	- 8	- 16	- 17	- 17	- 17	- 18	- 7	- 8
Transportleistungen										
Einnahmen		67	71	106	135	187	246	286	117	157
Ausgaben		- 70	- 177	- 168	- 239	- 243	- 287	- 300	- 133	- 159
Versicherungen										
Einnahmen		5	8	7	8	6	13	14	7	7
Ausgaben		-	- 5	- 4	- 5	- 8	- 19	- 19	- 10	- 10
Kapitalerträge										
Einnahmen		5	1	7	21	18	26	23	10	11
Ausgaben		- 14	- 16	- 16	- 29	- 31	- 31	- 35	- 20	- 22
Regierungs-										
Einnahmen		11	37	36	43	67	148	198	67	122
Ausgaben		- 28	- 14	- 22	- 27	- 22	- 42	- 34	- 15	- 21
Andere Dienste										
Einnahmen		6	89	88	94	114	145	189 ^{a)}	70	83 ^{a)}
Ausgaben		- 5	- 36	- 63	- 67	- 66	- 76	- 48	- 26	- 30
Saldo		- 113	- 253	- 84	- 281	- 639	- 460	- 203	- 243	- 221
Unentgeltliche Übertragungen										
Private Übertragungen ⁴⁾	Empfang		118	111	109	132	167	111 ^{a)}	77	72 ^{a)}
Staatliche Übertragungen										
Reparationen	Hergabe ⁵⁾	38	- 8	- 37	- 63	- 32	- 22	- 9	- 4	- 3
ECA/MSA-Schenkungen	Empfang		336	231	277	198	124	63	33	22
Ziehungsrechte	Hergabe		- 39	- 29	-	-	-	-	-	-
Saldo		38	407	306	323	299	269	165	105	91
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)										
Privates Kapital										
Langfristige Verpflichtungen		-	9	16	6	17	15	47	16	49
Langfristige Forderungen		-	1	48	26	6	11	5	4	-
Kurzfristiger Kapitalverkehr ⁶⁾		-	149	- 101	142	202	123	- 38	51	63
Staatliches und Banken-Kapital										
Langfristige Verpflichtungen										
Staatliche Anleihen	Aufnahme	-	67	29	-	28	5	37	40	23
	Tilgung	-	- 27	- 79	- 33	- 44	- 33	- 18	- 5	- 16
Sonstige		-	4	-	-	-	2	-	2	1
Langfristige Forderungen		-	.	.	.	.	.	-	-	-
Kurzfristige Verpflichtungen										
gegen die EZU		-	17	- 17	-	-	67 ^{b)}	43	53	68
auf anderen Verrechnungskonten		10	61	- 4	16	- 2	4	- 12	-	-
Andere kurzfristige Verpflichtungen		23	.	1	43	- 2	50	6	18	18
Kurzfristige Forderungen ⁷⁾		- 8								
gegen die EZU		-	-	- 134	- 30	103 ^{b)}	-	-	-	-
auf anderen Verrechnungskonten		302	- 28	14	- 24	- 33	12	- 25	- 2	-
Andere kurzfristige Forderungen		43	- 0	6	50	- 76	- 81	15	- 58	-
Währungsgold ⁷⁾		24	160	- 0	- 77	- 13	-	-	-	-
Saldo		16	184	- 39	- 70	311	177	61	141	145
Ungeklärte Beträge		59	30	- 184	28	29	14	- 23	- 3	- 15

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Zahlungsbilanz 1954 in regionaler Gliederung*
 Mill. US-Dollar

Art der Bewegung		Alle Länder	USA und Kanada	Latein- amerika- nische Länder	Euro- päische Sterling- länder ⁸⁾	Andere Sterling- länder	Kontinen- tale OEEC- Länder	Sonstige Länder und IBRD
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr fob ¹⁾	Ausfuhr	1 581,2	141,0	156,3	188,9	139,8	744,3	210,9
	Einfuhr	-2 194,9	- 301,2	- 125,6	- 266,1	- 319,3	- 950,2	- 232,5
Reiseverkehr ²⁾ netto		138,1	43,5	6,0	18,5	6,7	60,1	3,3
Transportleistungen netto		- 14,4	23,4	5,1	35,7	- 18,9	- 33,2	- 26,5
Sonstige Dienste netto		286,9	159,2	5,6	19,1	8,0	91,3	3,7
	Saldo	- 203,1	65,9	47,4	- 3,9	- 183,7	- 87,7	- 41,1
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen ⁴⁾	Empfang	111,2	65,7	17,9	7,7	9,2	9,2	1,5
Staatliche Übertragungen								
Reparationen	Hergabe	- 9,3	-	-	-	-	- 9,0	- 0,3
ECA/MSA-Schenkungen	Empfang ⁵⁾	63,3	63,3	-	-	-	-	-
	Saldo	165,2	129,0	17,9	7,7	9,2	0,2	1,2
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungs- goldbewegungen)								
Privates Kapital								
Langfristiges Kapital		51,4	24,3	-	2,4	-	24,6	0,1
Kurzfristiges Kapital ⁶⁾		- 37,6	- 35,8	5,0	49,6	* 13,3	- 57,8	- 11,9
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Staatliche Anleihen	Aufnahme	36,5	3,6	-	-	-	22,9	10,0
	Tilgung	- 17,5	- 12,3	- 1,6	-	-	- 0,1	- 3,5
Sonstige		- 0,1	0,8	-	-	-	- 0,1	- 0,8
Langfristige Forderungen		-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen die EZU		42,6	-	-	-	-	42,6	-
auf anderen Verrechnungskonten		3,9	-	-	-	-	- 4,7	8,6
Andere kurzfristige Verpflichtungen		49,7	24,3	-	11,9	-	7,2	6,3
Kurzfristige Forderungen ⁷⁾								
gegen die POA		33,7	33,7	-	-	-	-	-
auf anderen Verrechnungskonten		12,4	-	- 15,7	-	-	-	28,1
Andere kurzfristige Forderungen		- 114,3	- 144,6	-	51,6	-	- 21,3	-
Währungsgold ⁷⁾		-	-	-	-	-	-	-
Berichtigung der regionalen Zuordnung des kurzfristigen Kapitalverkehrs								
mit der IBRD		-	10,2	-	0,1	-	- 0,1	- 10,2
mit der EZU		-	- 156,4	-	44,9	-	111,5	-
der sonstigen kurzfristigen Kapitalbewegungen		-	49,9	- 48,0	- 165,4	161,2	- 12,5	14,8
	Saldo	60,7	- 202,3	- 60,3	- 4,9	174,5	112,2	41,5
Ungeklärte Beträge		- 22,8	7,4	- 5,0	1,1	-	- 24,7	- 1,6

* Ab 1954 einschl. Triest.- Die Angaben für 1954 und 1. Hj. 1955 sind vorläufig.

1) Angaben auf Grund der Außenhandelsstatistik mit Zu- und Absetzungen hauptsächlich für den Lagerverkehr und für Hilfsleistungen des Auslandes.- 2) Die Angaben sind zu niedrig, da bei den Einnahmen nur der Notenumtausch in den behördlich zugelassenen Wechselstellen erfasst wurde.- 3) Ausgaben der Vereinigten Staaten von Amerika in Italien aus dem Verwaltungs-kostenanteil der Gegenwartsmittel, Einnahmen von den alliierten Truppen, Pensionszahlungen des Auslandes und Einnahmen von fremden Regierungsvertretungen in Italien.- 4) Hauptsächlich Geld- und Paketsendungen italienischer Auswanderer.- 5) Nach Abzug des Anteils der Vereinigten Staaten von Amerika an den Gegenwartsmitteln.- 6) Z.T. Ausgang unkontrollierter Devisen (in Höhe der damit getätigten Einfuhren). Die Devisen stammen u.a. aus dem Reiseverkehr, anderen Dienstleistungen und privaten Geldsendungen, die entsprechend zu niedrig angegeben sind. Ab 1951 ist in der Position die private Kreditgewährung im Außenhandel enthalten, die in den vorhergehenden Jahren in den "Ungeklärten Beträgen" eingeschlossen war.- 7) Die Gold- und Devisenbestände betrugen am Ende des Jahres in Mill. US- $\text{\$}$: 1952 = 918, 1953 = 952, 1954 = 1 041, 1. Hj. 1955 = 1 098.- 8) Großbritannien (mit abhängigen Überseegebieten) Island und Irland.

a) Die Arbeitsentgelte (1954 = 44,8, 1. Hj. 1955 = 19,0 Mill. US- $\text{\$}$) sind in den "Anderen Diensten" enthalten.- b) Im Jahr 1953 ergab sich bei den EZU-Abrechnungen ein Defizit im Wert von 260 Mill. US- $\text{\$}$, das zuerst durch den Abbau des EZU-Gut-habens, dann durch Verschuldung bei der EZU und außerdem durch Zahlung von US- $\text{\$}$ finanziert wurde.

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Istituto Centrale di Statistica (ISTAT)

Annuario statistico italiano
Compendio statistico italiano
Italian statistical abstract
Bollettino mensile di statistica
Indicatori mensili
Notiziario ISTAT, Serie B, Statistiche industriali, commerciali e finanziarie
Annuario di statistiche demografiche
Popolazione e circoscrizione amministrative dei comuni
Annuario statistico dell'istruzione italiana
Notiziario ISTAT, Serie D, Statistiche demografiche e sanitarie
Annuario statistico dell'agricoltura italiana
Annuario di statistica agraria
Statistica della macellazione
Statistica della pesca e della caccia
Statistica forestale
Notiziario ISTAT, Serie A, Statistiche agrarie e forestali
III. Censimento generale dell'industria e del commercio, 5. Novembre 1951
Statistica annuale del commercio con l'estero
Statistica mensile del commercio con l'estero
Rassegna di statistiche del lavoro
Notiziario ISTAT, Serie C, Statistiche dei prezzi e del lavoro

Minister of the Budget and the Minister of the Treasury of Italy

Dokumentationsstelle des Ministerpräsidiums

Azienda Minerali Metallici Italiani

Associazione Nazionale fra Industrie Automobilistiche e Affini (A.N.F.I.A.A.)

Banca d'Italia

Banco di Roma

Ente Nazionale Industrie Turistiche

General Report on the Economic Situation of the Country

Documenti - Berichte über das Leben in Italien
Italien heute

Metalli non ferrosi e ferro leghe

Automobile in cifre

Bollettino

Review of the Economic Conditions in Italy

Statistica del turismo

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

Statistical Yearbook

Monthly Bulletin of Statistics, einschl. Supplement

Statistics of National Income and Expenditure, Statistical Papers, Series H

World Survey of Education - Handbook of Educational Organization and Statistics

United Nations' Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO)

Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

European Timber Statistics

Yearbook of Fisheries Statistics

Yearbook of Labour Statistics

International Financial Statistics

OEEC Statistical Bulletins

- Foreign Trade - Series I

Seventh Annual Report of the OEEC

Report on the "Plan for the Development of Employment and Income in Italy" as at the End of 1955

International Labour Office (ILO)

International Monetary Fund (IMF)

Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

	<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>	
	<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u> , Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich	
	<u>Wirtschaft und Statistik</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich	
	<u>Statistischer Wochendienst</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich	
	<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>		
	Internationale Monatszahlen	monatlich	
	Länderberichte		
	Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Niederlande	vierteljährlich	
	Türkei	jährlich	
	Die Statistik in den internationalen Organisationen		
	Heft 1: Weltorganisationen	unregelmäßig	
	Heft 2: Regionale Organisationen	unregelmäßig	
	<u>Statistische Berichte</u> , Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)	monatlich	
	<u>Zahlen für die Bauwirtschaft</u> , Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig	
	<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>		
	Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich	
	Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette		
	Teil II: Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen		
	Teil III: Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen		
	Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich	
	<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u> , <u>Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes</u>	unregelmäßig	
	Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern		
Ägypten	(1954) Frankreich und Saar (1955)	Jugoslawien (1954)	Portugal (1953)
Argentinien	(1954) Französische Union (1953)	Kanada (1954)	Saar, Frankreich und (1955)
Australien	(1952) Goldküste (1954)	Kolumbien (1955)	Schweden (1956)
Belgien-Luxemburg	(1954) Griechenland (1952)	Libanon und Syrien (1955)	Schweiz (1955)
Belgisch-Kongo	(1953) Großbritannien (1954)	Luxemburg, Belgien- (1954)	Spanien (1955)
Brasilien	(1953) Indien (1952)	Malaya (1956)	Südafrikanische Union (1953)
Burma	(1953) Indonesien (1953)	Neuseeland (1953)	Syrien, Libanon und (1955)
Ceylon	(1956) Irak (1955)	Niederlande (1954)	Tschechoslowakei (1953)
Chile	(1953) Iran (1954)	Nigerien (1955)	Türkei (1954)
Dänemark	(1954) Irland (1955)	Norwegen (1954)	UdSSR (1955)
Dominik. Republik	(1954) Island (1954)	Österreich (1955)	Ungarn (1953)
Ecuador	(1953) Italien (1953)	Pakistan (1952)	Uruguay (1953)
Finnland	(1956) Japan (1955)	Paraguay (1953)	V. St. v. Amerika (1954)

Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in.	1 inch (in.)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft. 1,093 611 yd.	1 foot (ft.) = 12 in. 1 yard (yd.) = 3 ft.	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi.	1 mile (mi.) = 1 760 yd.	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq. in.	1 square inch (sq. in.)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq. ft. 1,195 985 sq. yd.	1 square foot (sq. ft.) = 144 sq. in. 1 square yard (sq. yd.) = 9 sq. ft.	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq. mi.	1 square mile (sq. mi.) = 640 acres	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq. yd.		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres	1 acre (A) = 4 840 sq. yds.	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu. in.	1 cubic inch (cu. in.)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu. ft. 1,307 943 cu. yd. 0,353 145 reg. tn.	1 cubic foot (cu. ft.) = 1 728 cu. in. 1 cubic yard (cu. yd.) = 27 cu. ft. 1 register ton (reg. tn.) = 100 cu. ft.	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp.-pt. 2,113 42 US-pt. 0,879 892 imp.-qt. 1,056 710 US-qt.	1 imperial-pint (imp.-pt.) 1 US-liquid pint (liq. pt.) 1 imperial-quart (imp.-qt.) = 2 imp.-pt. 1 US-liquid quart (liq. qt.) = 2 liq. pt.	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp.-gal. 26,417 8 US-gal.	1 imp.-gallon (imp.-gal.) = 4 imp.-qt. 1 US-gallon (US-gal.) = 4 liq. qt.	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd.) = 0,5 kg	17,636 976 oz. avdp. 16,075 36 oz. troy 1,102 31 lb. avdp.	1 avoirdupois ounce (oz. avdp.) 1 apothecaries' or troy ounce (oz. troy) ¹⁾	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd.	2,204 622 lb. avdp. 2,679 227 lb. troy	1 avoirdupois pound (lb. avdp.) = 16 oz. avdp. 1 apothecaries' or troy pound (lb. troy)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (Ztr.) = 100 Pfd. = 50 kg	1,102 311 US-cwt. 0,984 206 brit.-cwt.	1 US-hundredweight (US-cwt.) = 100 lbs. 1 Brit.-hundredweight (brit.-cwt.) = 112 lbs.	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 Ztr. = 200 Pfd. = 100 kg	2,204 622 US-cwt. 1,968 412 brit.-cwt.		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 Ztr. = 2 000 Pfd. = 1 000 kg	1,102 311 sh. tn. 0,984 206 l. tn.	1 short ton (sh. tn.) = 2 000 lbs. 1 long ton (l. tn.) = 2 240 lbs.	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass.-mi.	1 passenger-mile (pass.-mi.)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh. tn.-mi. 0,611 556 l. tn.-mi.	1 short ton-mile (sh. tn.-mi.) 1 long ton-mile (l. tn.-mi.)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp.-bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial-bushels		lb.	metr. t		lb.	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral.-bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

INTERNATIONALE MONATSZAHLEN

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20.—, Preis je Heft: DM 2.—

LÄNDERBERICHTE

In vierteljährlicher Erscheinungsfolge:

Kanada erstmalig erschienen: Juni 1955

Frankreich erstmalig erschienen: Juli 1955

Niederlande erstmalig erschienen: November 1955

Japan erstmalig erschienen: Juli 1956

Italien erstmalig erschienen: September 1956

Jahresbezugspreis (4 Hefte im Format DIN A 4 mit zus. ca. 160 Seiten): DM 7.—, Preis je Heft: DM 2.—

In jährlicher Erscheinungsfolge:

Türkei erstmalig erschienen: Juli 1955

Umfang: 44 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis: DM 2,20

In Vorbereitung befinden sich Länderberichte über:

Südafrikanische Union

Argentinien

Australischer Bund

DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** — Stand: Mitte 1955

Heft 2: **Regionale Organisationen** — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART